

- DER FUCHS -

und seine wechselvolle Beziehung zu uns Menschen

Eine  - Spur zu finden und zu erkennen ist für den heutigen, in einer hochzivilisierten Welt lebenden Menschen nicht einfach...

A. Der Fuchs und seinesgleichen

I. Dem Fuchs auf der Spur (S.2-8)

1. Sein Verbreitungsbereich
2. Die Suche nach dem Bau

...Einem der vielartigen  in seinem weltweiten, weitläufigen Umfeld direkt zu begegnen, ist noch viel schwieriger...

II. Der Fuchs als „Global Player“ (S.9-32)

1. Im weiten Reich der Tiere
2. Das große Fuchs-Geschlecht
3. Die entfernte Verwandtschaft

...Am Leben des  teilzunehmen und es genau kennenzulernen, ist praktisch unmöglich oder nur aus Fachbüchern und Naturfilmen nachzuvollziehen...

III. Das Leben des Fuchses (S.33-46)

1. Familienleben und Sozialstruktur
2. Der listige und schlaue Jäger
3. Sein reichhaltiger Speiseplan
4. Seine natürlichen Widersacher

...Dafür ist der  wie fast kein anderes Tier in unser Leben involviert. In vielen Bereichen treffen wir auf ihn und es ergeben sich sehr viele interessante, gemeinsame Schnittpunkte...

B. Der Fuchs und der Mensch

I. Eine wechselvolle Beziehung (S.47-97)

1. Der Mensch beunruhigt den Fuchs
2. Der Fuchs beunruhigt den Menschen
3. Der Fuchs profitiert vom Menschen
4. Der Fuchs im menschlichen Alltag

II. Resümee von Mensch und Fuchs (S.98-99)



die Fuchspur



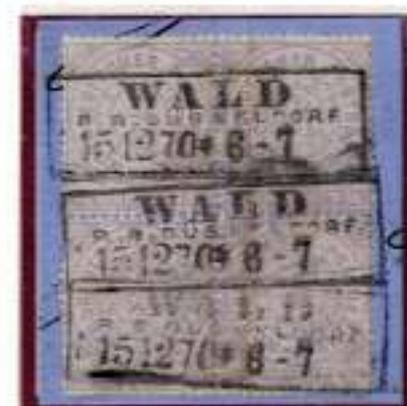
der Rotfuchs



die Fuchsfamilie



Mensch und Fuchs



Wälder sein Hauptverbreitungsgebiet



das weltweit verbreitete Fuchsgeschlecht



der Hühnerdieb



der altfranzösische Roman de Renart

...Das Leben des  und diese wechselvolle Beziehungen zu uns Menschen möchte ich mit der nachstehenden Sammlung deutlich aufzeigen und herausstellen, um dabei, ähnlich wie der , „ausgetretene Pfade“ ab und an zu verlassen!

A.I.I.I. Sein weltweites Vorkommen
In allen 4 Himmelsrichtungen

A.I.I.I. His worldwide incidence
In all 4 corners of the earth



Die Imperial and International Communications Ltd. war eine englische Gesellschaft, die es ermöglichte im gesamten englischen Empire Telegramme zu verschicken. Postbüros waren als ihre Agenten tätig. Gebrauchtes Telegrammformular 1934 von Johannesburg nach London

Füchse kommen in fast allen Teilen der Erde vor.



In den gemäßigten Klimazonen von West bis Ost...



...im heißen Süden in den Sandwüsten....



...im kalten Norden bis in die Eiswüsten des Polarkreises

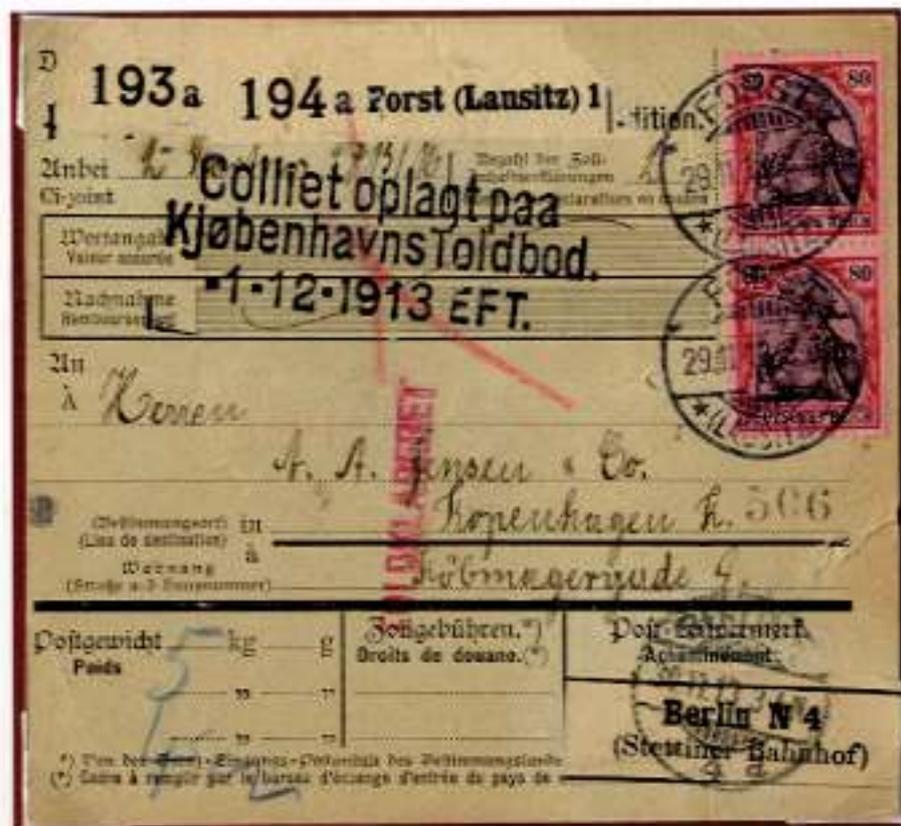


5 Pf. Wappen Privatganzsache von Bayern Ausgabe 1899

In den Hochgebirgen der gemäßigten Klimazone findet man ihn bis zur Baumgrenze auf ca. 2000 m.



Befördert vom Basislager in 4980 m Höhe mit Postlinger bis Calcutta im Himalaya, dem höchsten Gebirge der Erde, bis in 5000 Höhenmetern.



Auslands-Paketkarte für 2 Pakete über 4,5 bzw. 5 kg., Porto 80 Pf. je Paket

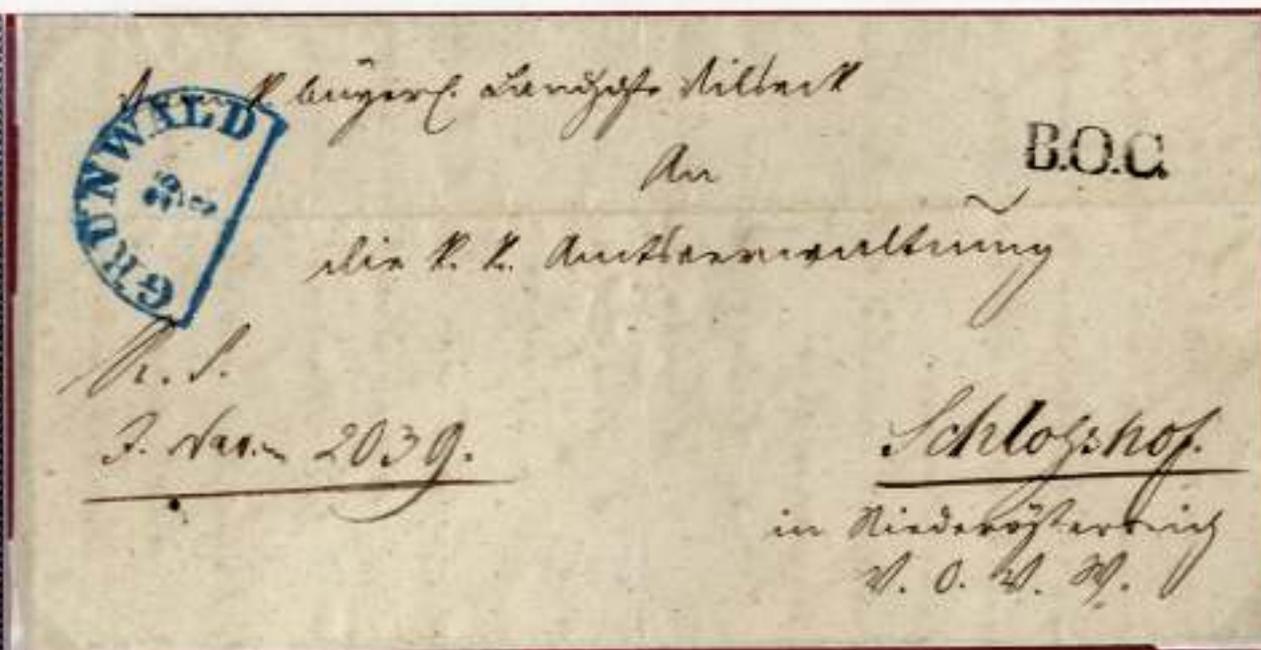


Eingeschriebener Barfrankatur-Brief mit nachverwendetem R-Zettel des Deutschen Reichs Typ 35 mit PLGZ ab 1944 in Verwendung. Porto 12 Pf Briefgebühr und 30 Pf. Einschreibgebühr.

Forste und Wälder der verschiedensten Art von ganz finster bis licht sind das Hauptbiotop des Fuchses. So findet man ihn...



...in Fichtenwäldern...



Dienstbrief vom k.bayer. Landgericht nach Niederösterreich. Blauer Segmentstempel und B.O.C. „Bayer-Österr. Kontrolle“

... in grünen Tannenwäldern...



... in Eichwäldern...



... und Laubmischwäldern.

...von den Fluß- und Seeufern hinauf bis weit hoch ins Hochgebirge bis zur Baumgrenze.



Da kurz nach Kriegsende Marken und Papier knapp waren, wurden sogere Notmaßnahmeganzsachen ausgegeben. 6 Pf. Freigebühr bezahlt. Behelfsausgabe-Ganzsache der Britischen Zone.

Einschreibbrief mit provisorischem R-Zettel ins von Deutschland besetzte Südetenland. Porto 12 Pf. + 30 Pf. Einschreibgebühr. ...als auch die grüne Heide...

Er liebt sowohl weite Waldungen...



40 Pf. Postreiter, Dt. Reich Privatganzsache. Offizielle Festpostkarte zum Rothenburger Stadtjubiläum 1922.



Überführungsfahrt des Zeppelin LZ 126 als Z.R.3 nach Lakehurst/USA mit seltenem Aufgabestempel KI von Wies einem sehr kleinen Ort im Wiesental bei Lörrach.

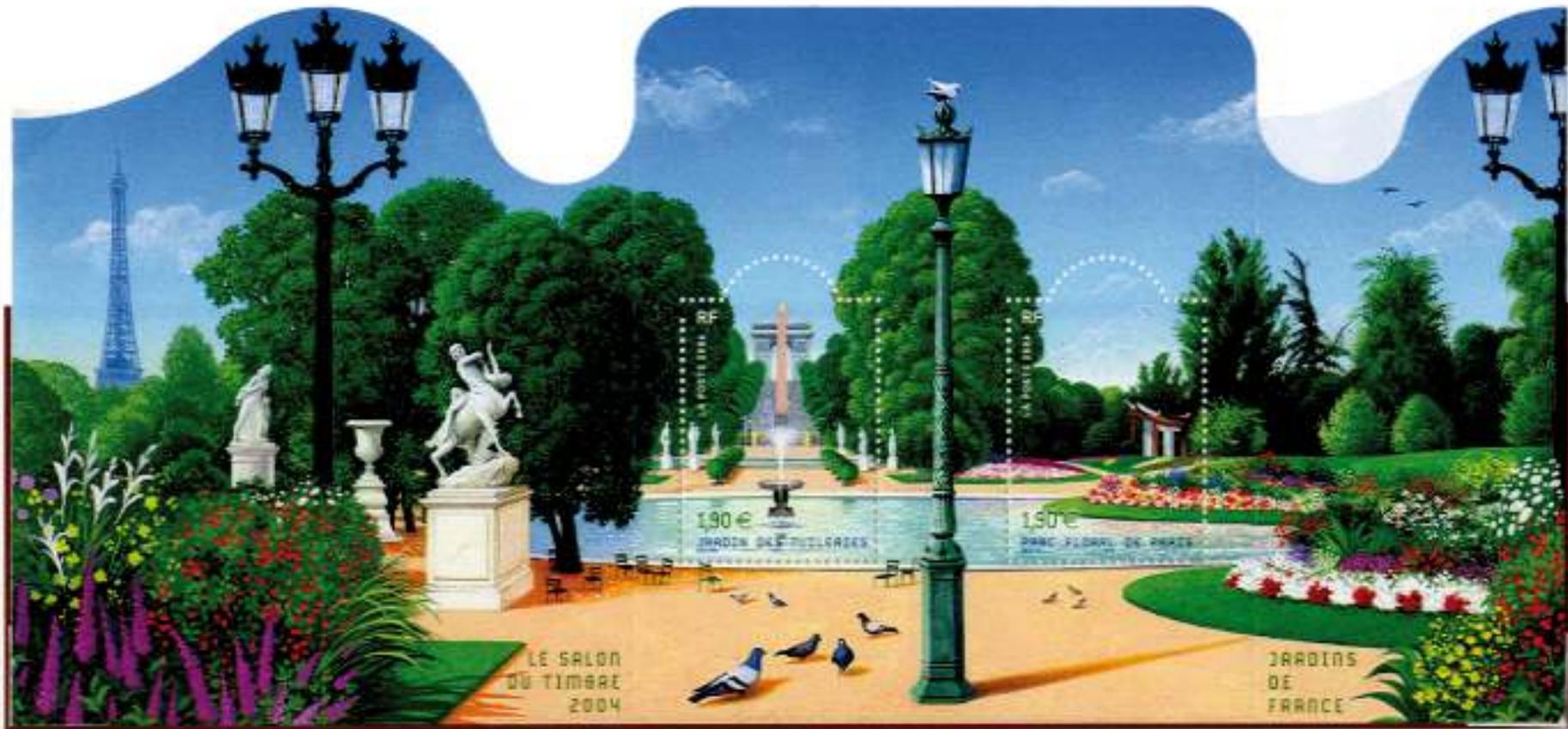
Gerne streift er auf Nahrungssuche durch hohe Wiesen, die ihm gute Deckung geben.

aber auch Gebiete mit Hecken, Gebüsch, Bäumen und Mauern gesäumten Wiesen und Feldern bieten ihm, besonders bei Sonnenauf- oder -untergang, optimale Lebensräume.



Deutsche Reichspost

Illustriertes Glückwunschtelegramm der Deutschen Reichspost mit Glückwünschen zu einer Hochzeit 1931
Ein von ihm bevorzugtes Biotop sind von Bäumen gesäumte Seeufer mit sumpfigen Schilfgürteln.



Auch der Fuchs passt sich den geänderten Umweltgegebenheiten an. Er hat festgestellt, daß das Nahrungsangebot in der Nähe des Menschen viel üppiger ist und auch leichter erreichbar ist wie in freier Natur und so trifft man ihn immer öfter in Stadtgebieten und Stadtparks von Großstädten wie z.B. Paris.



Einschreib-Ganzsachenumschlag. Porto 3 P. Ausland und 3 P. Einschreiben. Der schwarze Rautenstempel Nr. 18 stammt von der deutschen Devisenzensur.

Nach neuesten Untersuchungen leben mittlerweile im Großraum London über 15000 Füchse, die beispielsweise über Forest Gate, einem Londoner Stadtteil, der seinen Namen vom Südtor des Epping Forest hat, in die Stadt eingewandert sind.

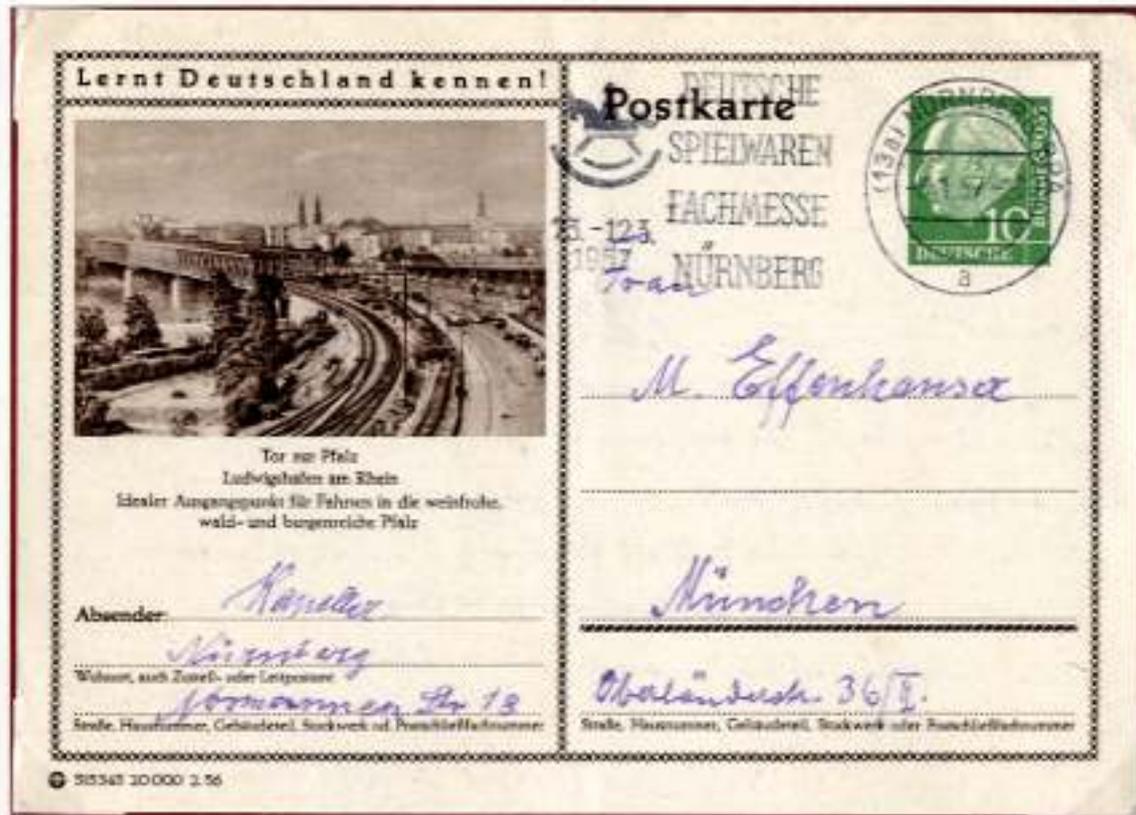


Auch in Kleinstädten wie Vaduz fühlen sich der Fuchs und sein Freund der Dachs heimisch.



Vohwinkel (Voh= Fuchs) ist ein Stadtteil von Wuppertal und führt einen Fuchs im Wappen. Mit Bahnpoststempel Zug-Nr.23 von 1890 für die Strecke Ohligs - Solingen - Vohwinkel.

Der Fuchsbau findet sich meist in entlegenen Winkeln früher auch Vohwinkel genannt und dort...



... unten in den Bahndämmen der Bahngleise, ...

...unter größeren Felsbrocken, oder unter den großen Wurzeln knorriger alter Bäume.



ungezahlter Probedruck der Österreichischen Staatsdruckerei Wien auf rückseitig nummeriertem Vorlagekarton. Nur noch ein weiteres Stück im Liechtensteinischen Postmuseum bekannt.

Ist der Untergrund hart und steinig, so ist oftmals der Dachs der Baumeister des Fuchsbaues. Es kommt sogar immer wieder vor, daß beide zusammen ihn nutzen.



Offener bayerischer Mühlradstempel und Segmentstempel von 1861-83 in Verwendung. 1129 erstmalig urkundlich erwähnt, trägt der Ort einen Dachs im Ortswappen.

Der Dachs lebt gerne, so wie der Fuchs, in Landschaften mit Gewässern.

Die „Wohnung“ des Fuchses nennt man **Fuchsbau**.



Empfangschein-Ganzsache der schweizer Post zur Beförderung eines Pakets (Korb). Gebühr 5 Rp.

Einige Ortschaften wurden früher in der Nähe von Fuchsbauten gegründet und danach benannt. So der Ort **VULPERA** in Graubünden, abgeleitet vom lateinischen Vulpes mit Suffix aria. Vulpera ist rätoromanisch und heißt übersetzt: **Fuchsbau**.



Einzeiler-Stempel ab 1860 in der Postablage Tarasp-Vulpera in Verwendung. ab 1886 war Vulpera eigenständiges Postbüro und verwendete normale Rundstempel.



So auch Holsteinsborg, dieser Ort trägt noch zusätzlich seinen alten grönländischen Namen **SISIMIUT**, was übersetzt so viel bedeutet wie „Siedlung bei den Fuchsbauten“.



Foxhole ist ein kleiner Ort in Minnesota mit 116 Einwohnern (2010) und wurde nach Robert A.Fox benannt, einem örtlichen Immobilienmakler.



FOXHOL (=Fuchslotz) ist ein kleines Dorf bei Groningen(NL) und wurde 1466 als Vinschol (Vus = Fuchs) bereits urkundlich erwähnt.

Den Eingang zum Heim des Fuchses...

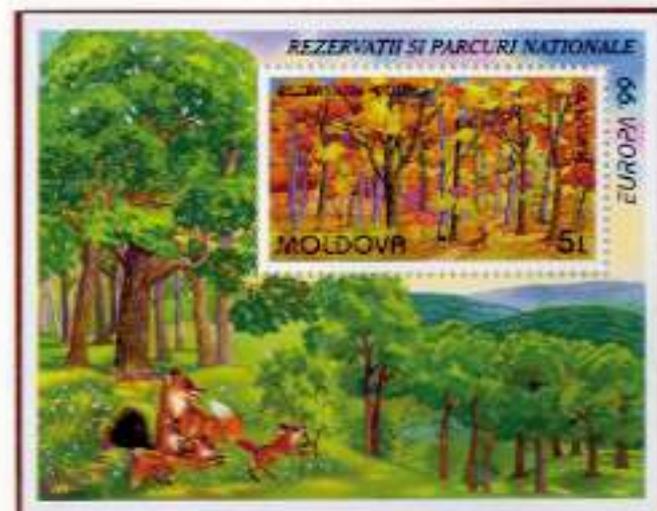
...nennt man das **Fuchslotz**.

Posteingangswerbung-Faltganzsache 60 C. Igelkinder von 2014

Hier haben wir nun eine **Fuchsspur** entdeckt, die uns geradewegs...



Vollbach ist ein kleines Dorf in Holstein und gehört heute zur Gemeinde Bokholt-Hawredder ...zu einem **Fuchslotz** führt....



...vor dem er gerade mit seinem Nachwuchs herumtollt.

GPO ● GREETINGS TELEGRAM

† 166 GTG 5.3 ABERDEEN T SW 16 GREETING

MRS THURGOOD 31 HURLINGHAM ROAD BEXLEYHEATH =

OUR BEST WISHES FOR A HAPPY RETIREMENT = WESTBOURNE ABERDEEN 4



Grusstelegramm der englischen Postverwaltung

Hier treffen wir nun den Fuchs inmitten seiner Tierkollegen. Der Fuchs ist ein Säugetier und gehört in die Überfamilie der Hundeartigen (Canoidea), Tribus echte Füchse (Vulpini). Er ist ein Raubtier (Carnivora) und gilt als der wichtigste „Gesundheitspolizist“ in Wald und Flur. Alle Tiere, die krank, schwach, verletzt, verwaist oder tot sind, werden vom Fuchs geholt. Außerdem gilt er als eines der schlauesten und anpassungsfähigsten Tiere.



Mit den meisten größeren Tieren seiner Umgebung lebt er in friedlicher Koexistenz, außer mit den Katzenartigen (Felidea). Beide sind sich gegenseitig nicht „grün“.

Die weltweite Entwicklung des Fuchsgeschlechts und seiner Anverwandten begann vor ca. 34 Millionen Jahren und zeigt sich heute in einem weit verzweigten Stammbaum:

Silberfuchs und Rotfuchs unterscheiden sich nur in der Fellfarbe.

Der Rotfuchs und der Wolf sind die weitverbreitetsten und anzahlmäßig größten Ihrer Gattungen.

ungezählter Probedruck der letzten Druckphase
Vulpes vulpes



Original-Künstler-Entwurf (Aquarell) für die Marke zur Gartenbauausstellung in Kairo 1987



Vulpes argentum



Vulpes zerda



Vulpes ruppelli



Alopex lagopus



Urocyon cinereoargenteus



Otocyon megalotis



Privatpostmarke



Personalisierte Marke der Liechtensteinischen Post AG. Einzige Marke mit Tomarctus-Motiv.



Canis lupus



Chrysocyon brachyurus



Nyctereutes procyonoides



Canis alpinus



Canis simensis



Pseudalopex fulvipes

Vulpini

Canini

Als **Urhunde** gelten der **Hesperocyon**, der im Oligozän vor ca. 39 Millionen Jahre lebte und der **Tomarctus**. Er war ein fuchsartiges Tier das vor ca. 30 Millionen Jahre lebte. Die **Gattung der Hundartigen** (Canoidea) unterteilten sich dann in 2 Arten: in die der **echten Füchse** (**Vulpini**) und in die der **echten Hunde** (**Canini**). Bei den **Canini** gibt es außerdem häufig noch sehr fuchsähnliche Arten, die aus biologischen Gründen aber trotzdem den Canini angehören. Die **Vulpini** unterscheiden sich in die Gattung **Vulpes** (Fuchs) mit zwölf Hauptarten und zahlreichen Unterarten, Gattung **Urocyon** (Graufuchs) mit 15 Unterarten und Gattung **Otocyon** (Löffelhund) mit 2 Unterarten.

Der deutsche Name des Fuchses kommt vom altdeutschen „Fuhs“ der Geschwänzte. Er hat in fast jeder europäischen Sprache einen anderen Namen:



Originalkünstlerentwurf mit
Schwarz-Weiß Foto Proof



tschechisch Liska,



schwedisch Räv,



norwegisch Rev,



spanisch Zorro,



ungarisch Roka,



französisch Renard, italienisch Volpe, lateinisch Vulpes vulpes,



lettisch Lapsa,



niederländisch Vos.



Amerikanischer „fancy cancel“ in Kombination mit dem Datumstempel. Dies war eigentlich so nicht erlaubt, wurde aber stillschweigend geduldet.

Englisch heißt er Redfox.



Eckrandstück mit Form-Nummer

Der männliche Fuchs heißt Rüde und wiegt bis 7 kg.



Der weibliche Fuchs, genannt Fähe, ist etwas schwächer und ist bis 6 kg schwer.



Der Ort Vossenack (Fuchsrücken) wird so genannt, weil er auf einer Anhöhe liegt, die in ihrer Form an den langen Rücken eines Fuchses erinnert.



Verschiedenfarbige Bogenrandzudrucke in den Farben des Fuchs-Körpers.

Der lange Rücken und der sich nach hinten verjüngende Körper, ...

Vulpes ist ein Ort in Graubünden und bedeutet aus dem rätoromanischen übersetzt FUCHSBAL



Internationaler Antwortschein (Typ Rom II) der Schweiz, der von 1907-1926 gültig war.

Der Rotfuchs ist die weitverbreitetste Fuchsart und kommt vor allem in der nördlichen Hemisphäre (über den Händen der Frau) vor. Wenn man vom „Fuchs“ spricht, ist deshalb fast immer der Rotfuchs gemeint.



Fancy cancels sind stumme Bilderstempel, meist aus Kork geschnitten. US-Postmaster reagierten mit diesen Stempeln auf eine Anweisung des US-Postministeriums von 1927, die einen Abschlag von Ortsstempeln auf der Vorderseite von R-Briefen nicht mehr erlaubten. Der Ortsname wurde in der Regel durch Figurerstempel symbolisiert. 1934 wurden sie wieder untersagt. Porto (1932) 2 C. für Inlandsbrief und 15 C. für Einschreibgebühr.

...der sehr leichte Knochenbau und längere Hinterbeine, als bei Hunden üblich, geben ihm sein charakteristisches Aussehen.



ungezählter Probedruck der Österreichischen Staatsdruckerei Wien auf rückseitig nummeriertem Vordruckkarton. Nur noch ein weiteres Stück im Liechtensteinischen Postmuseum bekannt.

Nichts hat so sehr zur **Fabelichtung** um den Fuchs beigetragen wie sein **Gesichtsausdruck**, diese **gerissene Unschuldsmiene**, die ihm geradezu als **Markenzeichen** anhaftet. Hervorgerufen wird dieser Eindruck durch die **spitze Schnauze**, die die **Schmalheit der Kopfform** noch betont.

Originalmarke von 1993



An der Spitze der Schnauze sitzt die Nase sein bestes Sinnesorgan.



Mit ihr **nimmt er die Spur** auf, liest darin und versorgt sich so mit **Informationen** aller Art.

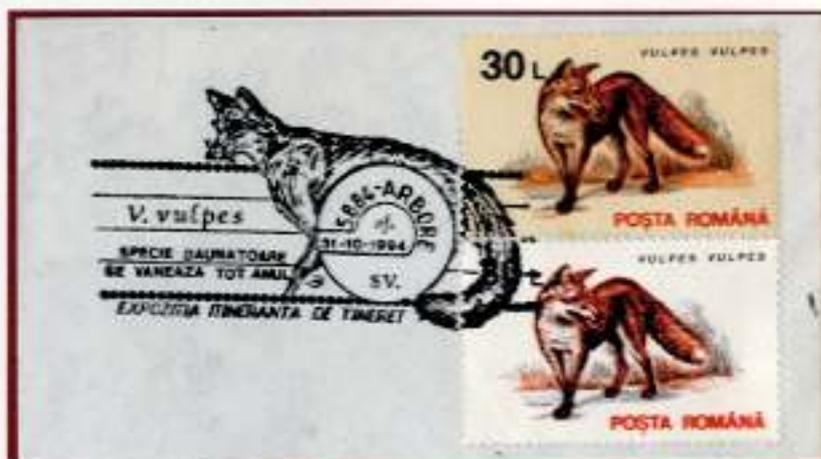


Doppeldruck der Farbe Schwarz



Die **Augen** sind bernsteinfarben und **nachts groß und rund**, am **Tage** dagegen **klein und schlitzförmig**. Die **Ohren**, genannt **Gehöre**, stehen wie bei allen Wildhunden und sind **relativ groß** was dem **guten Gehörsinn** dient. Die **langen Schnurrhaare** fördern den **Tastsinn**.

Das **Gebiß** des Fuchses besteht wie bei fast allen Hunden aus **42 Zähnen** und ist vielseitig verwendbar. Mit den **scharfen Reißzähnen** packt und tötet er die **Beute**, mit den **Schneidezähnen** rupft er die **Beute** und mit den **Backenzähnen** zermahlt er **Knochen**. Die **heraushängende Zunge** dient dem **Temperaturausgleich**.



Der **buschige Schwanz** von etwa 40 cm Länge verleiht ihm einen sehr **stattlichen Eindruck**.



Er ist nicht nur ein **prächtiges, dekoratives Anhängsel** sondern hat vielerlei **zusätzliche Funktionen**:



Er ist an der Spitze **weiß**, die sogenannte **„Blume“** und ermöglicht so den Fuchsjungen bei Nacht besser ihrer Mutter nachzufolgen.



Beim **Schnüren** streckt er ihn waage-
recht ab und benützt ihn so als **Gegen-
balance** zum vorgestreckten Kopf.



Beim **Sprung** dient er als **Steuerruder**.



Beim **Sitzen** dient der Schwanz
als zusätzliche **Stabilitätsstütze**.



Legt der Fuchs sich hin, wird der
Schwanz **seitlich** zum Körper abgelegt.



Beim **Ruhen** wird er um den Körper herum
engerollt und dient dem Fuchs beim **Schlafen**...



... als **wärmendes Kopfkissen**.



Eckrandstück mit Platten-Nr.

Was wäre der Fuchs ohne seinen
Pelz, im Jägerlatein der **Balg**.
Auf der Rückseite der **Gehöre**
und an den **Läufen** trägt der
Fuchs ein **vornehmes Schwarz**.



**Schnauzenunterseite, Brust, Bauch
und Schwanzspitze**, die **Blume**, sind
in einem dezenten **Weißton** gehalten.



schwedische Ganzsache mit Eindruck-Taxe Percue von 2001.

...und im **Winter**, gegen die Kälte mit Eis und Schnee, **dick**.

Das Fell ist nicht nur **Zierde** sondern dient auch dem
Temperaturausgleich. So ist es im **Sommer dünn**...



Die übrige Färbung des Felles variiert stark...



... und kann von braunrot,



braunorange,



ungezähnt
über leuchtendrot bis zu



schwarzrot tendieren.



An seinen kurzen Beinen ...



...besteht die Pfote aus...



...4 Zehen vorne und einem Ballen hinten.



Deckelrückseite Niederländisches Markenheftchen vom 2000

Geht der Fuchs **gemächlich** durch sein Revier so setzt er die **Tritte** meist etwas **schräg nebeneinander**.



Keokuk war einer der bedeutendsten Oberhäuptlinge der Sauk- und Fox-Indianer. Sein Name heißt übersetzt „laufender Fuchs“. Die Stadt Keokuk/Iowa wurde nach ihm benannt.

Ein laufender Fuchs dagegen hat eine **unverwechselbare Gangart**, jeder Tritt exakt vor dem anderen, die aufgrund der Spur, die er dabei hinterläßt...



... „Schnüren“ genannt wird, weil sie wie an der **Schnur gezogen** aussieht.



Bei der schnellen Flucht werden die **Hinderläufe** nach hinten und die **Vorderläufe** nach vorne gestreckt.

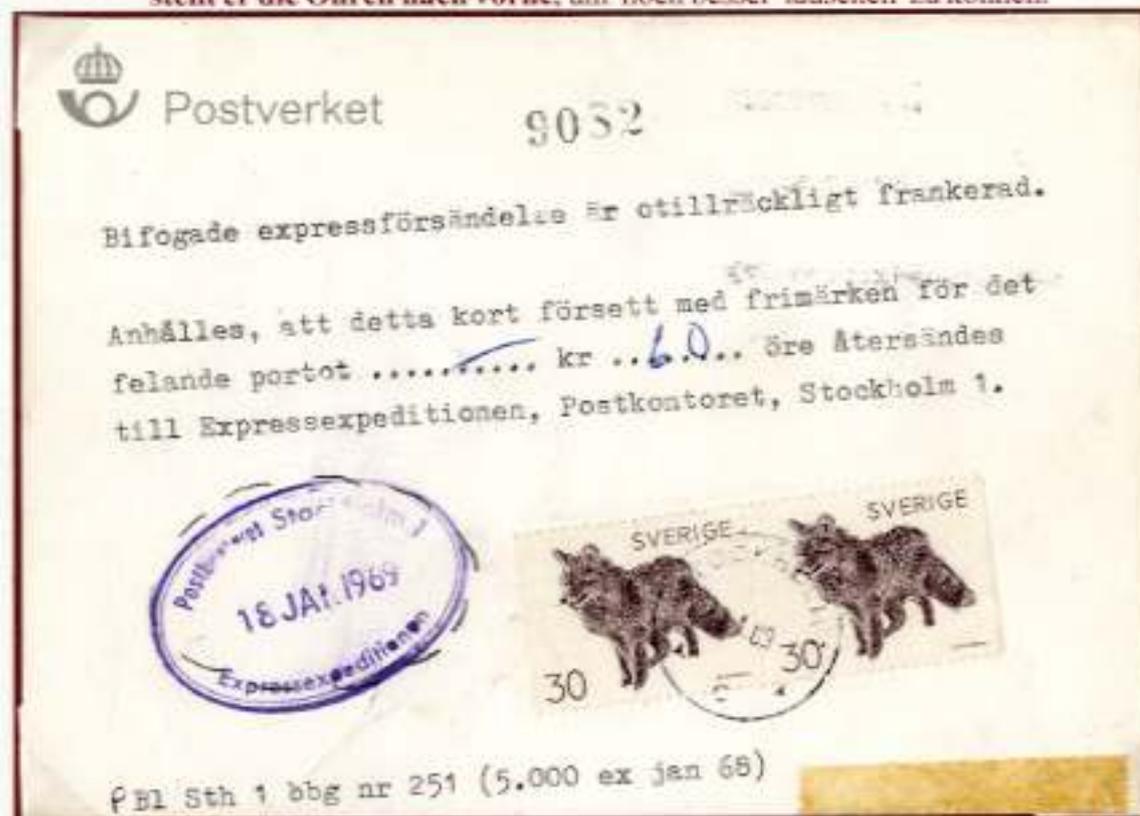


Anschließend greift der Fuchs mit den **Hinterläufen** über seinen **Vorderlauf**.



Schleicht er sich irgendwo an, so **duckt** er seinen **Kopf** und geht mit den **Vorderbeinen** nach unten.

Hört er dann ein **Geräusch**, das von einem Beutetier stammen könnte, **stellt er die Ohren nach vorne**, um noch besser lauschen zu können.



Nachforderungskarte der schwedischen Post für ein ungenügendes Express-Porto über 60 öre.



...**stößt** blitzschnell mit der **Schnauze** auf die **Maus** hinunter und hält sie dann zwischen seinen **Vorderpfoten** zum **Todesbiß** fest.



Bei dem für ihn typischen **Mäusesprung** stellt sich der Fuchs fast **senkrecht auf die Hinterbeine**, **krümmt sofort seinen Rücken**...



Signierter Probedruck mit veränderter Papier, anderer Zähmung und Format gegenüber der Originalmarke.

Ist er gesättigt und fühlt sich pudelwohl, **legt er sich auf den Rücken** und **räkelt sich im Gras**.



By air mail
Priority
Par avion
Prioritaire



GLOBAL PRIORITY MAIL

UNITED STATES POSTAL SERVICE



If the weight exceeds 1lb, the proper customs declaration form must be affixed to this envelope.
WEIGHT LIMIT: 4 POUNDS

From/Expéditeur:

SCHUYLER J. RUMSEY, INC
1255 POST ST., SUITE 1100
SAN FRANCISCO, CA 94109

To/Destataire:

Wilfried Fuchs
Rauss & Fuchs GmbH
Koenigstrasse 43a
70173 Stuttgart
Germany

Country of Destination/Pays de destination:



LX226574214US



United States Postal Service
Customs - CN 22 (Old C 1)
May be opened officially (Peut être ouvert d'office)
See instructions on Reverse

Detailed Description of Contents		Value (US \$)
CATALOG		0
NO COMMERCIAL VALUE		
Weight (Pounds)	3.165	Total

Gift (Cadeau) Merchandise (Marchandises) Commercial Sample (Echantillon commercial)

I certify that this form does not contain any dangerous articles prohibited by postal regulations.

(Signature)

PS Form 2975, June 1997 CN 22 (Old C 1)

The efficient FLAT RATE ENVELOPE. You don't have to weigh the envelope... Just pay the large envelope rate. Rates vary by country of destination. Call 1-800-222-1811 for more information. See us online for full details.

Do not duplicate without USPS approval.

EA address in customer to area d'corner. all Package -222-1811 off in an andise inside

EP-15A JANUARY 1998

Global Priority Mail International ist eine Paketzendungsart der US-Post mit einer Flat-Rate von 9 US \$ bis 4 lbs.Gewicht.

Ist der Fuchs vom vielen Jagen müde und erschöpft macht er es sich in erhöhter Position auf einem Baumstumpf bequem oder...



Um Fälschern den Nachdruck zu erschweren, erhielt das Original einen geheimen, kleinen Fuchs auf den rechten hinteren Schenkel, den man nur mit diesem speziellen Decoder erkennen kann.



...er streckt alle Fünfe von sich.



Ist er angriffslustig so stellt er die Gehöre senkrecht und fletscht mit den Zähnen.



Fühlt der Fuchs sich einem Gegner unterlegen so legt er die Ohren zurück und zieht den Schwanz ein.

Farbprobe-Druckbogen-Teil

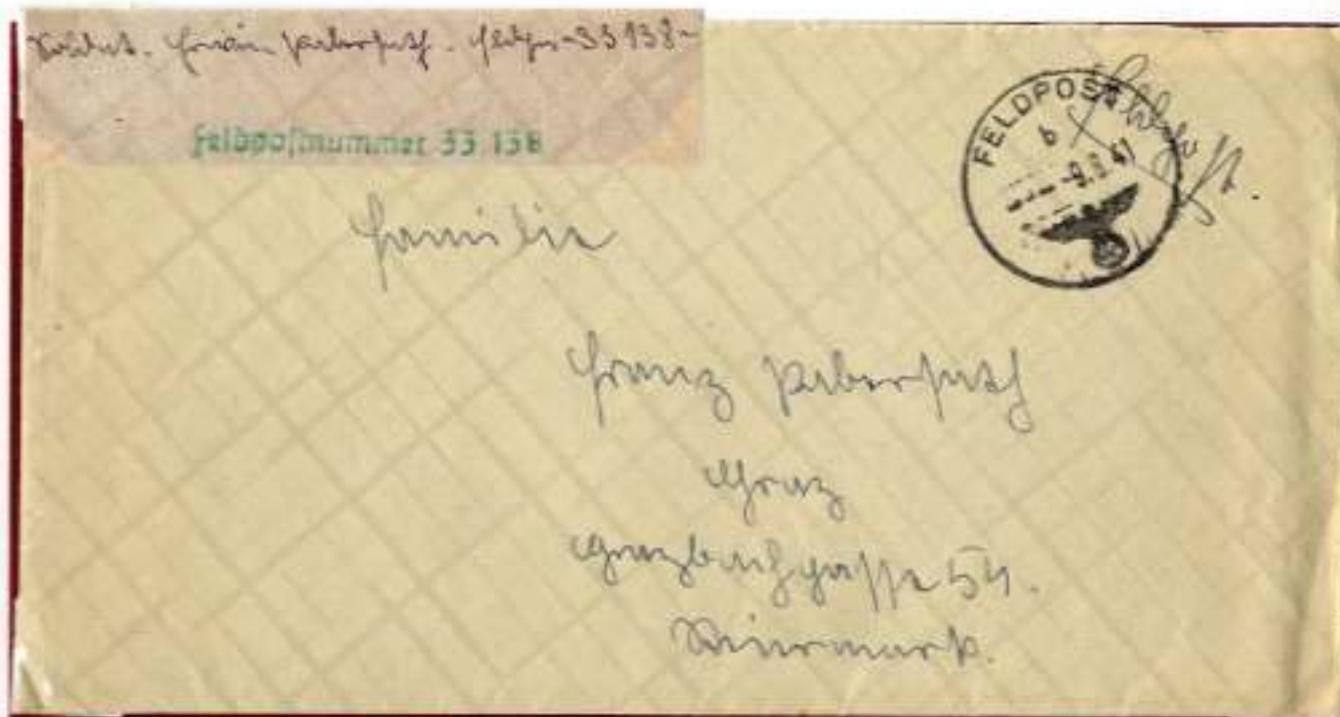


Der Silberfuchs unterscheidet sich vom Rotfuchs nur in der Fellfarbe.

Maximumkarte mit
Stempel des nächst-
liegenden Postamtes



...wird aber meist in Käfighaltung...



portofreier Feldpostbrief, rs. mit grünem Truppenstempel 33138= 16.Komp. Gebirgsjäger-Reg. 135/2.Gebirgs-Division der Deutschen Wehrmacht. Das Unternehmen Silberfuchs war eine Operation dieser 2.Gebirgs-Division während des 2.Weltkrieges von Nordskandinavien aus. Das Ziel war die Einnahme der russischen Hafenstadt Murmansk

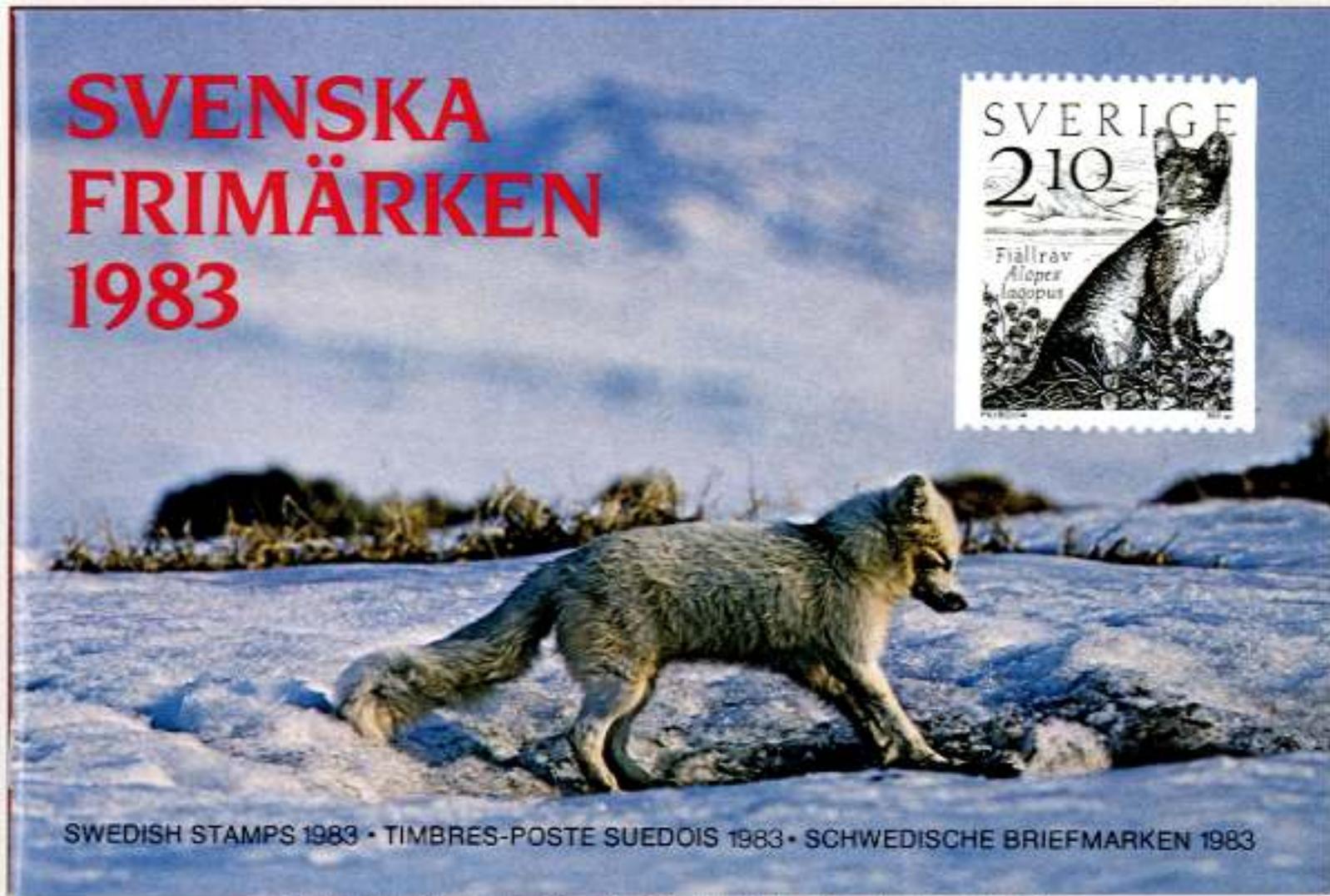
Er kommt nur noch sehr selten in freier Wildbahn in Nordostrussland und Nordamerika vor.



Der Silberfuchs, engl. silver fox., ist in der freien Natur fast ausgerottet..



... in speziellen Pelztierfarmen noch gezüchtet.



SWEDISH STAMPS 1983 • TIMBRES-POSTE SUEDOIS 1983 • SCHWEDISCHE BRIEFMARKEN 1983

Ämtliche Jahreszusammenstellung der Schweden Post mit den Ausgaben von 1983

Der wissenschaftliche Name des Polarfuchses „Alopex lagopus“ bedeutet hasenfüßiger Fuchs. Sein schwedischer Name ist Fjällräv..



Randstück mit Platten-Nr.

Englisch heißt er Artie Fox,...



...russisch heißt er so,...



...romänisch Vulpea Polara,...



Randstück mit Leerfeld

...isländisch Heimskautarefur,...



...dänisch Polarraev und grönländisch Terianniaq.



Kanadischer Erstflugbrief mit Unterschrift des Piloten



Ganzsachenumschlag mit verschiedenen Stempeln zur russischen Arktika-Expedition 1986

Der Polarfuchs hält sich zirkumpolar nördlich der Waldgrenze auf.

Im arktischen Sommer wenn die Nordwest- oder Nordostpassage eisfrei sind, kann man mit viel Glück von Bord der durchfahrenden Handels- und Kreuzfahrtschiffe den Polarfuchs



R-Karte ab Leningrad zur Polarfahrt 1931 mit Zeppelin und Eisbrecher Malygin zum Nordpol, Porto 1,30 R.

Rund um den Nordpol ist die „wärmende“ Sonne im Winter kaum zu sehen und auch im Sommer steht sie selten höher als der Horizont. Aus diesem Grund...



ungezählter Phasendruck in gelb und rot

...mit dem Fernglas beobachten. Ist es neblig oder diesig erkennt man ihn nur schemenhaft.



verschobenener Druck der Farbe rot

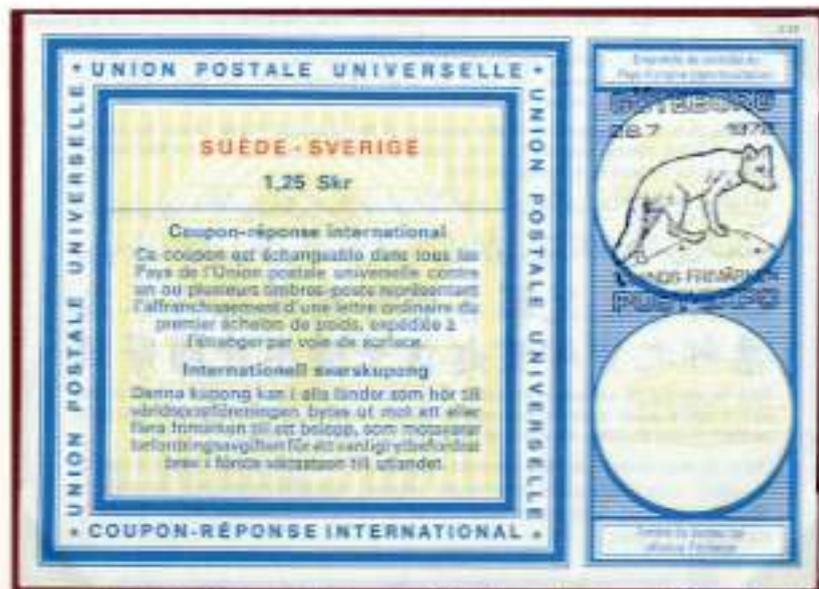


ungezählter Probedruck

Doch auch bei „guter Sicht“ sollte das Okular schon richtig eingestellt sein, um ihn „scharf“ sehen zu können.



... ist das Fell des Polarfuchses sehr dicht und seine gesamte Gestalt wirkt im Vergleich zum Rotfuchs gedrungen. (Allen'sche Regel)



Internationaler Antwortschein von Schweden, Londoner Muster, Typ XX
Mit Schwanz **mißt** der Polarfuchs zwischen 70-90 cm. Die
Schulterhöhe beträgt etwa 35 cm und das Gewicht rund 5 kg.



Die **Fähe** ist nur unwesentlich kleiner als der Rüde und wirft 1-4 Junge. Im Sommer **braun**grau...

...und im Winter **weiß**, deshalb auch **White Fox** genannt, ist er der **einzig**e Fuchs, der die Farbe seines Pelzes den Jahreszeiten entsprechend **wechselt**.

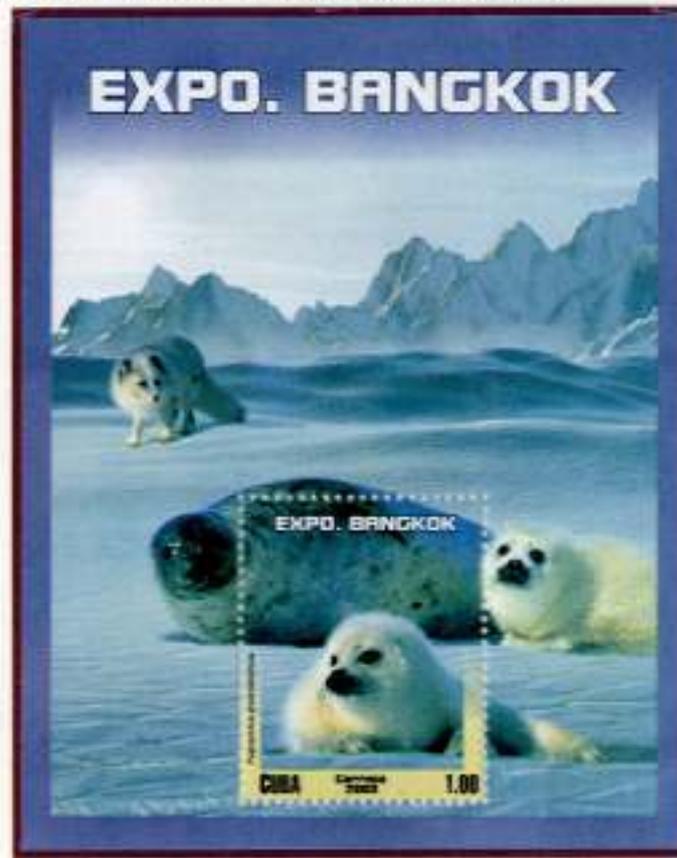
Wegen seines **schönen Pelzes** ist er als Jagdobjekt sehr begehrt.



Sein **Jagdgebiet** ist vor allem die weite **Tundra** und die arktische **Eiswüste**.



Als **Beute** fängt er alles was dort so **kreucht** und **flucht**.



Manchmal wagt er sich aufs **Packeis** hinaus. Dort erbeutet er auch mal eine **junge Robbe**.



Druckphasenblock der Farbe Schwarz 1996 von Nordkorea

Sein **größter Widersacher** ist der **Eisbär**.



Original-Künstlerentwurf in Acryl von A.El Haimeur mit Folien-Overlay, der sich nur durch die Wertstufe vom Original unterscheidet.

Der Fennek oder Wüstenfuchs mit dem wissenschaftlichen Namen *Vulpes zerda* ist der Kleinste aller Wildhunde.

Bei einer Kopfrumpflänge von knapp 40 cm und einer Schulterhöhe um die 20 cm sind allein die Ohren des Fennek 15 cm lang. Der Schwanz misst etwa 25 cm. Das Gewicht des Tieres liegt bei 1,5 kg. Da er in den Wüstengebieten Arabiens und Nordafrikas lebt, sind die Ohren proportional zum Körper größer als bei allen anderen Füchsen und dienen unter anderem der Wärmeregulationen in der heißen Wüste.



Originalmarke mit 3 verschiedenen Farbdruckphasenproben

Die Fellfarbe ist fahl- bis rötlichgelb. Im gleißenden Sonnenlicht der Wüste ist er kaum zu erkennen, in der Abendsonne erscheint er rötlich und in den kalten Wüstennächten fast weiß.

Farbproben-5er-Streifen



フェネック 家畜イヌをのぞいてイヌ科最小の種類。砂漠に住んでいます。写真提供/東山動物園

40 S. japanische Ganzsache mit rx. Specimen-Aufdruck

Wegen ihres **posierlichen** Aussehens werden sie auch gerne in Zoos gehalten.



Der Bau wird etwa 1m tief im Sand angelegt, nach Möglichkeit im Schutz von Vegetation.

Probedruck im kleineren Format, anderer Zähnung und Papier wie beim Original.



V/O. Mezhdunarodnaya Kniga

Moscow

Губернатор: [Signature]

Tagsüber liegt der Wüstenfuchs, auch **Fennecus zeda** genannt, dösend an einem schattigen Plätzchen, ...

Einzelgänger wie die meisten anderen Füchse sind Fenneks nicht, sondern sie leben meist **monogam** und in **Paaren** zusammen.

ثعلب الفنك أو الحصني

يعتبر ثعلب الفنك أو الحصني من أصغر أنواع الثعالب حجماً في العالم، حتى أنه قد يعتقد للوهلة الأولى أنها إما زينة له أحد صغار الثعالب من النوع الأكبر حجماً. ويعيش هذا النوع من الثعالب في المناطق الصحراوية المتواجدة في شمال أفريقيا وشبه جزيرة سيناء وجزيرة العربية إلا أن وجوده قد انقرض في منطقة الكويت. ومن أكثر ما يميزه هو آذنه الكبيرتين التي تمكنه من رصد أي صوت أثناء الليل الصحراوي عند صوته للحشرات أو السحالي أو الزواجع. ويمكن هذا الثعلب أن يحرر حصى داخل الرمال الناعمة بسرعة كبيرة ليختبئ من أي مصدر للخطر. وتعيش هذه الأنواع في جماعات قد يصل عددها إلى عشرة، وقد الإناث منها من 2 إلى 3 صغار.

The Fennec Fox (Vulpes zeda)

The fennec fox is the world's smallest fox and at first sight might be mistaken for a cub of one of the larger species. It occurs in deserts throughout North Africa, Sinai and Arabia but is now extinct in Kuwait. The ears are strikingly large and enable the animal to detect the slightest sound in the desert night when it hunts for insects, lizards

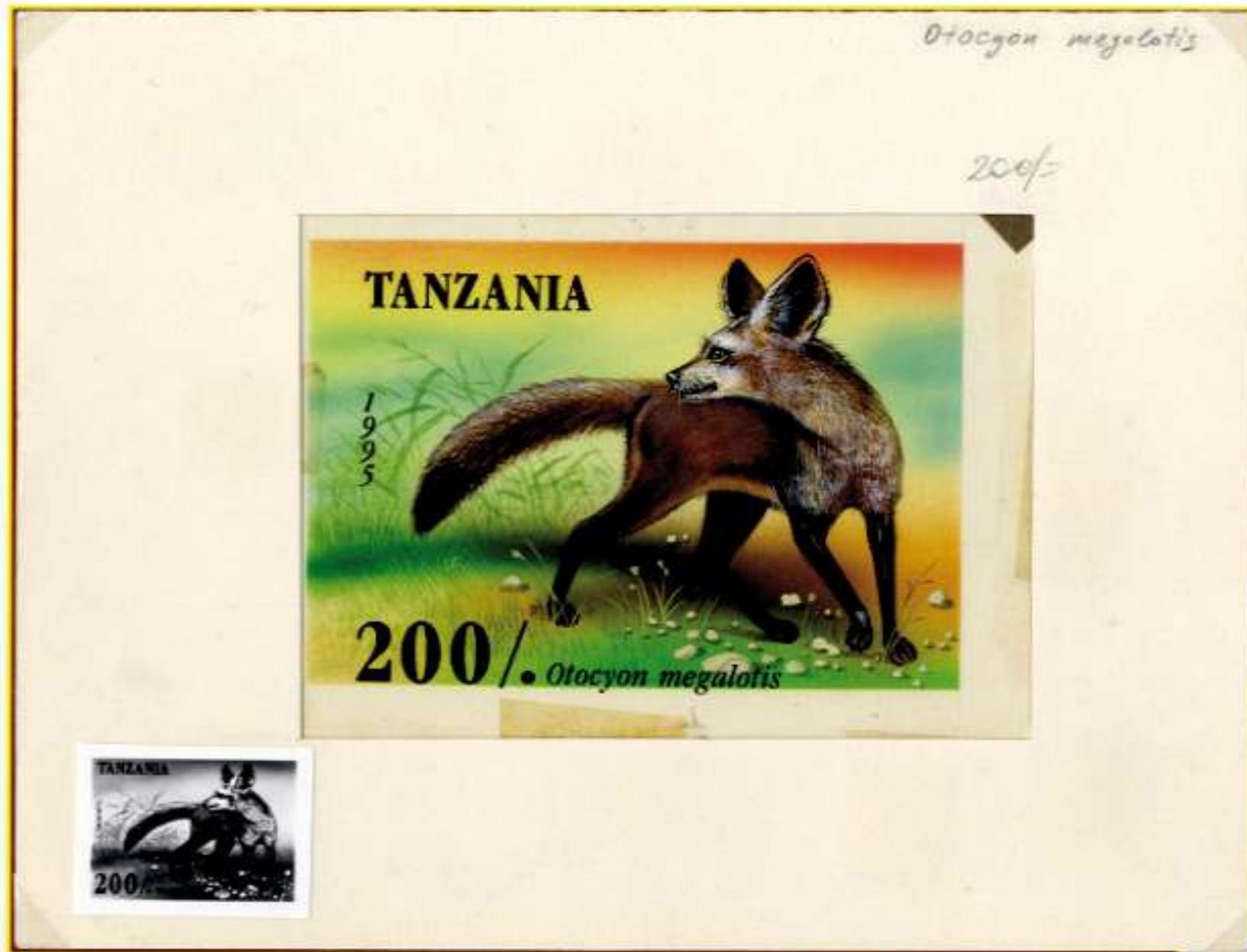
and rodents. Fenneks can burrow rapidly in soft sand to hide from predators. They live in groups of up to ten individuals and females give birth in two to five cubs.

Komplettes Blatt aus Markenheftchen der kuwaitischen Post

... um dann ausschließlich in den **kühlen** Nachtstunden auf **Nahrungssuche** zu gehen.



Seine **Hauptnahrung** sind **Wüstenspringmäuse**. Dabei ist der **Konkurrenz-kampf** in der nahrungsarmen Wüste besonders groß, denn oft machen ihm andere **Mitwüstenbewohner** die Beute streitig.



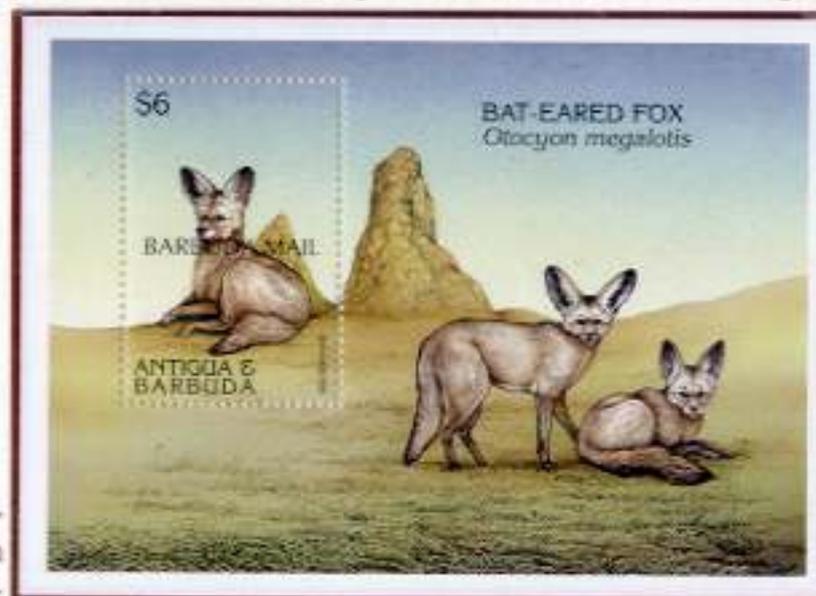
Original-Künstlerentwurf mit Folien-Overlay und Schwarzdruck der Originalmarke

Der **Löffelfuchs**, wissenschaftlicher Name *Otocyon megalotis*, englisch **Bat-Eared Fox**, ist ein Wildhund. Abgesehen von den **großen Ohren** ist er in der **Gestalt** typisch **fuchsartig**. Die **Ohren** als das **auffallendste Merkmal** sind etwa **13 cm** lang und dienen nicht nur zum **Hören**, sondern auch zur **Abgabe überschüssiger Wärme**. Die **Kopfrumpflänge** beträgt **50-60 cm**, hinzu kommen ca. **30 cm Schwanz**. Die **Schulterhöhe** beträgt **30 bis 40 cm**. Die Tiere wiegen **3-5 kg**. Das **Fell** ist **gelbbraun bis graubraun**.



Die **Fähe** gebiert je nach Nahrungsangebot **2-4 Junge**.

Sein **Verbreitungsgebiet** sind die **weiten Savannen** des **südlichen Afrikas**. Dort finden sich auch die typischen **Termitenhügel**, aus denen er sich eine **Hauptnahrung** die **Termiten** holt.



Als **Nahrungsergänzung** dienen **Heuschrecken**.

Die in der nordamerikanischen Prärie lebenden **Kitfuchse** und die Populationen der **kalifornisch-mexikanischen Wüsten** werden gelegentlich als unterschiedliche Arten aufgefasst.



Der Kitfuchs der Wüste wird dann als **Großohr-Kitfuchs** (*Vulpes macrotis*)...



...der in der Nord-**Prärie** lebende Kitfuchs als **Swift-Fuchs**, franz. renard veloce und lat. *Vulpes velox* bezeichnet. Letzterer hat zwar kleinere Ohren, aber nach Auffassung vieler Zoologen handelt es sich um **Unterarten ein und derselben Art**.



Der Kitfuchs ***Vulpes velox hebes*** kommt nur im Süden vor.



Der **Graufuchs**, *Urocyon cinereoargenteus*, englisch **grey fox**, ist neben dem Rotfuchs und dem Kitfuchs die **dritte Fuchsart Nordamerikas**.



Erstflug-R-Brief, Porto 3 C. Fernbrief + 13 C. Einschreibgebühr

Verbreitet ist der Graufuchs vom **südlichen Kanada**...



... bis nach **Kolumbien**. Auf dem Rücken trägt er seine **charakteristische Fellzeichnung**: einen **langen schwarzen Streifen**.



In Größe und Gestalt gleicht er dem Rotfuchs.

Der **Insel-Graufuchs**, *Urocyon littoralis* lebt nur auf einigen Inseln vor der Küste Kaliforniens. Er ist der **Kleinste** unter den in Nordamerika heimischen Fuchsarten und ist stark gefährdet.



Chinesische Bildpost-Ganzsache 80 F. von 2009 auf Privatbestellung mit Lotterienummer. Einzig bekannter philatelistischer Beleg mit Insel-Graufuchs-Motiv.

الجمهورية العربية الليبية الشعبية الاشتراكية العظمى



RUEPPELL'S FOX

FOR A LIVING PLANET - من أجل كوكب حتى

فلسطين
2008

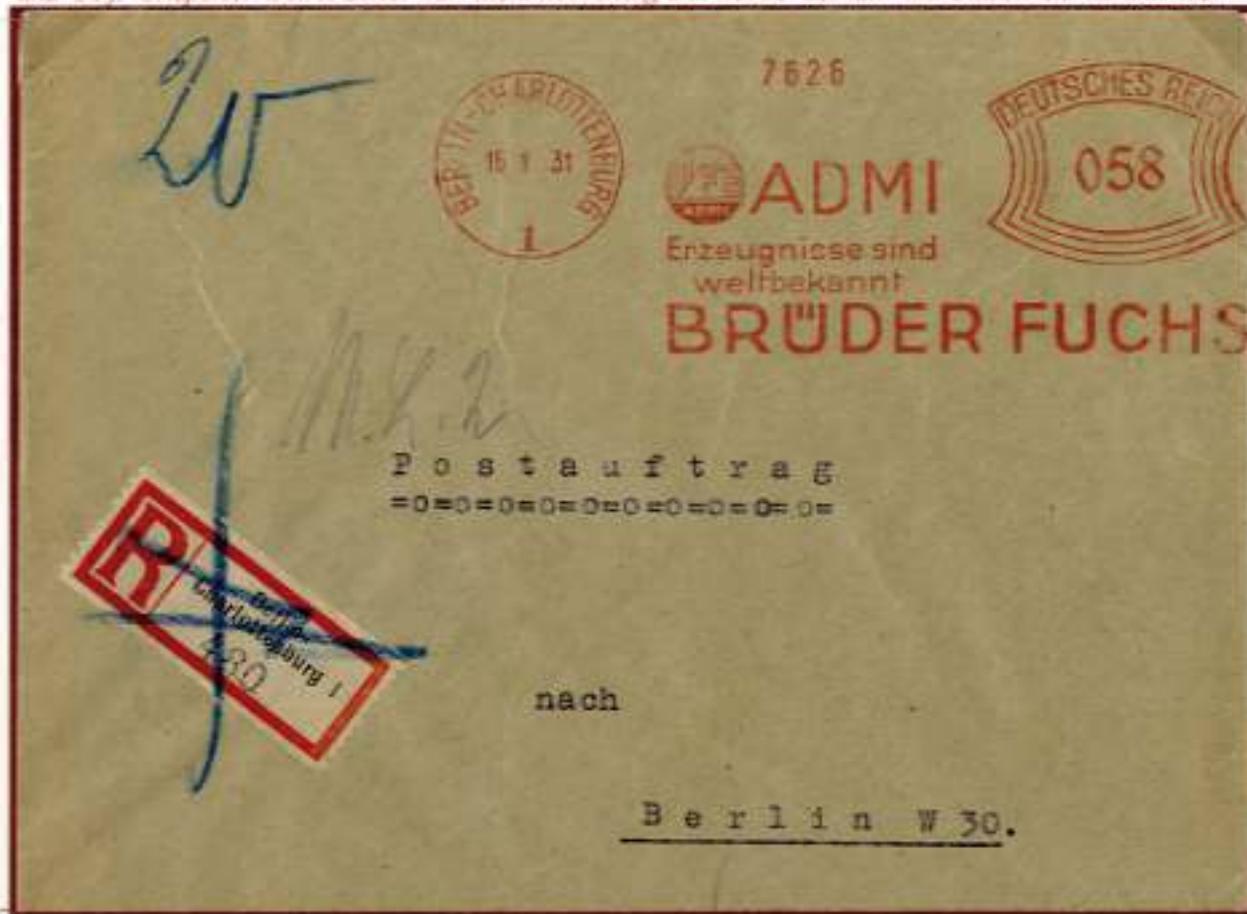


gradient
Background



Original Künstlarentwurf als Vorlage für die spätere Ausgabe.
Der Name **Rüppellfuchs** stammt vom deutschen Afrikaforscher **Eduard Rüppell**.

Der Postauftrag dient n.a. zur Geldeinziehung. Das Porto beträgt 30 Pf. für den Auftrag, 20 Pf. Einzugsgebühr und 8 Pf. Ortsporto. Der R-Zettel war nicht notwendig und wurde deshalb mit Blaustrich durchkreuzt.



All diese sind weitere wirklich echte Fuchsbrüder.



Der Afghanfuchs, *Vulpes cana*,...



...nach seinem Entdecker, einem englischen Zoologen, auch **Blanford-Fuchs** genannt, lebt verbreitet in Zentralasien, aber auch in Israel und im Sinai.



ungezählter Probedruck-Kleinbogen der Originalausgabe.

Der Rüppellfuchs, lat. *Vulpes rüppelli*, oder auch **Sandfuchs** genannt, lebt in den Trockengebieten Nordafrikas und Vorderasiens.



Original-Entwurf zur WWF-Ausgabe 1999 von der Künstlerin A.J Mac Coy

Der Steppenfuchs, *Vulpes corsac*, bewohnt Steppengebiete und Halbwüsten in **Zentral- und Ostasien**. Steppenfüchse haben ein graues bis rötliches Fell. Er ist etwas kleiner als der Rotfuchs, hat aber **längere Beine und kleinere Ohren**. Der Steppenfuchs **wechselt** im Herbst und im Frühjahr sein **Fell**, wobei im Frühjahr das Winterfell vollständig ersetzt wird. Das Winterfell ist deutlich heller, dichter, weicher und seidiger, daher ist es als Pelz begehrt.

Versuchsdruck auf Karton mit Linien- statt Kombinationszählung

Diese Tiere tragen zwar den Namen **Fuchs** und sehen auch so aus, **gehören** aber eindeutig zur **Familie der echten Hunde**:



Der **Argentinische Kampffuchs**,
 span. Zorro Chilla, lat. Dusicyon griseus,...



... ist in **Chile und Argentinien** vorzufinden und dort sowohl in den Pampas als auch in den Bergen,...



Der **Darwin-Fuchs**, span. Zorro Darwin, lat. Pseudalopex fulvipes, wurde im Jahre 1831 vom berühmten Naturforscher **Charles Darwin** auf der chilenischen Insel **Chiloe** entdeckt. Eine kleine Population lebt auch auf dem **Festland**.



4 Cts. *Freiheitskopf*
 argentinische
 Neujahrsganzsache
 mit Bild von 1902

... sogar hinunter bis nach **Feuerland** (tierra del fuego).



Der **Falklandfuchs**, Dusicyon australis, auch **Warrrah** genannt, ist ein **ausgestorbener Wildhund**, der ebenfalls von Darwin entdeckt wurde und der **ausschließlich** auf den **Falklandinseln** beheimatet war.



Lokaldruck-Marke erkennbar am undeutlichen Druckbild und der schlechten Zählung in Mischfrankatur mit der offiziellen Questa-Druck-Marke, (seltene Kombination!)
 Porto für den Auslandsluftpostbrief 85 C.

Der **Abessinische Fuchs**, Canis simensis, ist der **seltenste Wildhund** und kommt nur in einigen **Gebirgen Äthiopiens** vor.



Der Goldschakal, *Canis aureus*, sieht fast aus wie ein Fuchs. Er ist etwas größer und schwerer. Sein Fell ist hell- bis dunkelgoldbraun. Hauptsächlich findet man ihn in Nord- und Ostafrika.



Französischer Specimen-Secap-Maschinenstempel

In der altägyptischen Geschichte wurde der Totengott Anubis als Mensch mit Schakalkopf...

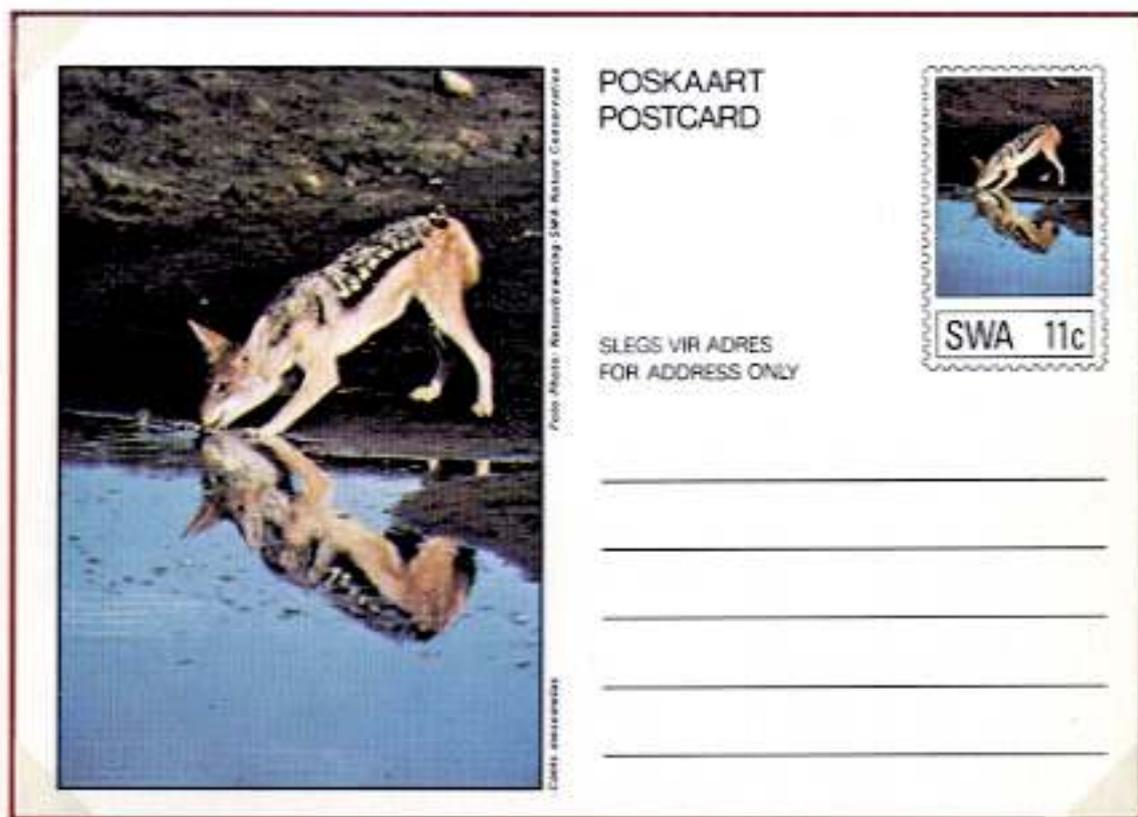


...oder als liegender schwarzer Schakal dargestellt.



Original-Aquarell-Künstlerentwurf auf Karton mit gekalktem Papperrahmen mit Folien-Overlay und Originalmarke der Ausgabe 1984

Der Schabrackenschakal, *Canis mesomelas*, ist deutlich gekennzeichnet durch den schiefergrauen Rücken. Er ist ein Wildhund der afrikanischen Savannen und kommt im östlichen und süd/südwestlichen Teil von Afrika vor.



Der Streifenschakal, *Canis adustus*, ist gekennzeichnet durch einen auffällenden Streifen an der Seite. Er kommt südlich der Sahara vor und ernährt sich hauptsächlich von Pflanzlichem mit wenig Fleisch.



Jakalswater ist ein kleiner Ort in Namibia. Der Stempel war von 5.1.1900 bis 13.4.1912 in Verwendung.

Wahrscheinlich war in **Jakalswater** früher eine Wasserstelle wo sich Schakale tränkten und gleichzeitig an der Tränke auf Beutejagd gingen.

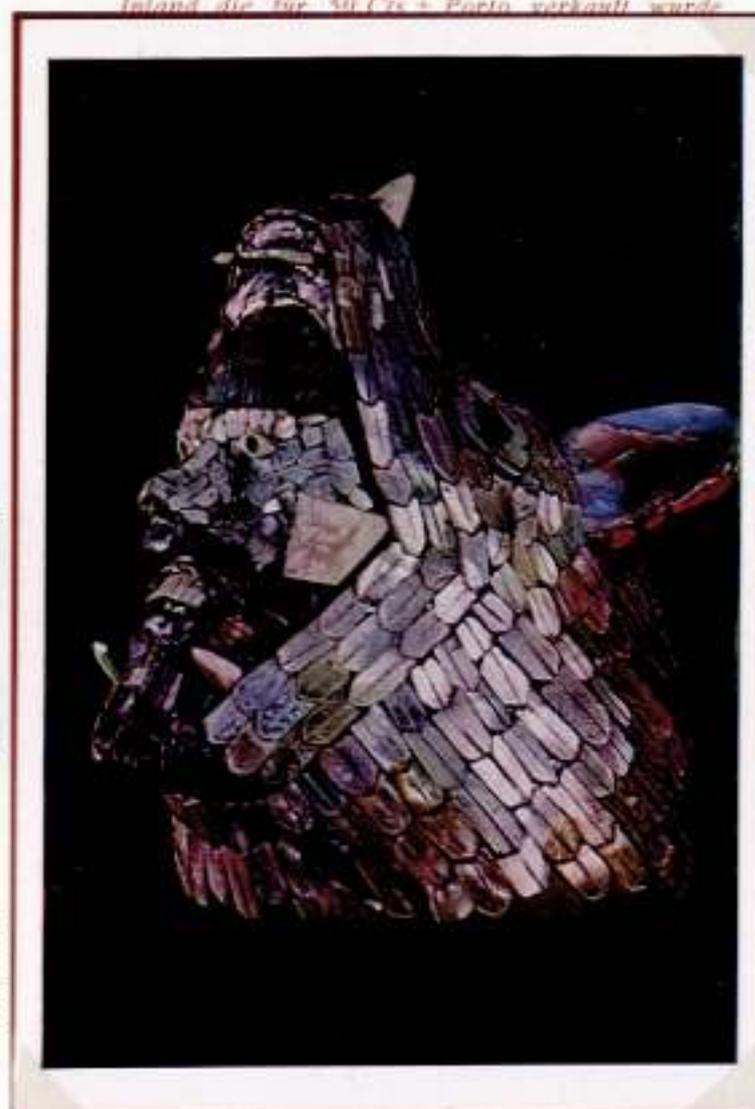
15 Cts. Privatganzsache Mexiko von 1952 fürs Inland die für 50 Cts + Porto verkauft wurde



Der **Koyote**, *Canis latrans*, liegt in der Größe zwischen Fuchs und Wolf.



Auf amerikanisch heißt er **coyote** und...



Der **Afrikanische Wildhund**, *Lycan pictus*, ist der größte Wildhund der afrikanischen Savanne. Seine Art gilt als stark gefährdet.



US-Maschinenstempel Typ Pitney-Bowes

... man findet ihn von Nordamerika bis Kolumbien.

Hueyhuecoyotl war bei den Azteken der „**Alte Koyote**“ Gott des Tanzes und der Musik.

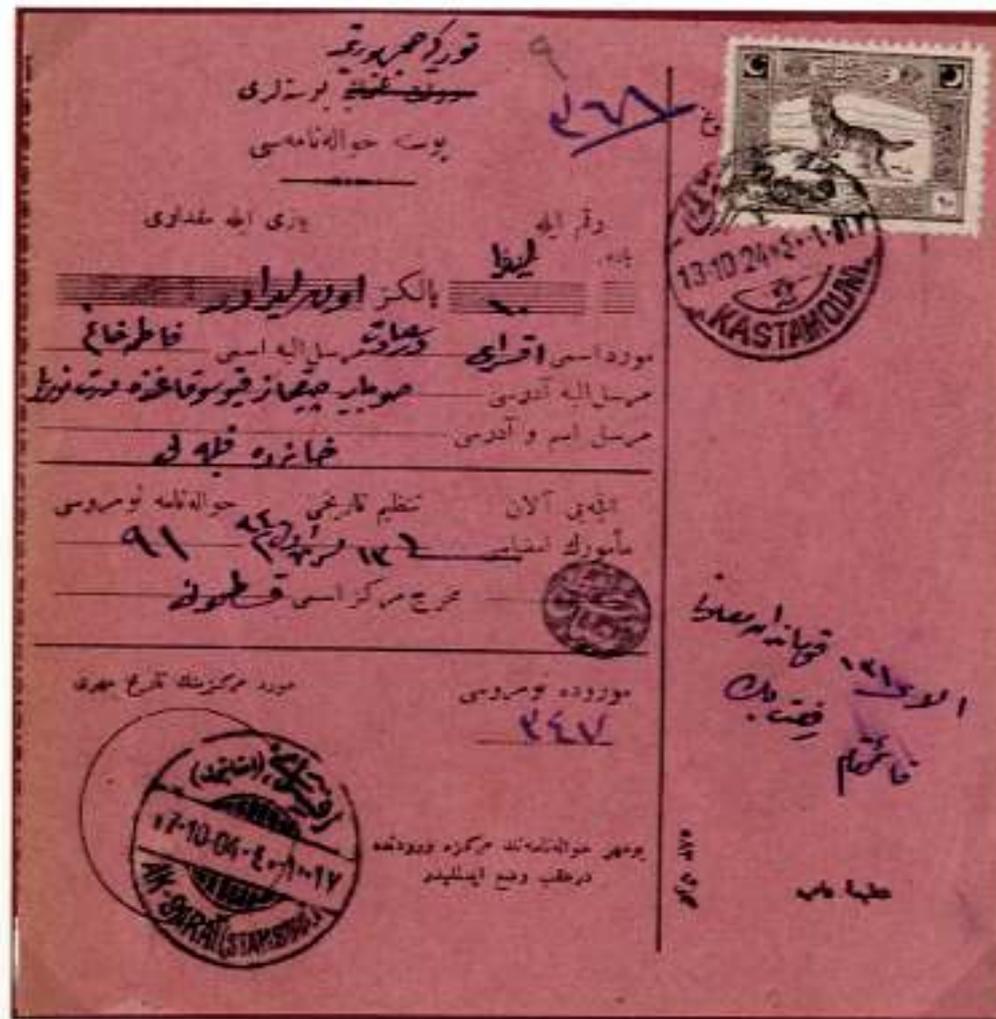


Der **Marderhund**, *Nyctereutes procyonoides*, ist etwas größer als ein Fuchs. Sein Verbreitungsgebiet reicht von Ostdeutschland bis China.



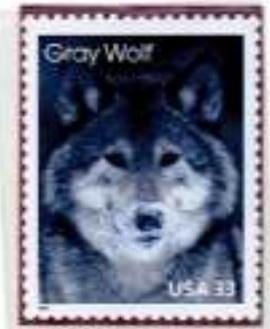
Stempel Wolfschanze ehemaliges Hitler-Hauptquartier in Ostpreussen

Der Wolf, *Canis lupus*, war früher das am weitesten verbreitete Raubtier der Erde. Er gilt schlechthin als der Urvater unserer Haushunde. Der Wolf galt als der große Gegenspieler des Fuchses und als dessen Intimfeind. Durch systematische Ausrottung findet man ihn nur mehr in bestimmten isolierten Beständen. Es gibt den Wolf in verschiedenen Unterarten wie z.B.: ...



Türkisches Postanweissungsformular vom 1924 über 10 Lira

...den europäischen Wolf,...



... den amerikanischen Grauwolf,...



... den Polarwolf.



Der texanische Rotwolf ist bereits ausgestorben.



Hünäsfeld, vor 1305 *caninus campus* genannt, ist ein kleiner Ort bei Breslau, das damals zu Preussen gehörte.

Der Haushund, lat. *Canis lupus familiaris*, stammt vom Wolf ab. Wann die Domestikation stattfand, ist umstritten; man schätzt vor ungefähr 15000 bis 90000 Jahren. Dabei wurde das Feld der Hunde durch Menschenhand breit gestreut:



1 P. Victoria Bildpostkarte von 1898 mit handschriftlicher Entwertung

Durch gezielte Züchtungen entwickelten sich die verschiedensten Rassen. Es gibt den Hund als Nutz- und Heimtier. ein typischer Nutzhund ist der Australian Shepard als Hütehund.



GESTATTEN mein Name ist...**Rotfuchs!**



... der Paarungszeit (Ranzzeit) sich immer wieder umschaute, um...



...mit einem Auge schon mal nach einer geeigneten Partnerin Ausschau zu halten.

Uncas war im 17. Jahrhundert ein bedeutender Häuptling der Mohegan-Indianer. Sein Name bedeutet etymologisch „fox who circles“. Der Ort Uncasville in Connecticut wurde nach ihm benannt.



Und ich begrüße Sie sehr herzlich.

Ich bin die weitverbreitetste, zahlenmäßig größte Fuchsart und fast überall auf dieser Welt vertreten.. sozusagen ein „Global Player“. Stellvertretend für alle meine anderen „Fuchsbrüder“, deren Leben ähnlich aussieht, wird deshalb hier näher auf mein Leben eingegangen.



Deckelrückseite eines englischen Markenheftchens von 1992

Ich bin ein typischer Einzelgänger, der immer alleine durch sein Revier streift und im Spätwinter zu Beginn...

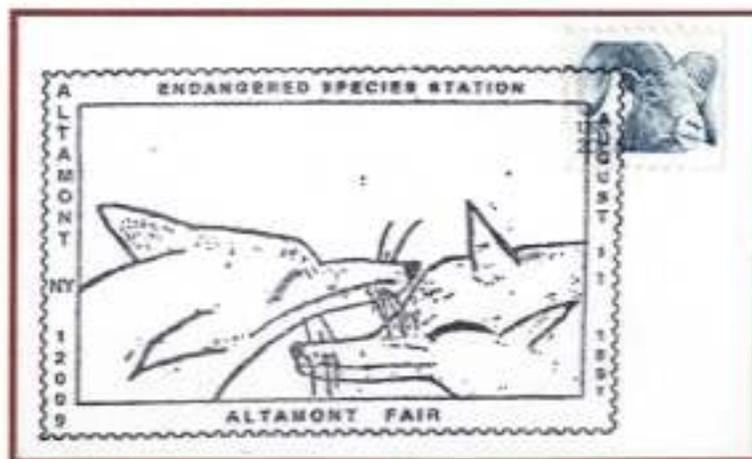


Sog. County Postmark, ein Datumstempel mit Angabe des County, vorschriftsmäßig neben die Frankatur gesetzt. Die Poststelle Uncasville gab es seit 1828. Der Stempel ist nur für 1879 belegt und daher nicht mehr häufig vorzufinden.

Habe ich beim umherkreisen und herumstreifen durch mein großes Revier...



... mit meiner feinen Spürnase und scharfen Adlerraugen eine **nette** Füchsin entdeckt, mache ich mich ganz langsam an sie ran.



Nach einem ersten vorsichtigen, gegenseitigen **Beschnuppern** merken wir schnell, ob wir uns auch „**riechen**“ können, und wenn wir uns auch noch **sympathisch** finden, ...



...tauschen wir **heiße Liebesblicke** aus...



... und es beginnt unser „**Liebestanz**“.



Das **Produkt** dieser heißen Liebe sind...



Originalausgabe

...2 bis 6 **Junge**, die die Fähe nach einer Tragezeit von 50 Tagen gebiert, wobei die Anzahl der Jungen weitgehend vom Nahrungsangebot abhängig ist.



Mongolischer Künstlerentwurf in etwas geänderter Zeichnung zum Original mit Monochrom-Overlay-Folie



Die **moderne Familie** mit „**Arbeitsteilung**“, wie bei den Menschen, gibt es bei uns Füchsen nicht.



Dagegen vertreten wir Füchse den ganz **konträren Standpunkt**:



Familie und Kindererziehung sind **reine FRAUENSACHE!**



Waukesha ist ein Wort aus der alt-indianischen Algonkin-Sprache und bedeutet ins Englische übersetzt „little foxes“ (kleine Füchse).

2 C. Ganzsachenumschlag auf Bestellung, sog. Corner Card, des Postmasters, erkennbar an den gepunkteten Absenderlinien statt eines privaten Absendernamens. Für seine Postkunden bot er mit der Ortsangabe einen zusätzlichen Service.



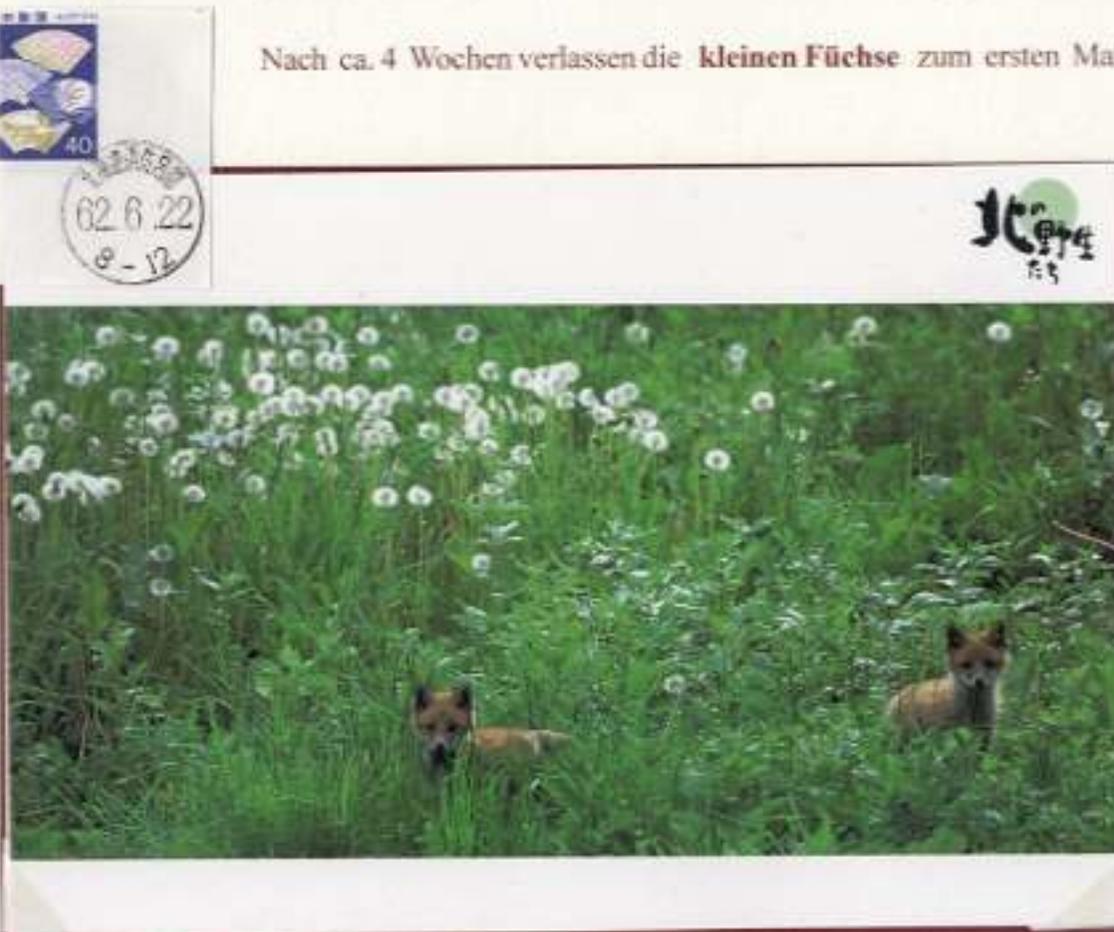
4. Phase eines Probedrucks eines nicht-verausgabten Motivs der Österreichischen Post zur Sonderserie „Kongress des Int. Jagdrates“ 1959. Rückseitig noch Übergabestempel mit Dienststempel und Unterschrift des Briefmarkenstechers Prof. A. Pilch.

...unter strenger Obhut der Mutter ihren Bau.

Nach ca. 4 Wochen verlassen die **kleinen Füchse** zum ersten Mal ...



Wenn die **kleinen Füchse** dann so weit sind, daß sie sich selbstständig ernähren können...



40 S. japanische Bildpost-Ganzsachen-Karte von 1985



...und dann auch noch **frech** zu uns Eltern werden, vertreiben wir vor allem die **Söhne** schnell aus dem **Revier**, da sie sonst auch zu **Nahrungskonkurrenten** werden könnten.

Wenn sie etwas älter sind, erkunden sie alleine ihre Umgebung, trainieren die Muskulatur, lernen Bewegungen koordinieren und üben spielend spätere Verhaltensweisen ein.



Niederländischer Maschinenstempel, Francotyp

Um nach einer schönen Beute zu suchen, streife ich **alleine** durch mein Revier, dem sogenannten „Fuchsfeld“ (holl. Vosseveld).



Eingeschriebener kanadischer Erstflughbrief mit Flug-Cachet-Stempel und R-Stempel, Porto 3 C. + 15 C. Einschreiben

...oder in der **Abenddämmerung**, der dunkelrot untergehenden Sonne.

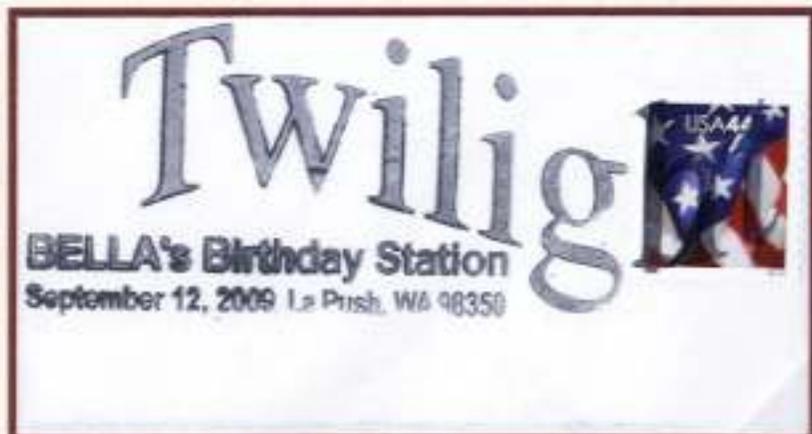


2 Rp. Tellknabe, schweizer Privatganzsache-Drucksache-Karte von 1908

Offt morgens um den **Sonnenaufgang**...



Eigentlich bin ich aber ein „**Nachtarbeiter**“.



Im **Zwielicht** (engl. Twilight)...



...der **Dämmerung**...



... bzw. im **fahlen Mondlicht**...



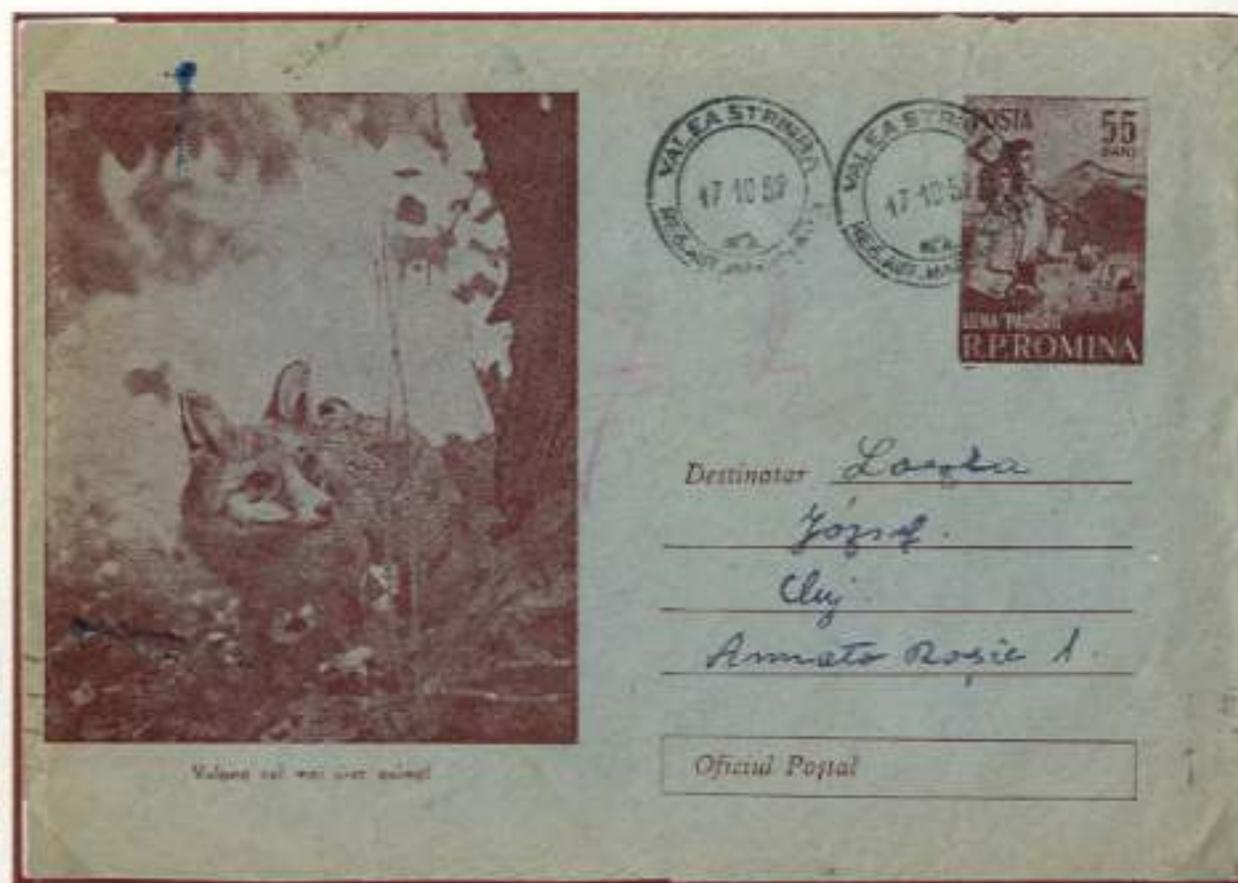
ungezählter Phosendruck in gelb, gelb/bräunl und gelb/bräunlrot



...und wenn es dazu noch **dunstig** ist, bin ich nur **schwerlich auszumachen** und husche fast unsichtbar wie ein **Geist** durch den Wald.



Habe ich mit meinen scharfen Augen, den spitzen Ohren, der feinen Nase mit den langen Schnurrhaaren...



55 Bani rumänischer Ganzsachen-Umschlag von 1956



ein Opfer entdeckt,

schleiche ich mich vorsichtig in geduckter Haltung an.

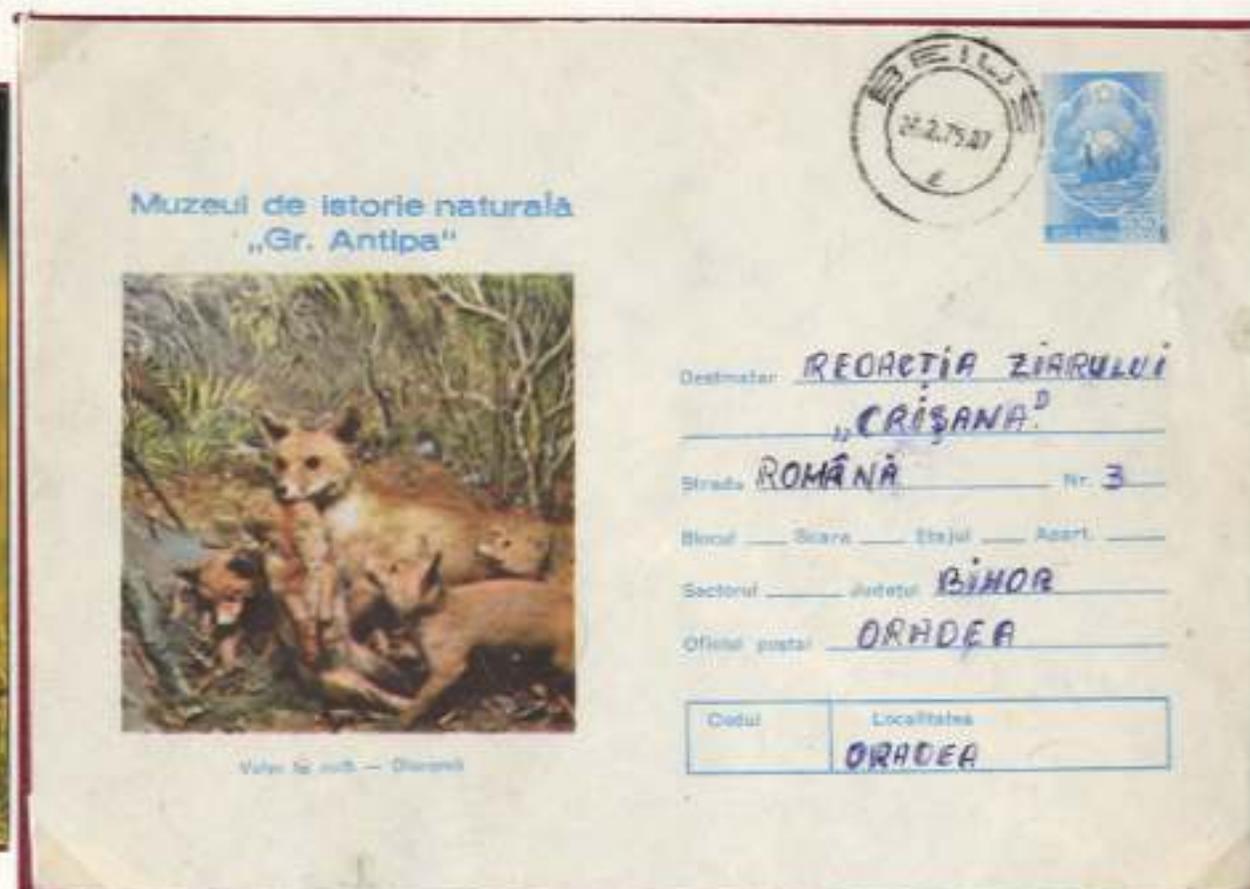
Habe ich die geeignete Beute im Visier verstecke ich mich im Gras...

...oder hinter Bäumen,...



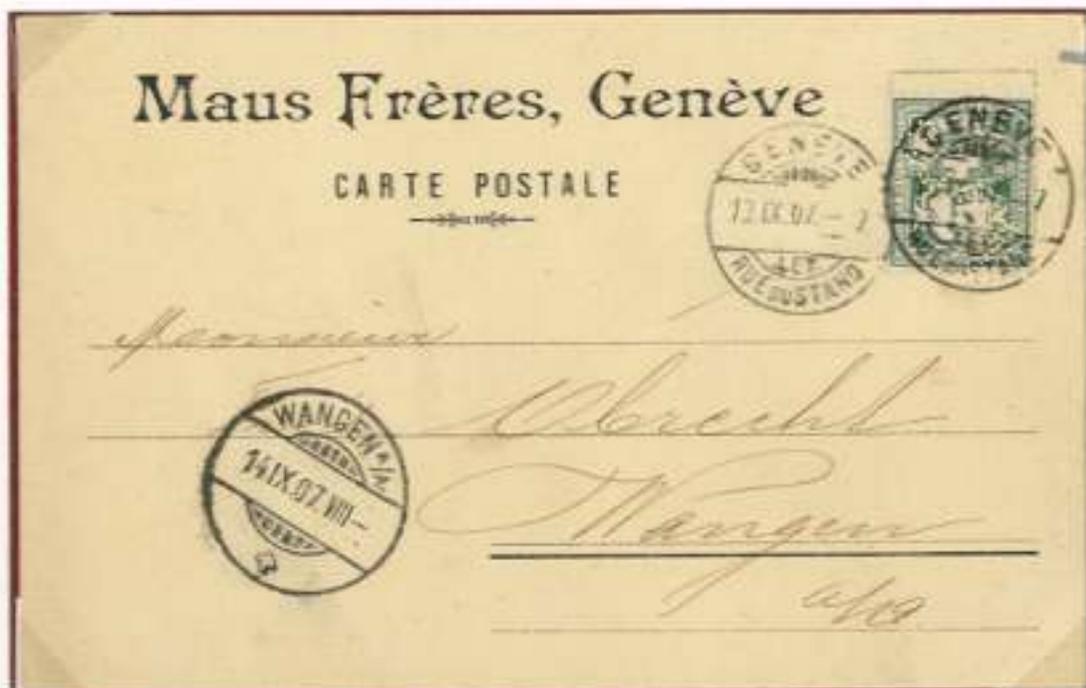
Chinesische Ganzsachen-Postkarte zu 80 Y von 2009 auf Privatbestellung mit Lotterienummer...

...um dann blitzschnell mit dem sogenannten Fuchssprung zuzuschlagen, um das Opfer zu fangen und zu töten,...



...und die Beute zu fressen oder für die Familie zum Fuchsbau zu schleppen.

Ich bin ein fleißiger Mäusevertilger.



Marke mit Firmenlochung (Perfin) der Firma Maus. Diese Lochnungen wurden deshalb von Firmen angebracht, um die Postkasse vor Diebstahl der Marken durch Firmenangehörige zu schützen.

Französische Ganzsachen-Vorläuferkarte mit rückseitiger Werbung, vorfrankiert mit 10 C., die am Postschalter für 5 C. verkauft wurde. Die anderen 5 C. zahlten die werbenden Firmen. Um das Ablösen der ungebrauchten Marke zu verhindern, wurde postseitig CA (Carte Annonce) eingeritzt. Die 5 C. Zusatzfrankatur waren für die Strecke Lyon-Paris nötig.

Mäuse stellen bei aller Variationsbreite in der Nahrung, mit lokalen Unterschieden, eine meiner wichtigsten Beutetierarten dar. Sie sind am Tag und in der Nacht sowie das ganze Jahr über eigentlich weltweit für uns Füchse jagbar.

Gleiches gilt für Ratten...



...Wühlmäuse....



...und Spitzmäuse.

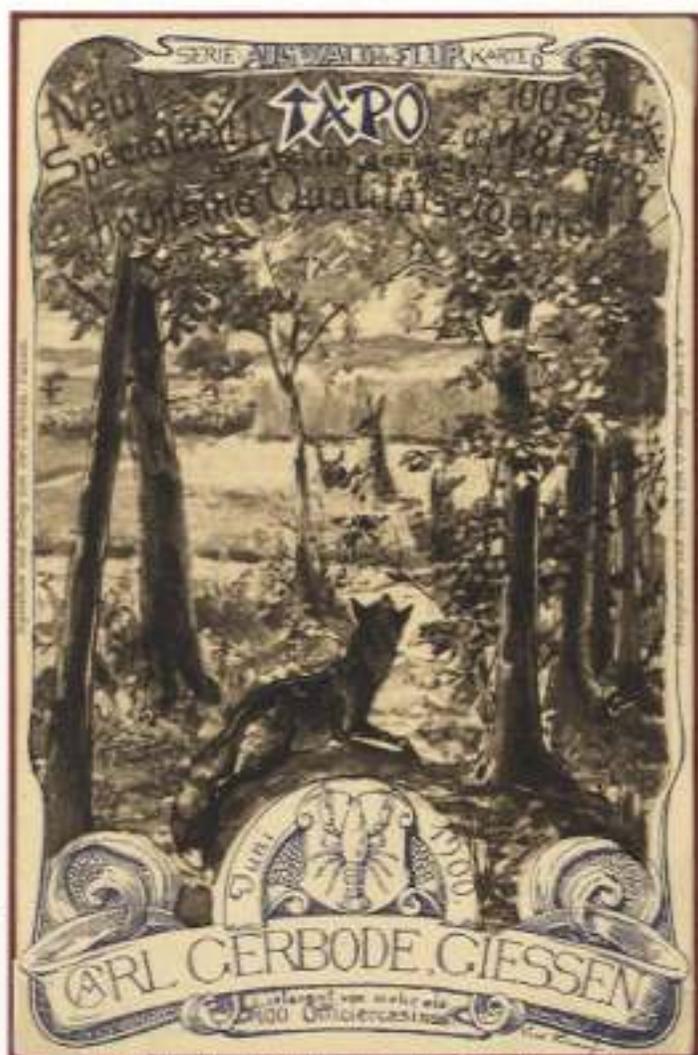


Ein besonderer Leckerbissen für mich sind Larven und Regenwürmer. Sie finde ich insbesondere auf humosen Grünland- und umgepflügten Ackerflächen.



Deutsche Feldpostkarte mit Kommandaturstempel, war an Familienangehörige portofrei

Vor allem Regenwürmer stellen, aufgrund ihres hohen Fett- und Proteingehalts, eine sehr energiereiche Nahrung für uns Füchse dar.



3 Pf. Reichspost Privatganzsache Dt.Reich von 1900

Feldhasen und...
...können lokales Hauptbeutetier sein.



ungezähntes Randstück

Fasane...



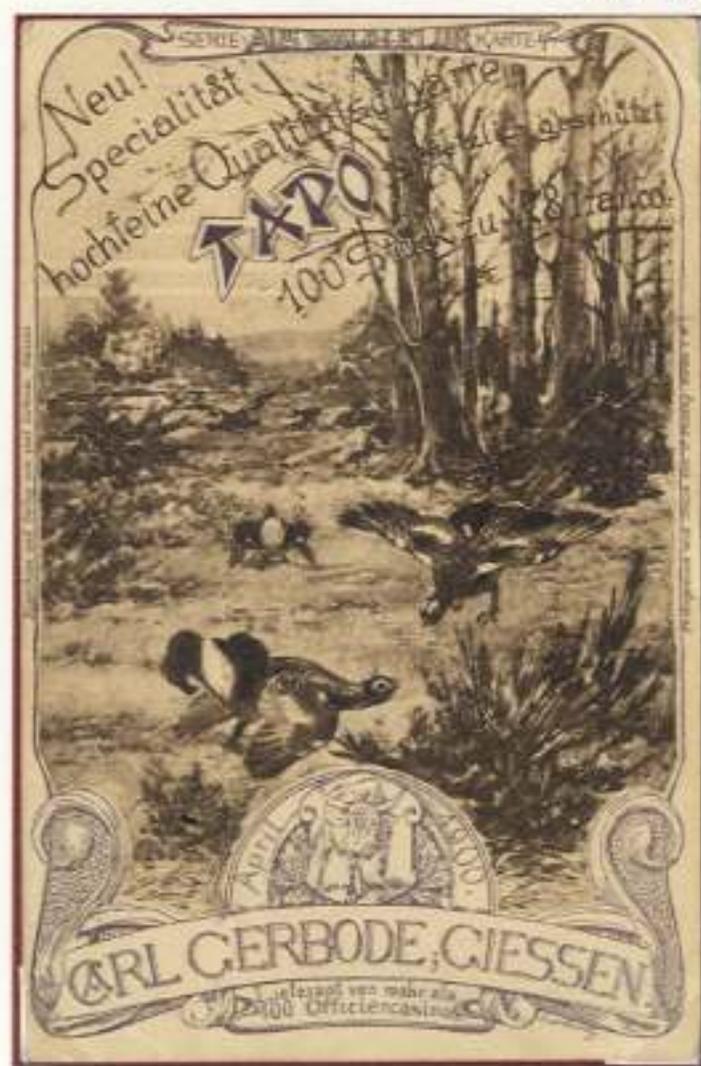
ungezähnt

Kaninchen...



Privatganzsache Stadtpost München 1 1/2 Pf. Münchner-Kindl (mit Farbkopie des Wertstempels)

Wildenten...

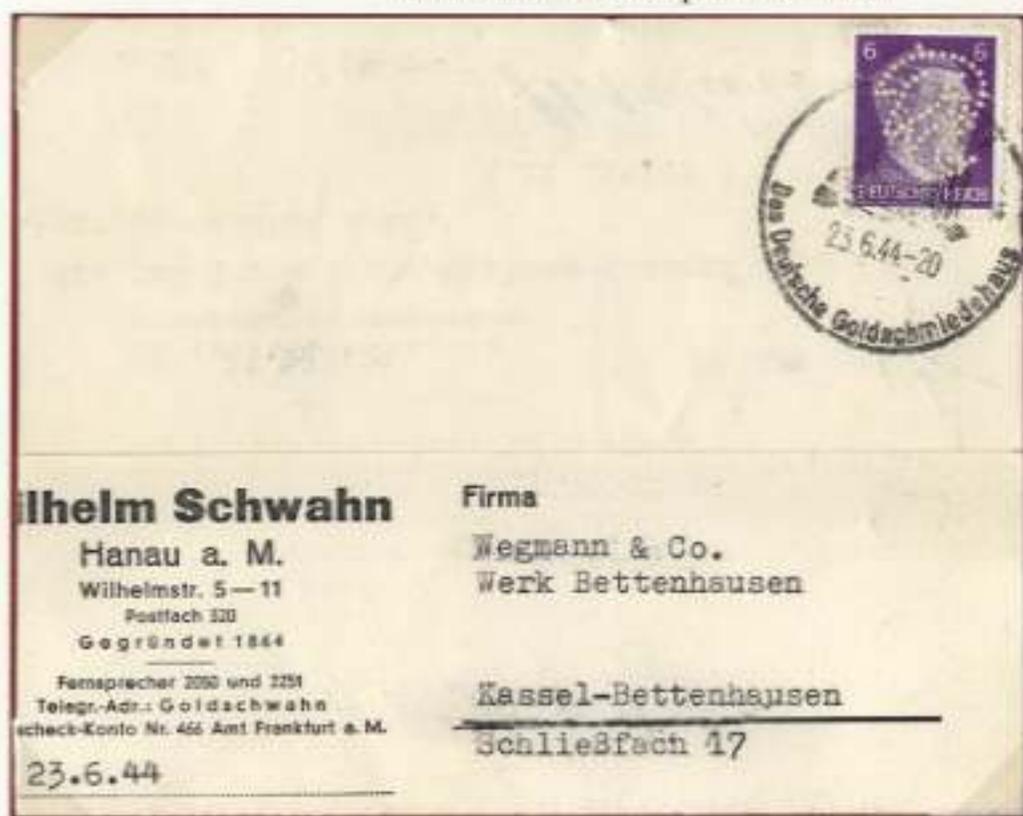


3 Pf. Reichspost Privatganzsache Dt.Reich von 1900.

...Auerwild schnappe ich mir gerne, wenn sie nicht aufpassen. Auch flinke Brieftauben und stolze Reiher stehen auf meinem Speisezettel



Briefpostkarte. Halbamtliche Ausgabe zur Ausstellung Bräun 1968



Firmenlochung der Firma Schwahn/Hanau
...Schwäne und andere wie...



Normalmarke



Farbe Rot verschoben



Farbe Grün teilweise fehlend
Möven und anderes
 Vogelgetier nehme ich...



...wenn ich es erwische.



Bei unbewachten Gelegen wer-
 de ich ganz schnell zum Eierdieb.



Chicken ist der einzige Ort in Alaska mit einem Fancy Cancel

Während der Jungenaufzuchtzeit hat meine Familie einen sehr hohen Nahrungsbedarf und da ein Kilogramm Geflügel etwa so ergiebig ist wie 50 Mäuse, haben wir in dieser Zeit...



...nur eines im Kopf: **Hühner**...



Privatganzsache Stadtpost Stuttgart 2 Pf. Pferd mit Wappen. Diese Karte wurde 1886 als Postwurfendung in Stuttgarter Haushalte verwendet und ist deshalb ohne Adresse, nur mit Briefträgerstempel 16. (Farbkopie der Vorderseite)

Alexander Schwarz, Geflügel
 Gross-Kikinda (Ungarn)

Gross-Kikinda (Ungarn) Datum des Poststempels.
 Gutes Hochwohlgehorant!

Ich beschreibe Ihnen die höf. Anzeige zu machen, dass ich zu Folge kalter Witterung mit dem Versand meiner bekannten Spezialitäten in geschlachtetem

Ungar. Mast-Geflügel
 begonnen habe. Ich versende so wie jedes Jahr, auch heuer, den ganzen Winter hindurch bis Mitte April, ein 10 Pfund Postkoll, enthaltend: 1 Fettgans mit grosser Fettleber, oder 1 Puter, oder 3 St. Bratenenten, oder 3-4 St. Suppenhühner, oder 5 bis 6 St. Poularden portofrei überallhin a. Preise von Mark 6 -- gegen Nachnahme. -- Ein 10 Pfund Postkoll mit ausgewählten, frischen Gänselebern für Mark 15 -- franco gegen Nachnahme.

1 bis alle Jahre 1/2 bis 1 Liter Milchs-Schleier-Salz
 Preis 2.50

Stattliches Geflügel ist jung, zart und gut gemästet, wird auf Bestellung stets frisch geschlachtet und trocken und rein gerupft. Pauer und Hühnersorten werden vor dem Versandt ausgeweidet.

Indem ich Sie einer stillen Hoffenung versichere, ersuche ich Sie höf. um gütige Weiterempfehlung in Ihren Freunden- und Bekanntenkreisen.

Hochachtungsvoll
Alexander Schwarz,
 Gross-Kikinda (Ung.)

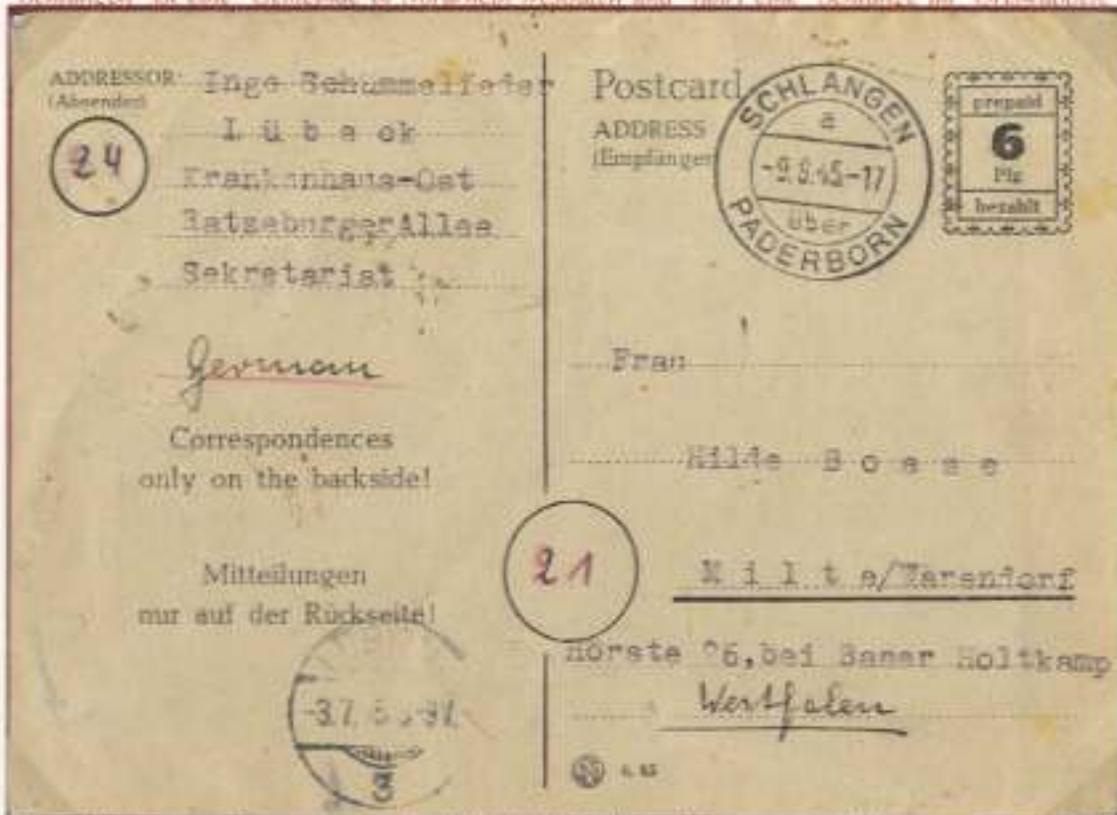
Zur Bestellung kann jede Postkarte verwendet werden.

...sowie Gänse und Poularden vor allem wenn sie jung, zart und gut gemästet sind.



Solche Geflügelfarmen sind was wahre Schlaraffenland für mich

Schlungen ist eine Gemeinde in Nordrhein-Westfalen und führt eine Schlange im Ortswappen



Not-Behelfsganzsache von 1945 der OPD Kiel/Hamburg, links unten mit Bestätigungsstempel des Ausgabepostamts Lübeck in seltener Fremdverwendung außerhalb der OPD Kiel.

Auch Schlangen und ...

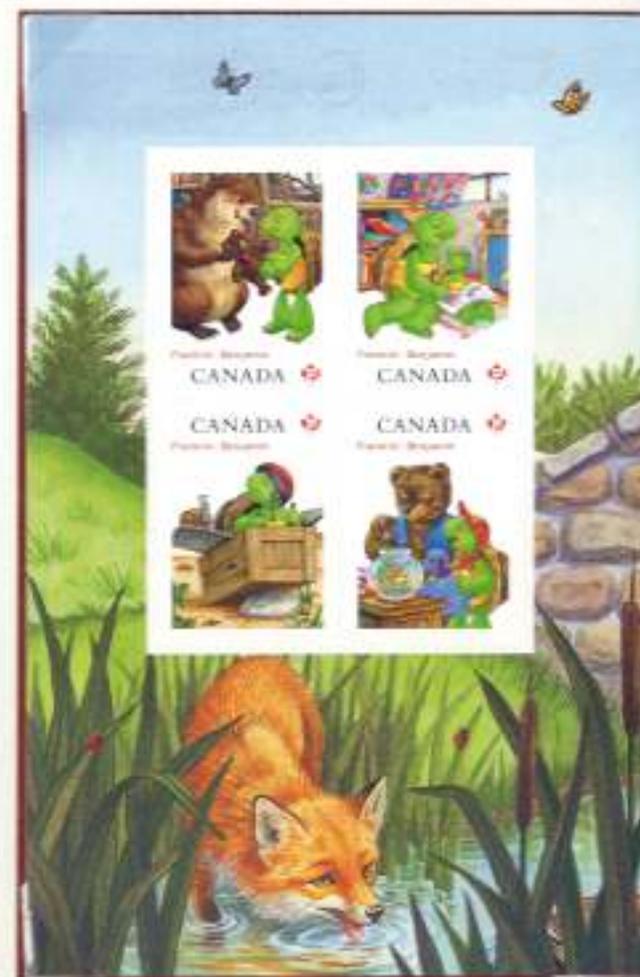


...z.B. Amphibien wie Kröten und Laubfrösche ...



ungezähnte End-Phasendrücke (FFB Mayer)

... alle möglichen Krabbeltiere ergänzen immer wieder meinen Speisezettel.



Kanadisches Markenheftchen Franklin/Benjamin

von Gewässern dürstet es mich auch einfach mal nur nach einem Schluck frischem Wasser. Wenn dann mein scharfer Blick darin etwas entdeckt, schnappe ich mir...

Im klaren Wasser



US-Vorausentwertung

Schweizer Soldatenmarke der Füs.Kp. II/43 von 1914 mit Wappen des Kompaniekommandanten der 4.Division, Feldpost war in der Schweiz portofrei.



Osterreichischer Postablage-Stempel von „Forelle“ am Plansee, Porto 10 H. für Auslandskarte

... oder eine schöne Forelle.



...einen Fluß- oder See-Krebs, „angel“ mir einen Fisch wie den dicken Karpfen...

Écrevisse - Krebs

Vegetarisch angehaucht bin ich allemal:



Druckplatten-Probearbeiten der Österreich-Ausgabe vom 1966

Brombeeren, ...

...Erdbeeren,...

... Heidelbeeren...

... pflücke ich sehr gerne, wenn sie nicht unreif und zu sauer sind, denn im Gegensatz zur Katze kann ich die Süße wohl schmecken.



Birnbaum, heißt heute Miedzychod und liegt in Polen, hat einen Birnbaum im Wapen, weil die Siedlung an der Stelle gegründet worden war, an der ein großer alter Birnbaum stand. Bahnpost-Notstempel nach der deutschen Besetzung von Polen.

Unter einem Birnbaum finde ich leckere, heruntergefallene überreife süße Birnen.



Meine vegetarische Lieblingspeise aus dem Weinberg sind süße Weintrauben,



Doppeldruck

Doch Vorsicht! bei heruntergefallenen, überreifen, schon in Gärung übergegangenen Kirschen kann es sein, daß mir der Alkohol in den Kopf steigt und ich plötzlich alles „doppelt“ sehe.



vollständiger Abklatsch auf Gummiseite und Normalmarke

In den südlichen Revieren nehme ich auch mal eine Feige, doch nur die reifen Süßen und nicht die unreifen Grünen.

Privatanzelge Umseitig Zeitungsgeldquittung!

Honig goldene Tropfen der Gesundheit

Wer gesund lebt, lebt länger! Wer wollte 2 Teelöffel Honig täglich . . . und man Sie gehen rüstig und gekräftigt an die täglicheit verschwinden wie weggeblasen, Ihr Wohl.

Jedes Kind weiß, wie gesund Honig ist . . . Honig schmeckt. Gönnen Sie Ihnen

Zeitungsgeld

Name	Summe	Ort	Datum
Herrn Leitz	25,-	Birnbaum	15.9.24

Private Anzeigenseite rückseitig auf amtlicher Zeitungsgeldquittung von 1924. Das Zeitungsgeld wurde von einem Postbeamten eingezogen und die Zeitungen nur geliefert nachdem bezahlt worden war. Ein weiterer Lieblings-Nachschick für mich ist Honig. Deshalb plünderere ich manchmal eine Wildbienenennest oder räuberere ich ab und an einen im freien Feld aufgestellten Bienenstock aus, worüber der Imker natürlich nicht sehr erfreut ist.

Als Tier das in der freien Wildbahn lebt, ist man immer Gefahren ausgesetzt. Meine **gefährlichsten Feinde** sind eigentlich die **allerkleinsten Lebewesen**:



Flöhe saugen mein Blut.

Personalisierte Marke. Einzig bekannte Marke mit Milben-Motiv.



Milben bringen die Räude.

Dr. med. Griesel, Spezialarzt f. Haut, Haar, Horn- u. Unterleibsleiden, Friedrichstr. 72, 10117 Berlin

Lloyd-Karten mit Preis-Garant, Wetterschutz-Verlängerung, sowie jede Mitnahme selbst möglich bei G. Volkmann, 64 Lathingerstr. 2-4 Uhr.

Concert de Noblesse, Friedrichstr. 171, 10117 Berlin

Spezialitäten-Vorstellung Elektrische Beleuchtung

Neues Berl. Glas-Reinigungs-Institut, Rosenthalerstr. 38, 10117 Berlin

Schaufenster, Spiegel, Firmen etc., Insere für Lloyd-Karten, G. Volkmann, 64 Lathinger-Strasse 64, 2-4 Uhr.

Frankfurt, Daheim, Wichtig für Jedermann auf die Gummi-Fabrikate, W. Krahl, BERLIN S.W. Markgrafstr. 30, Katalog umsonst

Bandwurm mit Kopf, Spul- u. Eingeweidewürmer besorgt gefahrlos und schmerzlos, Richard Mohrmann, Linden-Str. 12, Berliner Qualitätszettel 50 Pf.

2 Pfennig Lloyd.

LLOYD-KARTE.

An

Berlin

Insere bei H. Ern. Haasenstein & Vogler, Beuth-Str. 15, 135. Potsdamer-Str.

Annahme G. L. Daube & Co., Zimmer-Str. 19.

Centrale „Lloyd“ Grätz, 16 u. sämtlichen Filialen „Lloyd“

2 Pf. Berliner Lloyd-Stadtpost-Ganzsache, von August 1886 bis Mai 1887 in Verwendung.



Viren verursachen Tollwut und Staube.



Alles auf einmal zusammen haut mich um.

Wirtschafts-Drucksache

VEB Fettchemie, Antischädlingsmittel

Deutsche Post 015

Im Gegensatz zu meinen Hundevettern habe ich leider niemanden, der mich mit **wirksamen Mitteln** gegen dieses „Ungeziefer“ versorgt.

MEDIFOX, care management software

Deutsche Post, FRANKIT 0,60 EUR, 30.09.14, 20021EF2AA

Einen speziellen **Medizin-Fuchs** für solche Notfälle gibt es bei uns noch nicht.

EXPOSITION INTERREGIONALE JEUNESSE, LA CROIX VALMER, CHALLENGE PASTEUR, 5 et 6 NOVEMBRE, 12-10-88

200, 03 LAURON, 12-10-1988, VAR

Gegen die **Tollwut-Viren** gibt es ein von **L.Pasteur 1885** entwickeltes Serum, das, als Köder ausgelegt, uns Tiere vor der Krankheit schützt und...

1909-1984, 75 ANI DE LA ÎNFINTAREA INSTITUTULUI PASTEUR BUCURESTI

postu romana, 150, BUCURESTI, 18 OCT 1984, 45

...in vielen **Pasteur-Instituten**, die über ganz Europa verbreitet sind, für uns Tiere weiter erforscht und verbessert wird.

Neben den kleinen gibt es aber auch große Widersacher:



Fancy cancels sind stumme Bilderstempel, meist aus Kork geschnitten. US-Postmaster reagierten mit diesen Stempeln auf eine Anweisung des US-Postministeriums von 1927, die einen Abschlag von Ortsstempeln auf der Vorderseite von R-Briefen nicht mehr erlaubten. Der Ortsname wurde in der Regel durch Figurenstempel symbolisiert. 1934 wurden sie wieder untersagt. Porto (1933) 3 C. für Inlandsbrief und 15 C. für Einschreibgebühr.

Doppelt verwendeter, portofreier Dienstbrief mit Poststelle II-Stempel. Poststellen II befanden in sehr kleinen Orten, durften nur begrenzte Postdienstgeschäfte ausüben und waren einem größeren Leitpostamt zugeteilt. Sie hatten besondere meist Rahmenstempel, die nur zur Herkunftsbezeichnung aber nicht zur Entwertung benutzt werden durften.

Unter den Raubtieren gibt es einige, wie Gevatter Isegrim, die in Konkurrenz zu mir stehen. Das heißt, sie haben **ähnliche Ansprüche** an Lebensraum und Nahrung und sind mir, salopp formuliert, nicht „grün“. Dabei ist ein **heulender Wolf** für mich nicht gar so bedrohlich wie...

...ein **hungriger Wolf**, der meinen alten Eltern oder meinem Nachwuchs schon eher mal gefährlich werden kann.



ungezählter Probedruck der Österreichischen Staatsdruckerei Wien. Nur noch ein weiteres Stück im Liechtensteinischen Postmuseum bekannt.

Der Steinmarder und ...



... der **Dachs** sind **reine Nahrungskonkurrenten**. Sie bedrohen mich aber ansonsten nicht körperlich.



Weitere Fressfeinde und zugleich auch Nahrungskonkurrenten sind „Meister Petz“ und...



... der **Luchs**, die sich ähnlich ernähren wie ich. Sie haben mich, solange sie hier lebten, **getötet oder verdrängt** bzw. dafür gesorgt, daß meinesgleichen sich nicht weiter ausbreiten konnte. Mittlerweile wurden **sie** alle vom Menschen verfolgt, getötet und verdrängt, aber...



Russische Ganzsachen-Postkarte zu 3 Kop. von 1961 (mit Farbkopie des Wertstempels)

...**ich** habe mich **behauptet** und bin nunmehr wieder „**obenauf**“.

Auch von „oben“ droht mir Unheil.



... bin ich vor allem auf tiefgründigen Schneefeldern von oben leicht auszumachen und nicht so flink wie sonst, um einem Luftangriff auszuweichen und...





Bleistift-Skizze zur Fluggpostausgabe 1939 von Lichtenstein vom Entwerfer Ludwig Hesshaimer/Wien

...wenn er mich dann angreift und im Anflug seine **spitzen Krallen** ausfährt...



... kann es schnell aus mit mir sein.



Umformung des lateinischen Substantives vulpes=Fuchs
Da hilft dann auch keine „Fuchs-Klinik“ mehr.

Zug



Der postalische Zweck der Verwendungsart Bahnhofszeitung ist zu sehen in der Vereinfachung der Zustellung von Zeitungsbündeln an Bahnhofsbuchhandlungen. Auf diese Bündel wurde oben ein postamtlich vorgeschriebener Adressaufkleber angebracht. Die Empfänger mußten bei Ankunft des Zuges ihre Zeitungsbündel direkt und gleich am Bahnsteig gegen Vorlage eines postamtlichen Ausweises abholen. Das Porto wurde nach Gewicht bemessen.

Von den Eulenvögeln ist es lediglich der große Uhu, der in der Lage ist mich zu attackieren.



roter US-Maschinenstempel Typ Meter

Habe ich allen Widersachern getrotzt, ziehe auch ich mich irgendwann einmal aufs verdiente **Altenteil** zurück und pflege nur noch meinen **Pelz** und mich...



Monat „Leichenzug des Fuchses“ aus der Basilika San Marco/Venedig

... und gehe nach ca. **12 aufregenden Lebensjahren** letztendlich den Weg aller irdischen Lebewesen.

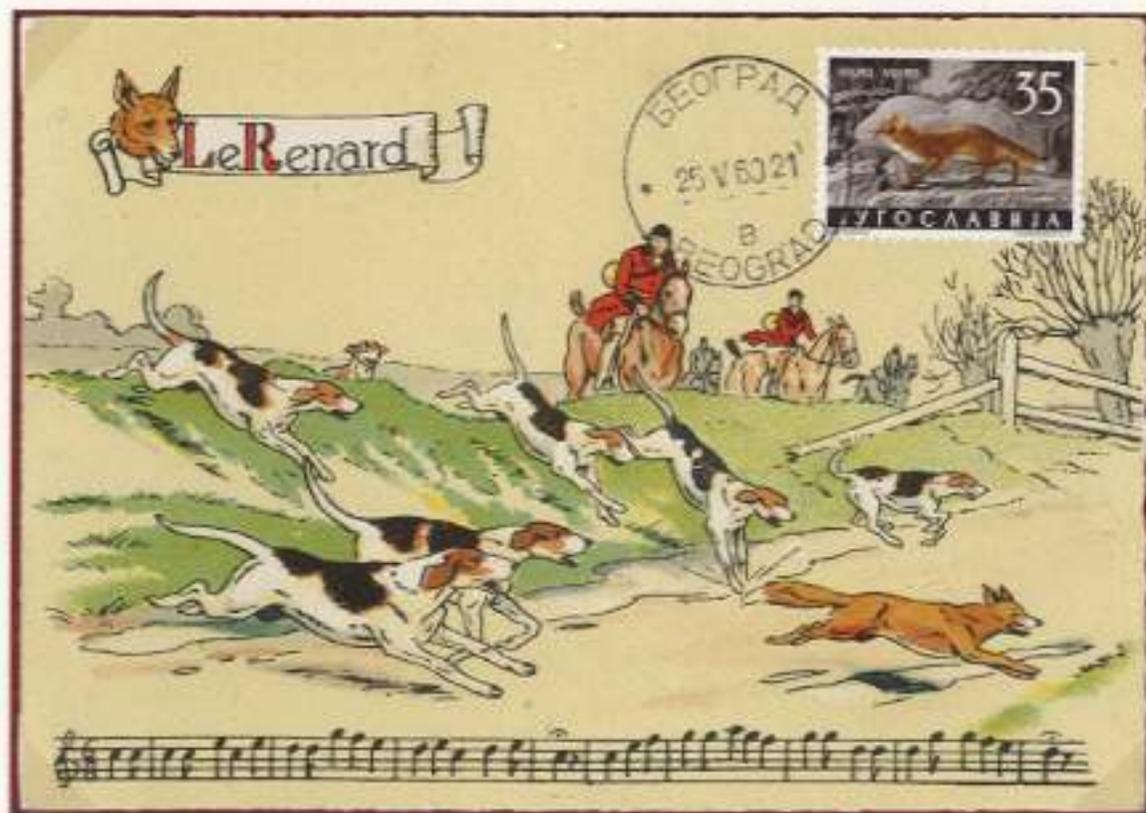


Privater Umschlag ohne Wertedruck aus England, der die Mulready-Umschläge von 1840 karikieren sollte. Späterer Nachdruck von Deruedemaker.

In **England** hatte die Fuchsjagd schon ab dem **13. Jahrhundert** eine große **Tradition**.



So fand in **Shrewsbury** schon seit Jahrhunderten die landesweit bekannte „**Shropshire Hunt**“ statt, die mit einem **abendlichen Jagdball** endete und zu der mit einem speziellen **Zierbrief** eingeladen wurde, der oben die Fuchsjagd zeigt und unten Utensilien für den Jagdball.



Maxiumumkarte mit Tagesstempel vom nächstliegenden Postamt

Die **Jäger hoch zu Ross** spürten den Fuchs mit einer **Hundemeute** auf und verfolgten ihn.



War der Fuchs dann gestellt, gefangen und erlegt, wurde er von einem Jäger als **Jagdtrophäe** hochgehalten.



Anschließend riefen die Jäger **Halali** und die Jagd wurde mit dem **Jagdhorn** abgeblasen.



Anfang des 19. Jahrhunderts wurden auch in USA diese Jagden populär. Heutzutage ist diese Art von Fuchsjagd jedoch verboten und es werden nur noch solche durchgeführt, die dem reinen Vergnügen der „**vornehmen Gesellschaft**“ dienen, und bei denen ein Reiter den „**fiktiven**“ Fuchs spielt.



Die Chuse Inn war ursprünglich der Name eines Wirtshauses von wo aus die Jäger zur Fuchsjagd aufbrachen.

Seit jeher gibt es die **Fuchsjagd**. Zum einen gilt der Fuchs als Räuber und Krankheitsüberträger, der getötet werden muß, bevor er selbst tötet, zum anderen ist er eine reizvolle Wildart von großer Schlaueit,...



Der Ort Waidmannslust wurde von einem Förster gegründet, der 1875 dort ein gleichnamiges Gasthaus führte. Porto 20 Pf. Fernverkehr + 40 Pf. Einschreiben + 10 Pf. Luftpost.

...die waidgerecht zu bejagen, den Jägern, auch **Waidmännern** genannt, gelüftet.



Als **Jäger** werden die ausübenden Personen bezeichnet.

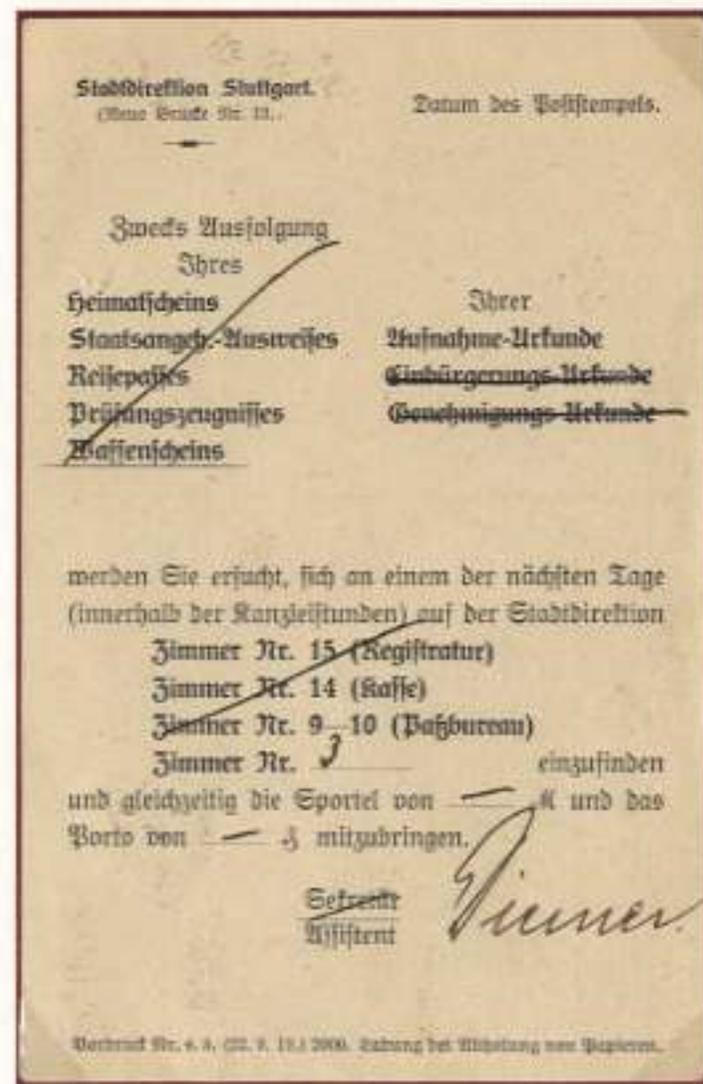


Die Jagd unterliegt im deutschen Jagdwesen festen gesetzlichen Bestimmungen.



(Farbtöne der Vorderseite)

Doch zuvor, muß der Jäger sich erst bei der **zuständigen Behörde** gegen eine Gebühr einen Jagdschein holen. Einen **Waffenschein** braucht er nur dann, wenn er die Waffen außerhalb seines Reviers benutzt oder keinen Jagdschein besitzt.



10 Pf. Dienst-Ganzsache des Dt. Reichs von 1920 mit amtlichem Zudruck der Stadtdirektion Stuttgart

Für die Jagd gibt es verschiedene Techniken:



10 Pf. Brandenburger Tor Berliner Privatganzsache von 1967

Bevor man auf lebende Tiere schießt, sollte man das Schießen vorher bei einem Schützenverein auf die „Fuchsscheibe“ trainieren.



„Königliche Angelegenheiten“ wurden portofrei befördert. Kopie der Vorderseite

Um den Fuchs überhaupt vor die „Flinte“ zu bekommen, gibt es für die Jäger 2 Jagdarten: Zum einen die Treibjagd, wo...



Künstler-Bleistiftentwurf zur San Marino Jagdangabe von 1961 mit Originalmarke

... Jagdhelfer mit Stöcken,...



...speziellen Fuchshunden...



...und Jagdhörnern die Füchse aus ihren Verstecken den Jägern vor die Flinten treiben.

B.I.I.I. Er jagt ihn als Sport und zum Spass
Die Jagd auf den Fuchs

B.I.I.I. He hunts him as sport and for fun
The hunt after the fox



Die Chasse Imt war ursprünglich der Name eines Wirtshauses von wo aus die Jäger zur Fuchsjagd aufbrachen

Der Ort Waidmannshut wurde von einem Förster gegründet, der 1875 dort ein gleichnamiges Gasthaus führte. Porto 20 Pf. Fernverkehr + 40 Pf. Einschreiben + 10 Pf. Luftpost
...die waidgerecht zu bejagen, den Jägern, auch Waidmännern genannt, gelüftet.

Seit jeher gibt es die **Fuchsjagd**. Zum einen gilt der Fuchs als Räuber und Krankheitsüberträger, der getötet werden muß, bevor er selbst tötet, zum anderen ist er eine reizvolle Wildart von großer Schlaueit,...



Druck u. Verlag J. Welser, Wien.
5 H. österreichische Privatganzsache zur 1. Int. Jagd Ausstellung Wien 1910
Als **Jäger** werden die ausübenden Personen bezeichnet.



Die Jagd unterliegt im deutschen Jagdwesen festen gesetzlichen Bestimmungen.



Doch zuvor, muß der Jäger sich erst bei der **zuständigen Behörde** gegen eine Gebühr einen Jagdschein holen. Einen **Waffenschein** braucht er nur dann, wenn er die Waffen außerhalb seines Reviers benutzt oder keinen Jagdschein besitzt.

Stadtdirektion Stuttgart.
(Postamt Nr. 12.) Datum des Poststempels.

Zwecks Ausfolgung
Ihres
~~Heimatscheins~~
~~Staatsangeh.-Ausweises~~
~~Reisepasses~~
~~Prüfungszeugnisses~~
~~Waffenscheins~~

Ihrer
~~Aufnahme-Urkunde~~
~~Einbürgerungs-Urkunde~~
~~Gewohnheits-Urkunde~~

werden Sie ersucht, sich an einem der nächsten Tage (innerhalb der Kanzleistunden) auf der Stadtdirektion
Zimmer Nr. 15 (Registatur)
Zimmer Nr. 14 (Kasse)
Zimmer Nr. 9-10 (Postbureau)
Zimmer Nr. 3 einzufinden
und gleichzeitig die Sperrtel von — K und das
Porto von — S mitzubringen.

Schreiber
Affident *Pinner*

Vertraut Nr. 4.8. (Z. 9. II.) 2000. Färbung bei Wählung von Beamten.
10 Pf. Dienst-Ganzsache des Reichs von 1910 mit amtlichem Zudruck der Stadtdirektion Stuttgart

B.1.1.2. Er jagt und züchtet ihn als Pelzlieferanten
Jagdmittel

B.1.1.2. He hunts and breeds him as fur "supplier"
Hunt devices

Im Gegensatz zum Hobbyjäger verdienen Pelztierjäger ihren Lebensunterhalt mit der Jagd.



Postkarte II-Stempel

Um an das begehrte Fuchsfell zu kommen, erlegten die Pelztierjäger den Fuchs früher mit Pfeil und Bogen...

...oder gruben eine tiefe Grube, deckten sie mit Zweigen ab und wenn der Fuchs darüberlief, stürzte er hinein.

Später benutzte man spezielle Fuchsfallen (fox trap).



Heutzutage erlegt man ihn meist mit einem Gewehr. Dafür gibt es spezielle Waffen für die Fuchsjagd, in den USA fox rifles genannt, ...



Fancy Cancel von Vincennes 1929, Porto 3 C. = 15 C. Einschreibgebühr

1732 wurde Vincennes als französischer Pelzhandelsposten begründet. Von dort aus gingen die Trapper mit ihren Flinten und Fallen in die umliegenden Wälder zur Pelzjagd.

Serie 117. Poststempelvermerk

Carl König, Frankfurt a. O., Linden 4.
Spezialgeschäft für Lokal-Einrichtungen, Bierdruck-Apparate, Reducir-Ventile, Stechhähne etc. Reparaturen an Bierdruck-Apparaten schnell und billig. Lager aller Ersatzteile. Ausführung sämtl. Bauarbeiten. Werkstatt für Gas-, Wasser- und Kanal-Abwasseranlagen. Anlagen von Bad-Einrichtungen u. Spülklosets. Lager v. Gasflüßstrümpfen, Cylindern, Dochten etc.

Hugo Jacob, Schneidermeister
Frankfurt a. O., Anger 12.
Anfertigung feiner Herren-Garderobe unter Garantie präzisesten Sitzens. Muster-Kollektionen 1-2000 in- und ausländ. Stoffe stehen gern zu Diensten. Präzise und reelle Bedienung.

E. Grell & Comp.
Haynau i. Schles.
Fangapparate für alle Raubtiere, Nager, die. Vögel. KATALOG GRATIS

Cigarren-Import. Adolf Toepfer Spezialität: Flammenspiel-Cigarren.
Frankfurt a. O., Breite Strasse 3.

Photogr. Ateller, Oskar Brauer
Frankfurt a. O., Gr. Scharrnstr. 39
Anfertigung aller photoz. Arbeiten in und ausser dem Hause. 1 Dtz. Voll Mk. 6,- Ein halb Dtz. Kabinett Mk. 30,- 1 Dtz. Mk. 18,- Bei Abgabe dieses Koverts 10% Rabatt. Bild für erod. Preis.

Gasthof „zum blauen Anker“
Inh. Otto Tschierschke
Frankfurt a. O.
ingerichtet! Zimmer von 1 Mk. an inkl. Kaffee.

Interessenten erfahren Näheres über Insertionsbedingungen f. das **Reklamecouvert** durch unsere Vertreter **Herrn Max Reiser** Frankfurt a. O. Kellenspring 12. Verlag Reklamecouvert Berlin NW. 5.

Erste Frankfurter Besohl- u. Reparaturwerkstatt
Jos. Grosspietsch, Frankfurt a. O. Tuchmacherstr. 28/29.

Hermann Müller
Frankfurt a. O. 18. Gewehrfabrik Jagdmunition.

5 Pf. Germania Privat-Werbe-Ganzsachenumschlag von 1903
...die in **Gewehrfabriken** mit entsprechender **Jagdmunition** hergestellt werden.

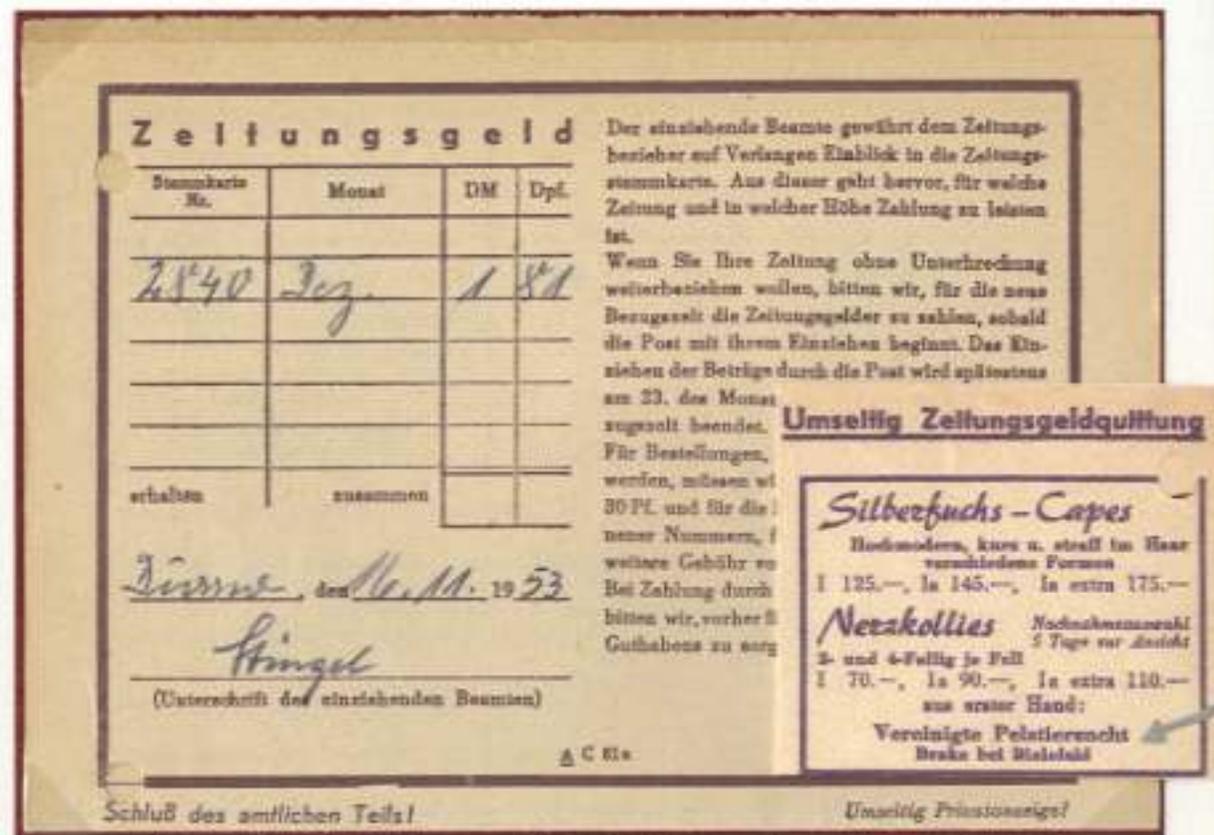


Russischer Ganzsachenumschlag von 1929 als Luftpostbrief nach USA. Porto 65 Kop.

In den Weiten der russischen Tundren, die nur mit Pferden zu bewältigen waren, verwendete man abgerichtete Greifvögel zur Jagd.



Der etwas einfachere Weg, um an den Pelz zu kommen, ist die **Zucht** von Füchsen in **Pelztierfarmen**.



Schluß des amtlichen Teils!

Umseltig Freistellung!

Amliche Zeitungsgeldquittung von 1954. Das Zeitungsgeld wurde von einem Postbeamten eingezogen und die Zeitungen nur geliefert nachdem bezahlt worden war.

Manche Züchter wie die Vereinigte Pelztierzucht Brake verarbeiten und vermarkten ihre Felle selbst



Inlands-R-Brief von 1940 mit handschriftlichem Einschreibvermerk, Porto 30+70 Kop. Einschreibgebühr

Nachdem der Fuchs getötet worden ist,...



...wird ihm das Fell abgezogen...



Eckrandpaar mit Randdruck des Ausgabejahres und der Druckerei

...und die „Häute“ werden getrocknet.



Anschließend werden die **Fuchs-Rohfelle** zurechtgeschnitten und zum Weitertransport vorbereitet.



Da kurz nach Kriegsende Marken knapp waren, wurde mit entsprechenden Gelder bezahlt-Stempeln bar frankiert. Der Stempel war von 1943-47 in Verwendung.

Die Rohfelle werden dann an die Pelzindustrie...



Marken der ILKontroll-ratsausgabe wurden aus Markermangel in der SBZ während der Währungsreform vom 24.6.- 10.7. 1948, mit sog. Bezirkshandstempeln versehen und am Postschalter gegen neue Währung verkauft.

...zur Weiterverarbeitung und Veredlung geliefert.



Nach der Veredlung werden die Pelze bei sogenannten Rauchwaren-Messen, ...



Werbeflagge-Stempel Leipzig, den es in 10 verschiedenen Leipziger Postämtern in 10 Varianten gab und die von Anfang 1930 bis 30.9. 1930 verwendet wurden.

... und Rauchwaren-Auktionen dem Groß- und Einzelhandel angeboten.



Die Internationale Pelzfach-Ausstellung (IPA) 1930 war eine groß angelegte Fachausstellung der Pelzbranche auf der auch viele Fuchs-Rauchwaren angeboten wurden.

Der Pelzwarenhandel war immer schon ein gut florierendes Gewerbe.



Telegramm-Umschlag der Dt. Reichspost von 1939. Farbkopie der Vorderseite

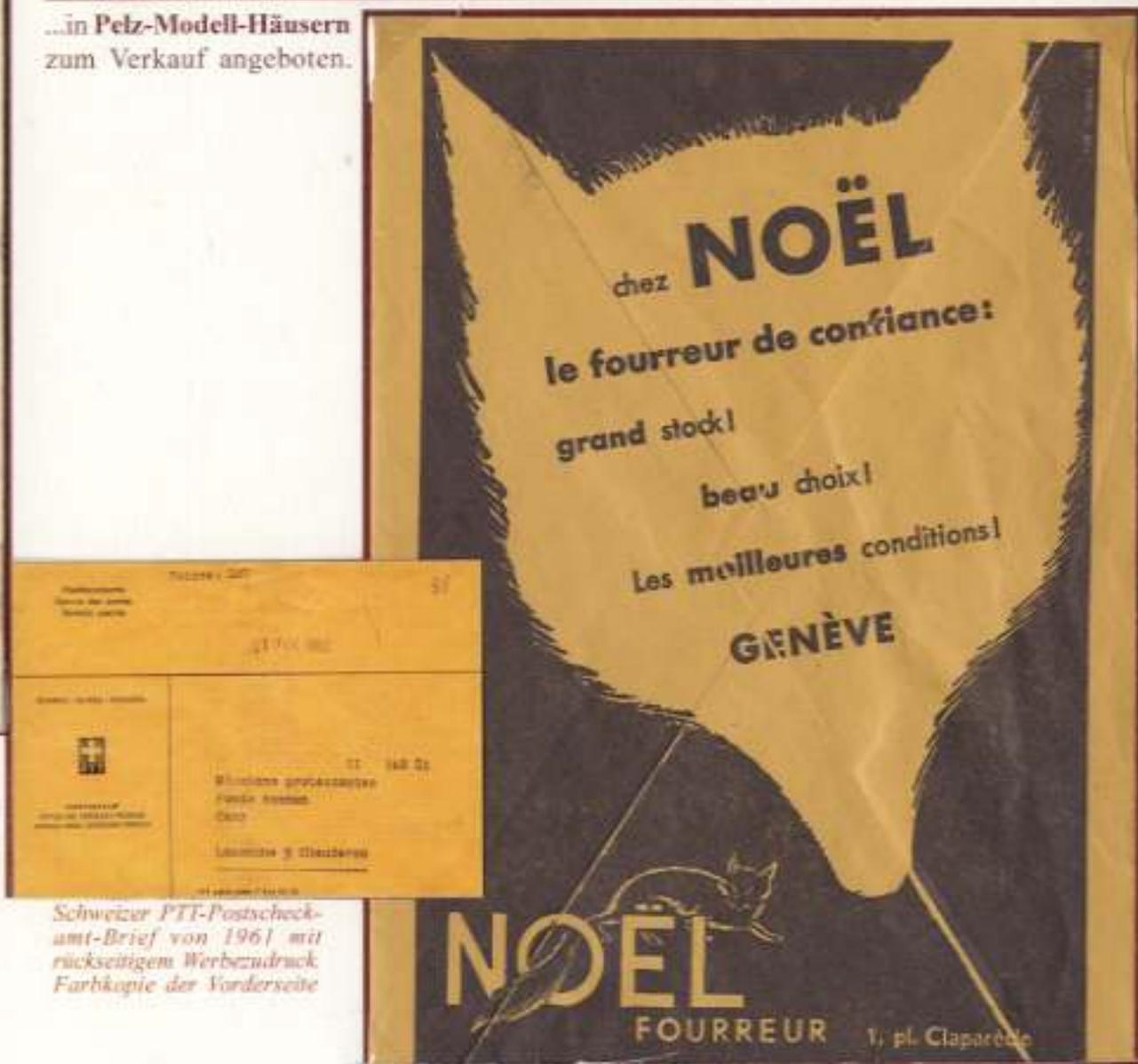


...in Pelz-Modell-Häusern zum Verkauf angeboten.



5 Pf. Germania Falt-Reklame-Privatganzsache der Dt. Reichspost, die in ausgesuchten Geschäften in Bremen für 3 Pf. erhältlich war.

Die Ware wird dann in gut sortierten Pelzwaren-Läden und...



Schweizer PTT-Postscheckamt-Brief von 1961 mit rückseitigem Werbezindruck. Farbkopie der Vorderseite

Beim Kürschner (fourreur) kann man sich den Mantel sogar in Maßanfertigung bestellen.

Die Menschen waren seit jeher für Pelze zu begeistern:

Erst Wohlgefühl gibt vollen Genuß!

Sosollens sein. Doch wie ist es meist! Die persönlichen und gesellschaftlichen Verpflichtungen zwingen in den Tagen der Abreise zur Heimat, zu Nervenspannungen stärkerer Art, dazu kommt das Reiseleiden, vielleicht auch die Angst vor der Seemkrankheit. Adalparant, müde und nervös wird die Fahrt angetreten. Da gibt es nur eins! Die Nerven beruhigen. Ein Versuch mit den **Adalin-Tabletten** überzeugt. Jede Nervosität, Unruhe und Angst schwindet und macht seiner großen Ruhe und Sicherheit Platz.





L. ZARL

Only a feeling of well-being leads to full enjoyment!

That it should be, but how is it really? Before setting out on a journey, social and personal obligations drive people to hurry and to strain every nerve. Then there is also the excitement preceding a long journey and probably also the fear of becoming sea-sick. The journey is usually started in an exhausted, tired and nervous condition. There is only one remedy which is able to quieten the nerves. A trial with **'Adalin' Tablets** will convince you. Nervousness, restlessness and fear will disappear and make room for greater peace and security.





Radio-Telegramm der Debeg von 1935 mit rückseitigem Werbezindruck. Die Debeg war vor allem im Seefunk tätig.

Die modebewußte Damenwelt hierzulande trugen früher die Fuchspelze als dekorative Fuchsstola,...



5 Pf. Luitpold Privatanzwache von Bayern von 1912



Die Thule-Marken dürfen nur für die eigene Schiffspostverbindung von Thule via Kopenhagen verwendet werden, ab dort wurde mit dänischem 15.C Inlandsporto korrekt frankiert. (FFA)

Die Menschen in den kalten Nordregionen wie **Thule** auf Grönland nutzen die Pelze eher, um sich vor der klirrenden Kälte dort zu schützen.



blauer US-Maschinenstempel Typ Meter

Sind die Pelze in die Jahre gekommen, kann man sie **reinigen, umändern** und/oder etwas ganz anderes daraus machen lassen.



Portofreier, belgischer Postscheckbrief von 1938. Um die anfallenden Versandkosten zu minimieren, wurde rückseitig Werbung verkauft.

Um die wertvollen Fuchspelze im Sommer vor Ungeziefer zu schützen, verwendet man in Europa Schutzsäcke.



Weil Pelze bei den Menschen damals so begehrt waren, entstanden in manchen Gebieten und Orten ein reger Pelzfell-Handel mit großer wirtschaftlicher Bedeutung. Aus diesem Grund nahmen einige Städte und Gebiete den Fuchs in ihr Wappen auf, so z.B. die Northwest Territories in Kanada....

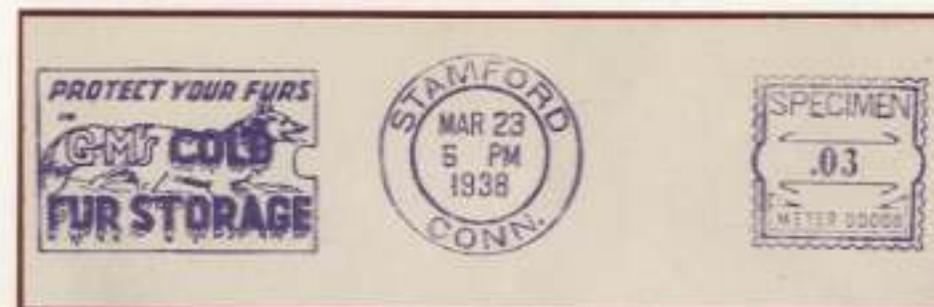


...die Gemeinde Ivigtut auf Grönland,...



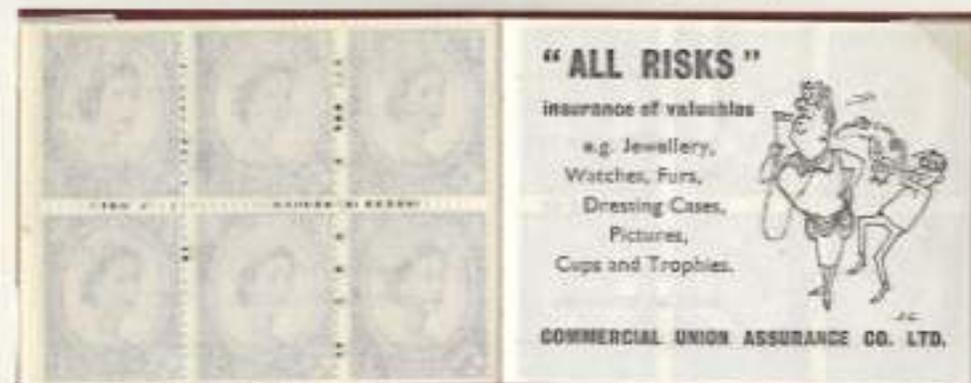
roter US-Maschinenstempel Typ Meter

Pelzhändler in den USA bieten ihren Kunden an, die Pelze während des Sommers fachgerecht aufzubewahren.



violetter Specimen-US-Maschinenstempel Typ Meter

Manche Händler offerieren diesen Service sogar „eisgekühlt“.



Werbezwisehenblatt eines englischen Markenheftchen von 1961

Gegen Diebstahl sollten die wertvollen Fuchspelze ebenfalls versichert sein.



Lentvoos waren lokale Selbstverwaltungseinheiten, die in 345 von 371 Landkreisen von 1865 bis 1917 mit eigenen Lokalpostmarken das Postgeschäft in den von der russischen Reichspost nicht versorgten ländlichen Gegenden besorgten. Porto 3 K.

...und die Stadt Shadrinsk in Westsibirien.

Immer wieder verlieren Füchse durch außergewöhnliche Umstände ihr Leben:



Polnische Lagerpostmarke, die von Gefangenen aus einem Linolschnitt gefertigt wurde auf Lagerpost-Ganzsache. Die Schwanzhaare haben dabei die Form einer Gabel.

Der Leiter des deutschen Offiziers-Gefangenenlagers (Oflag II D) während des 2. Weltkrieges in Polen im Ort Großborn, gab den Gefangenen, damit sie nicht verhungerten, **Fuchsfleisch** aus einer benachbarten Zuchtfarm zum Essen.



Für die Firma Hollins wurden Füchse dafür gejagt, um mit den verschiedenen Haaren des Fuchses **robuste Lackierpinsel** und **feine Pinsel für Kunstmaler** herzustellen.



...Lieblingsspielzeug“ dem Auto getötet. Deshalb gilt für beide: **Vorsicht** und **gegenseitige Rücksichtnahme** im Straßenverkehr.



Österreichischer Pro Juventute Privatganzsachenumschlag zum 10. Ballonpostflug Salzburg-Jenbach

Paracelsus, geboren 1493, war Naturforscher, Arzt und Philosoph und benutzte Fuchsfleisch zur Behandlung von Pestkranken, sowie Fuchsheber und Lunge als Heilmittel gegen die Tuberkulose.

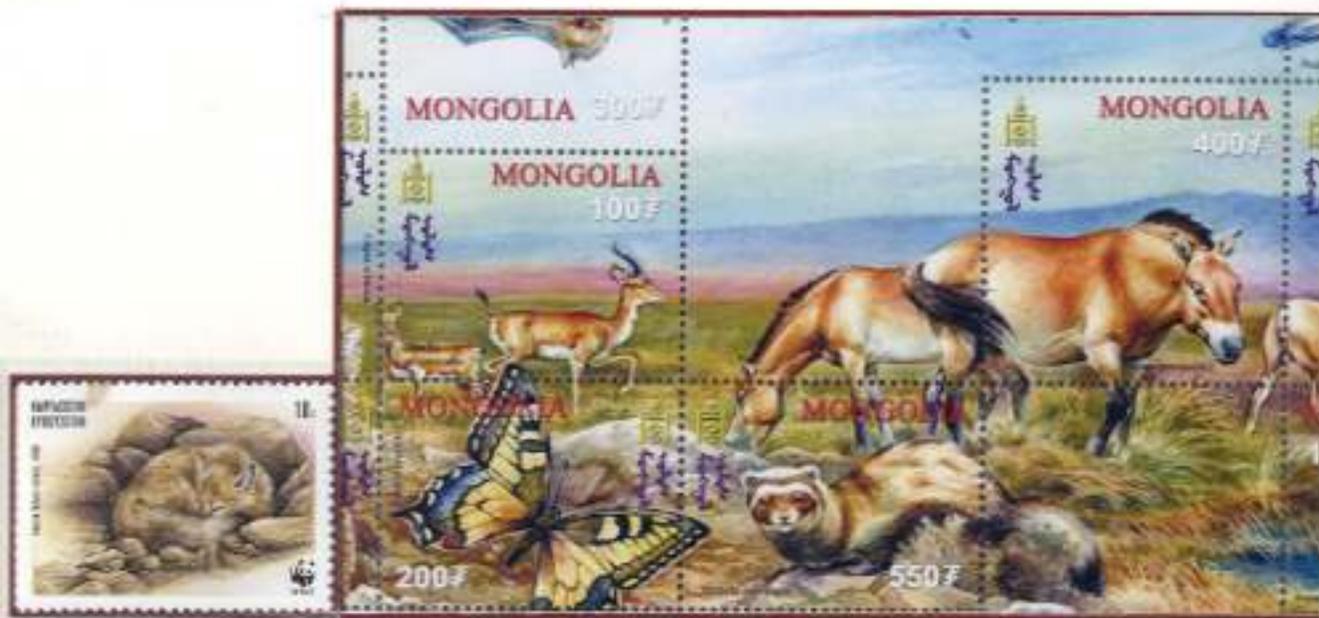


Durch den vielen **Straßenverkehr** heutzutage kommt es vor allem in den **Abendstunden** immer häufiger zu **tödlichen Wildunfällen**. Einer der Leidtragenden davon ist der **Fuchs**. In Deutschland werden so ca. **5000 Füchse** pro Jahr durch den Menschen mit seinem...



Bei **Waldbränden**, oft durch **Menschenhand** entstanden, **verenden** viele Tiere, auch der **Fuchs**, qualvoll.

Indirekt tötet der Mensch den Fuchs indem er, wie am Beispiel...



...des Steppenfuchses...

...sein ursprüngliches Terrain die großen Steppengebiete...



5 Pf. Wappen, Privatganzsache von Bayern von 1910

...in fruchtbares Ackerland umwandelt. Der Steppenfuchs kann sich in solchen Kulturlandschaften nicht mehr zurechtfinden und stirbt aus.

Die größte Bedrohung für den Menschen ging von tollwütigen Füchsen aus. Um die Tollwut einzudämmen, wurde der Fuchs früher gnadenlos gejagt und in manchen Gebieten dadurch fast ausgerottet, indem man...

Viehseuchen-Nachricht.
(Abzuheften am 15. und am letzten Tage jedes Monats.)

Oberamt: *Waldenburger*

Am 15. *Oktober* 1916 wurde berichtet:
Am *31. Okt*

Krankheit	Gebiete	
	geb. (20. 1. 1916)	geb. (20. 1. 1916)
mit		
Huh	—	—
Maul- und Klauenseuche	—	—
Schweineseuche und Schweinepest	—	—
<i>Milzbrand</i>	/	/

Seckinger
Oberamtsarzt.

1) Stempel fällt bei Befreiung mit Milzbrand, Wundbrand, Maul- und Klauenseuche, Tollwut, Unstetigkeit des Wiesentier, Pododermatitis der Kuh, Weilscheuche der Pferde, Schürfwunde und Infektion der Wunde (Wundrose, Wundstaupe) mit hier anzugeben.

3 Pf. amt. Verkehr Dienstganzsache von Württemberg
Tollwut, oftmals vom Fuchs übertragen, war früher eine gefährliche Krankheit. Der Ausbruch war aus diesem Grund damals bei den staatlichen Medizinalkollegien meldepflichtig, sowohl für Menschen als auch für Tierbestände.



... am Fuchsbau...



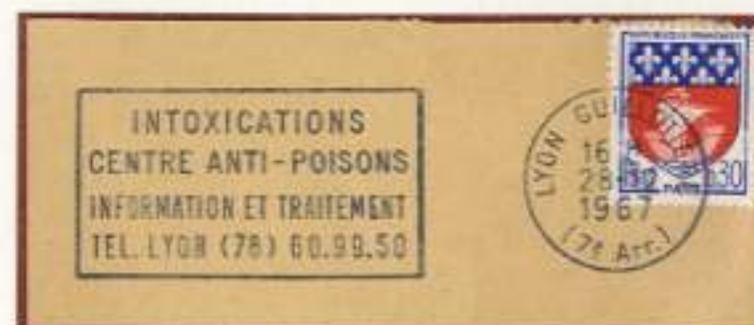
französisches Markenheftchen mit 40 C. Semeuse

...Giftköder, ähnlich dem Rattengift, auslegte oder...

Handstempel-Provisorium von 1966 auf Tesa-Etikette mit zusätzlichem „Giftgas“-Aufdruck



...den Bau mit Giftgas begaste



Leider hat der Fuchs nicht wie der Mensch die Möglichkeit im Anti-giftcenter anzurufen, um sich seine Vergiftungen behandeln zu lassen.

Ab ca. 1990 impfte man Füchse mit präparierten Ködern, die entweder vor dem Bau ausgelegt oder großflächig mit dem Flugzeug über Wäldern abgeworfen wurden. Dadurch ist die Wildtollwut heutzutage praktisch eingedämmt.



Heutzutage hat Tollwut jedoch viel von ihrem Schrecken verloren.



Das Robert-Koch-Institut war Dienstbehörde und durfte mit Dienstmarken frankieren.

Das Robert-Koch-Institut in Berlin war und ist heute noch dafür das wichtigste deutsche Überwachungs- und Forschungsinstitut.



Der bekannte französische Mediziner Louis Pasteur...



(Farbkopie der Vorderseite)



...entwickelte 1885 ein Impferum dagegen ...



...mit dem er Menschen erfolgreich impfte.



Gegen jede Krankheit kann man sich nicht impfen lassen!

Malaber gegen alle Krankheitskosten! Man muß nur rechtzeitig und ausreichend vorsorgen.

Die heutigen Krankenhaus-, Arzti- und Arzneikosten haben manchen gerade denen „glatt wieder un-til alles so teuer geworden - diesen Tatsachen ins- flieht noch nicht wissen! Bei uns können Sie alles selbst bestimmen: Sie monatlich zahlen wollen und was wir leisten sollen.

Deshalb prüfen Sie die Frage:
„Sind wir — sind unsere Kinder bei Krankheit und Unfall geschützt? Auch wirklich ausreichend?“

— Schutz nach Maß also —

Auf Wunsch auch Versicherungsschutz für Auslandsauf-enthalt, Berufsunfälle und Behandlung im Sanatorium

Private Anzeige rückseitig auf amtlicher Zeitungsgeldquittung von 1954. Das Zeitungsgeld wurde von einem Postbeamten eingezogen und die Zeitungen nur geliefert nachdem bezahlt worden war.

Zeitungsgeld	
Zeitung	Preis
112	112
112	112
112	112

Vorbeugend sollten sich jedoch diejenigen impfen lassen, die viel mit Tieren zu tun haben. Besteht nach einem Fuchsbiß der Verdacht, sollte sofort gegen den Virus geimpft werden (sog. Postexpositionsprophylaxe) sonst endet es tödlich.

SYMPTOMS OF RABIES IN DOGS

Change in the manner and habits of the dog, which becomes unusually affectionate at times, but at other times shows a disposition to snap at persons to whom it was formerly attached. Avoiding light by hiding in dark places. Gnawing and eating indigestible substances. Alteration of voice, the ordinary bark being replaced by a peculiar howl. Difficulty of swallowing, but no dread of water. Sometimes rope coils will be hanging from the mouth.

In the furious form, these premonitory symptoms are followed by paroxysms of excitement on the part of the dog, with a tendency to attack any animals or persons approaching it. Frequently the dog seeks every opportunity to escape from its home, wanders about snapping at any object which comes directly in the way, continuing its march until it finally drops and dies from exhaustion.

In dumb rabies the lower jaw drops. The dog remains quiet in some dark place, paralysis of the hind limbs soon sets in, followed by death.

Dogs showing any of these symptoms should be at once notified to a Veterinary Surgeon who be called in.

Any person having or having had in his possession or under his charge any dog affected with or suspected of rabies is liable to a penalty under the Diseases of Animals Act if he fails to give notice thereof with all practicable speed to a police constable of the district.

Englische Hundelizenz (dog-licence) von 1910 die vom örtlichen Postamt ausgegeben wurde, das auch die Gebühr von 7 Sh. 6 P. kassierte und dies mittels Poststempel bestätigte.



Kopie der Vorderseite



Eine weitere Bedrohung für den Menschen ist, ähnlich dem Hundebandwurm, der Fuchsbandwurm...



Schweiz-Post der Firma Maus, Genf

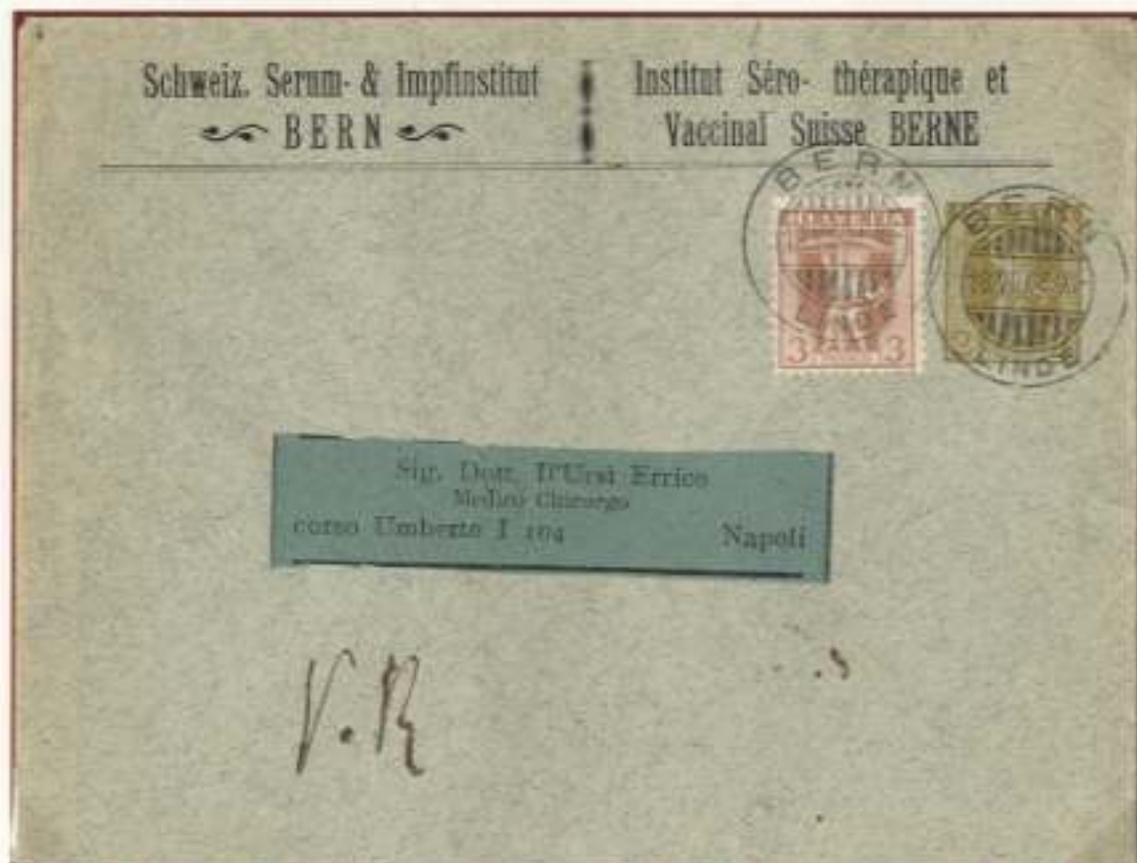
...den der Fuchs über den Zwischenwirt die Maus aufnimmt und den er mit dem Kot ausscheidet.



Ißt der Mensch z.B. Wald-Heidelbeeren die damit kontaminiert sind, kann er sich damit anstecken und innere Organe werden befallen.



Das schwedische Forschungslabor Smittskyddsinstitutet (SMI) hat sich auf die Erforschung des Fuchsbandwurmes und der Tollwut und deren Heilung spezialisiert. Bei starkem Befall organisieren sie eine Fuchsjagd (schwed. : rävjakt).



2 Rp. Tollkarte Schweizer Privat-Ganzsachenumschlag mit Zusatzfrankatur nach Italien
 Verschiedene Impfinstitute haben die Seren von Pasteur weiterentwickelt und verbessert.



Deckel-Rückseite eines schweizer Markenheftchens von 2007

Zwischen Mensch und Fuchs entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte eine Art von Hassliebe, denn eigentlich ...

THE HUNTER'S HORN

Box 426, Sand Springs, Oklahoma



Mustermarke

...ist der Fuchs auf dem Bauernhof, zwar ein neugieriger, ...

...aber doch immer wieder ein gern gesehener Gast, ...

...wenn er nicht gerade den Geflügelstall stürmt und als Gänsedieb...



Schwedischer Dienstbrief von 1798 mit Feder am Siegel als Zeichen der schnelleren Beförderung, zusätzlich mit der Zahl „1“ und der Aufschrift „Afgar med Extra post“, was bedeutet, daß der Brief mit einem Spezialboten zu befördern war. Dieser Bote hatte wegen der besonderen Zustellungsart ein Formular wo an Position 1 (Bill. Nr. 1) dieser Brief aufgesetzt war. Die Kombination Brief-Zähl-Nummer und Feder ist selten.

...bis im Blutausch die Federn fliegen...



...oder Entenräuber sein Unwesen treibt...

80 Y. chinesische Gänse-sachekarte auf Privatbestellung mit anhängender Lotterienummer



... und er mit der Diebesbeute das Weite sucht.



Ab ca. 1960 begann der Mensch verstärkt weiträumige Reservate,kleinere Naturschutzgebiete...

...und größere Naturparks einzurichten, wo sich Natur und Tiere weitgehend geschützt entwickeln können.



Sehr nah und unbehelligt kann der Fuchs vom Publikum in großen Zoos...



Privatpostmarke der Turbopost Neuruppin

... in kleineren und...



...größeren Tierparks...

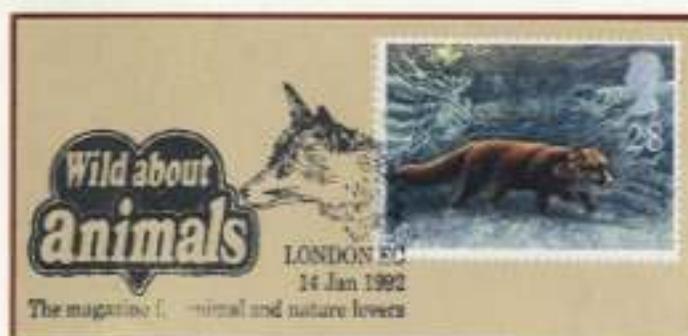


Ganzsachenpostkarte von Hongkong 2013 für Luftpostverwendung vorausbezahlt.

... und in Abenteuer-Parks beobachtet werden.



Überall dort darf der Fuchs nur noch mit Kamera und Fernglas "gejagt" werden.



Die besten Schnappschüsse werden dann in Tiermagazinen veröffentlicht und die Filme auf Tierfilmfestivals gezeigt.





3 Pf. Reichspost Privatanzsache von 1897

In den weitläufigen Grün- und Parkanlagen mit altem Baumbestand wie beispielsweise in Hamburg...

Den größten Vorteil zog der Fuchs daraus, daß er dem Menschen als **Kulturfolger in die Städte** folgte. Es existieren mittlerweile in vielen Großstädten die höchsten Fuchsdichten. Er hat dort keine natürlichen Feinde mehr und kann dort auch nicht mehr geschossen werden.



Porto 5 Pf. Ortsverkehr und 30 Pf. Einschreiben. Restporto rückseitig frankiert.

...oder dem stadtnahen Potsdamer **Wildpark** findet er ein hervorragendes Rückzugsgebiet und in diesen großen Stadtbiotopen ein reichliches Nahrungsangebot.



Sog. „Basler Täbli“. Ausgabe 1845. Auflage ca. 40000 Stück. Heute dürften nur noch ca. 3000-4000 existieren. Erste Briefmarke der Welt in Dreifarbendruck. (FFA A.v.d. Weid)

In dem großen Basler Stadtgebiet gibt es für den Fuchs einen reich gedeckten Tisch mit einer Menge an leckeren „BASLER TÄUBCHEN“.



Auch in von Menschenhand angelegten Komposthaufen...



3. Deckelseite DDR-Markenheftchen Fünfjahresplan von 1960

...vor allem wenn viele Küchenabfälle enthalten sind...



...und im weggeworfenen Wohlstandsmüll, findet er genügend Essbares.

Der Fuchs scheint in der menschlichen Kultur mehr Eingang gefunden zu haben als irgend ein anderes Tier:



Schweizer Paketkarte für ein Paket über 13,8 kg über Zollamt Basel, Freiburg, Zollamt Mannheim nach Edingen, Porto Fr. 19,60.

Schon in der Bibel wird er erwähnt: Im **Matthaeus Evangelium 8,20** ist der Fuchs „das Tier, das sich in die Erde eingräbt.“

In **Lukas 13,32** wird Herodes Antipas von Jesus **Fuchs** genannt.



Der „renard“ wurde durch den Roman so populär, das sein Name zur Vokabel wurde und das ursprüngliche französische Wort für „Fuchs“ **goupil** verdrängte.



Dem griechischen Dichter **Aesop**, im 6. Jahrhundert, schreibt man die ersten Geschichten über die Schlaueit des Fuchses, so z.B. :



der Fuchs und die Trauben



sowie der Löwe, der Esel und der Fuchs.



Maximumkarte mit Ersttagssonderstempel dieser Ausgabe
 Diese **Handschrift** über den räuberischen **Fuchs**, Verfasser unbekannt, stammt ca. aus dem 11. Jahrhundert und befindet sich in der spanischen Nationalbibliothek in Madrid.

Der **Roman de Renart** (Reynaert) ist ein Werk altfranzösischer Literatur, das etwa 1170 entstand und die nachfolgenden Fuchsdichtungen in Europa massgeblich beeinflusste. Er ist eine Sammlung von Tierepisoden, deren Protagonist der schlaue und verschlagene Fuchs ist.



Marke mit anhängendem Leerfeld



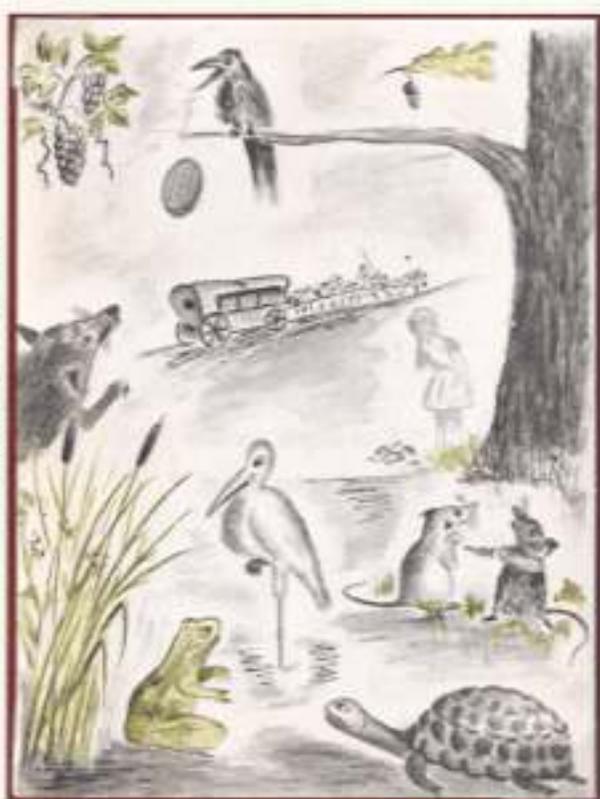
Er wurde 1621 in Chateaux Thierry geboren, wo seit 1959 jedes Jahr ein Fest aus diesem Anlaß gefeiert wird.



Im 17. Jahrhundert verausgabte Jean de La Fontaine seine Tierfabelgeschichten die auf Aesop zurückgingen.

In der Fabel „Fuchs und Rabe“ findet ein Rabe ein Stück Käse, als ein Fuchs vorbeikommt. Der Fuchs, der den Käse gerne selber hätte, schmeichelt dem Raben für ihn zu singen. Als dieser anfängt zu singen, fällt der Käse herunter und wird vom Fuchs verzehrt. Da lacht der Fuchs und belehrt den Raben:
„Lass dich nicht von den Schmeichlern täuschen.“

In der Fabel „der Fuchs und die Trauben“ zeigt sich ein Fuchs verächtlich über die Trauben, die er nicht erreichen kann. Die Fabel karikiert den unehrlichen Umgang mit einer Niederlage und soll zeigen: **„Es ist leicht etwas zu verachten, was man nicht erreichen kann.“**



Deckelrückseite eines französischen Markenheftchens



In der Fabel „Fuchs und Storch“ lädt der Fuchs den Storch zum Essen ein, serviert ihm die köstlichsten Sachen, aber alles auf einem flachen Teller, sodaß der nichts essen kann. Bei der Gegeneinladung serviert der Storch alles in Gläsern. Hungrig gesteht der Fuchs dem Storch, dass er ihm eine ordentliche Lektion beigebracht habe, nach dem Motto: **„Hochmut kommt vor dem Fall“.**



Erstes Markenheftchen der VR China von 1980

In China gab es die Fabel vom lauten Plumps „Gu Dong“,

In den Geschichten des 19. Jahrhunderts wird der Fuchs noch eher negativ dargestellt. Im 20. Jahrhundert änderte sich jedoch das Bild ins Positive. In vielen Ländern entstanden lustige Fuchsgeschichten, so z.B.:



Das Fuchsbuch.



Heinzelmännchen und Fuchs.



Der Däumling und der Fuchs.



Original - Künstlerentwurf der nordkoreanischen Märchenmarke von 1981 mit rückseitiger Signatur.



Der Junge und der Fuchs.



Der kleine Prinz und der Fuchs.



Originalmarke des Künstlerentwurfs
 Der Fuchs und der König.



Der Fuchs und der Bär.

Markenheftchen aus Lettland

In Japan spielt der Fuchs (Kitsune) eine große Rolle in der Mythologie. Als **Vertraute der Gottheit Inari**, gelten **Kitsune** als **Glücksbringer**. Die Füchse die im Dienste Inaris stehen, gelten allgemein als gut und man tut gut daran, sie durch Opfer und Gebete stets bei Laune zu halten. Füchse werden in Japans Mythen wesentlich positiver als anderswo dargestellt. Dies könnte daher kommen, dass in der frühen japanischen Gesellschaft Menschen und Füchse eng zusammenlebten. Daher enthalten die **Kitsune-Mythen** auch **Elemente** der ursprünglichen **japanischen Kultur**.



Japanische Ganzsachen mit rotem Stempel mit Fuchs-Statue bzw. Fuchs-Maske vor Tempel.

Oft stehen die **Fuchs-Statuen** oder **Fuchskopf-Masken** am Eingangsbereich von **Inari-Tempeln**.



Stempel mit Fuchs und seinem Nachwuchs von Reisrispen umkränzt.

Inari wird als **Gott der Fruchtbarkeit** und der **Reisfelder** verehrt und selbst mitunter als Fuchs dargestellt.

In China gibt es sehr viele Mythen um den Fuchs, dabei wird er aber eher als **böser Geist** gesehen.



chinesische Bildpost-Ganzsache 80 F. auf Privatbestellung mit Lotterienummer

Einige von Pu Songling's klassische Meisterstücke der Chinesischen Literatur „Liao Zhai Zhi Yi“ sind aber auch **Liebesgeschichten**, wo der Fuchs sich in der Nacht in ein junges, hübsches Mädchen verwandelt und bei einem jungen Mann erscheint.



Sonderstempel zu Ehren Liao Zhai Zhi Yi



Im antiken Griechenland war der Fuchs ein Fruchtbarkeitssymbol. **Dionysos** der Gott des Weines wurde auch als **Dionysos Barrasos „der Fuchshafte“** oder **Barraseus „der Fuchsgott“** bezeichnet.



Auch in Mitteleuropa galt der Fuchs früher als **Fruchtbarkeitssymbol**. So wurde bei allen großen Jahresfesten wie **Ostern** und **Pfingsten** dem Fuchs geopfert. Es gab den **Osterfuchs**, der in einigen Orten Norddeutschlands die Ostereier brachte und einen **Pfingstfuchs**.





...die Getreidefelder und Olivenhaine der Philister schickte, die dadurch niederbrannten.



schwarzer Maschinenstempel mit Text: „verhindert Feuer.“
Heute dient das Symbol des geflammten Fuchschwanzes als Warnhinweis vor Brandkatastrophen.

Porto 25 Auslandsbrief + 3 Luftpost, dabei 1 Wert nachträglich in der Schweiz mit stummen Stempel entwertet.
In Israel gibt es die Sage, daß der Richter Samson aus Rache für die Unterdrückung der Israeliten durch die Philister, 300 Füchse an den Schwänzen mit einer Fackel anzündete, diese durch...

Der Kornfuchs war früher im Mittelalter eine Gestalt des Volksglaubens. Dabei wurde der Fuchs in Beziehung zum Getreide gesetzt.



In Ravensburg warnte man die Kinder vor dem Spielen im Kornfeld, „weil der Fuchs darin sitzt“.



Wenn der Wind im Weizenfeld Wellen machte, so sagte man in Nördlingen „der Fuchs geht durchs Korn“.



Im Kanton Zürich hieß die letzte Garbe eines Weizenfeldes „Fuchs“.

Paketkartenabschnitt für ein Paket von 4,5 kg. Porto 75 Pf. aus Weizenfeld einem kleinen Ort im von den Deutschen 1939-45 besetzten Polen.

In der **deutschen Sprache** gibt es viele Redensarten, die sich mit dem Fuchs beschäftigen. So ist Ort, der ziemlich **einsam und abgelegen** ist, im Volksmund dort...



Russische Ganzsachenkarte 4 Kop. von 1989

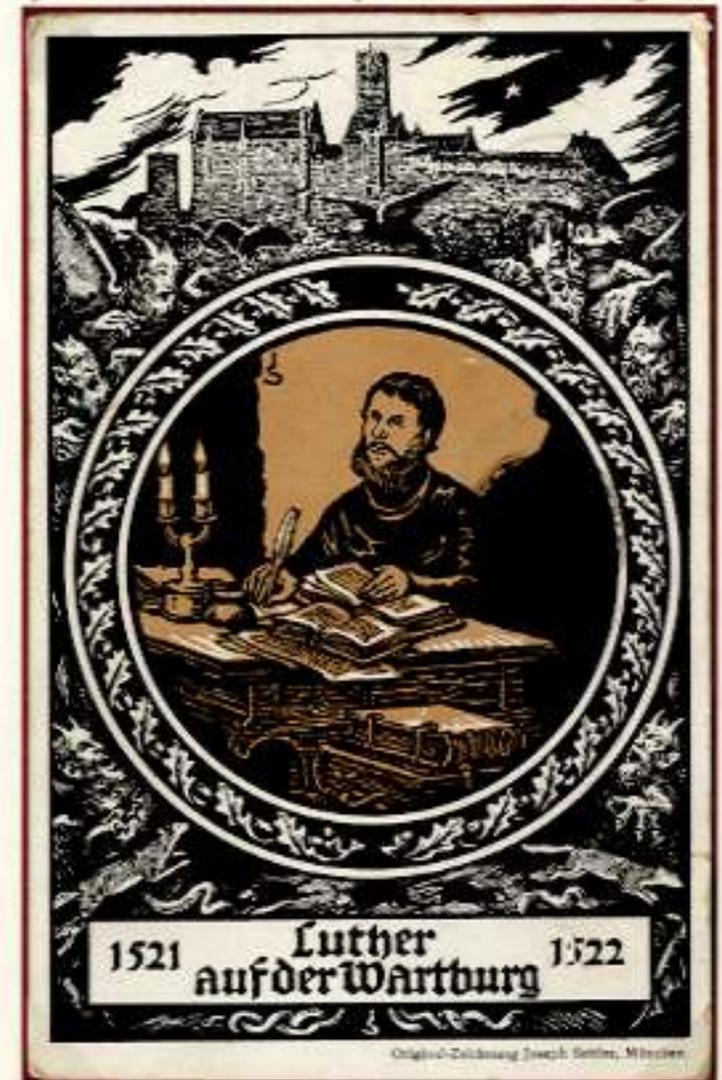


... „wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen“.



Nahezu von selbst erklären sich die Redensarten, die absurdes, unüberlegtes Handeln charakterisieren: dem Fuchs die Gänse befehlen.

10 Pf. Germania Privatganzsache zur Luther-Gedächtnisfeier 1921. M.Luther von Teufeln und Füchsen umgeben.



In der **christlichen Zeit** wurde der Fuchs, wie auch andere Tiere, die zu den alten Göttern gezählt wurden, **dämonisiert**. Das Opfer an den Fruchtbarkeitsgott wurde plötzlich als Bestrafung für den **Fuchs, das Teufelstier**, gedeutet. Der Fuchs wurde wegen seiner roten Farbe (**feuerrot**) zum **Symbol für den Teufel**. Daher stammt wahrscheinlich auch der Ausdruck.: „**fuchsteufelswild**“.



Specimen-Ausgabe

Eine chinesische Redensart sagt: **Der Fuchs benutzt die Gefährlichkeit des Tigers.** Damit ist gemeint, daß man andere durch Protzen mit seinen guten Verbindungen einschüchtern möchte.



Im Schlaf sind wir alle „brave Lämmer“, denn auch ein „**schlafender Fuchs** fängt keine Hühner.“



Über **schlaue Menschen** sagt man: „**er/sie ist so schlau wie ein Fuchs.**“ Gerne werden dann damit auch von Firmen Werbeaussagen getätigt.

weitere Sprüche sind:

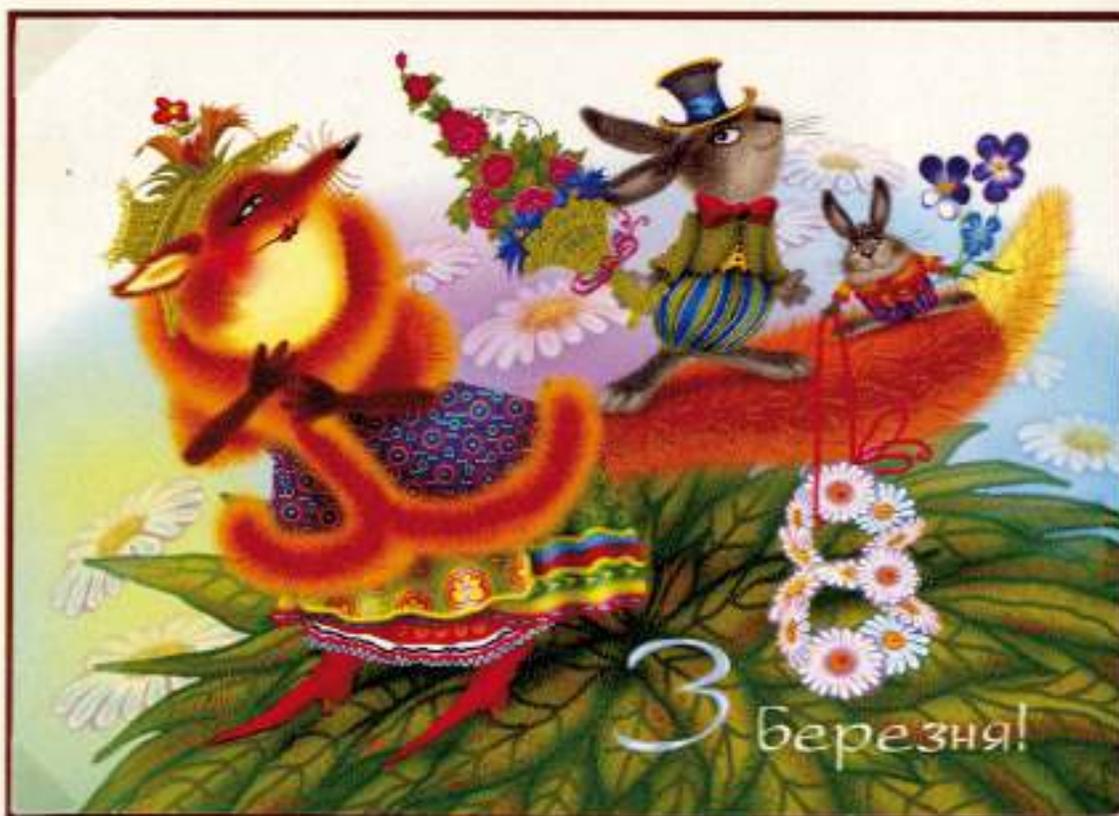


Bayern Privat-Anzeigen-Kartenbrief 5 Pf. Wappen, Serie X München 1908

In Deutschland sagt man über einen Menschen, der seine **Hygiene** stark vernachlässigt: „**der stinkt wie ein nasser Fuchs**“. Durch Nässe kommt die ohnehin schon starke Ausdünstung des Fuchses noch stärker zum Tragen. **Heinrich Fuchs** aus München hat die richtigen Mittel dagegen.



„Er ist darauf aus wie der Fuchs auf die Henne“ ist analog der Redensart „Wie der Teufel auf die arme Seele“.



Ukrainische Ganzsachenkarte von 2001

„Es gibt nicht so viele Tag im Jahr wie der Fuchs am Schwanz hat Haar.“



Zuleitung ab Saar zum Lufthansa Erstflug, Porto 30 F. Inlandsbrief + 15 F. Luftpost.

„Fuchs du hast die Gans gestohlen“ ist ein beliebtes Kinderlied in Deutschland.

Selbst zwischen Erde und dem unendlichen Kosmos sind „Füchse“ unterwegs:



Fox ist ein kleiner Einschlagkrater auf der Rückseite des Erdmondes und ist benannt nach seinem Entdecker Philip Fox.

Der Fuchs (Vulpecula) ist ein Sternbild zwischen dem markanten Schwan und dem Pfeil. Durch den Fuchs zieht sich das sternenreiche Band der Milchstraße.



Ein geflügelter Fuchs „Fugasus“ ist in der griechischen Mythologie nicht bekannt. Dafür hat ihn eine österreichische Spedition als Werbelogo.



Ähnlich den traditionellen Fuchsjagden gibt es Ballonwettfahrten bei dem ein Ballon als „Fuchs“ gekennzeichnet wird, der dann von den anderen Ballons verfolgt wird. Sieger ist, wer möglichst nah einen Marker an ein vom „Fuchsballon“ ausgelegtes Zielkreuz abwirft.



Vorfrankierte Ereignispostkarte, Porto 5 Pf.

Bei der Ballontaufe mit anschließender Fuchsjagd am 16. April 1925 wurde der Ballon Graf Zeppelin von Automobilen „verfolgt“. Sieger war das Auto, das zuerst am Landeort des Ballons beim Bahnhof Giesing eintraf.



Fairey Fox war ein Doppeldecker, der bei der Royal Air Force ab 1926 als Tagbomber verwendet wurde.



Die D.H.83 Fox Moth wurde 1932 in Großbritannien als leichtes Verkehrs- und Transportflugzeug entwickelt.



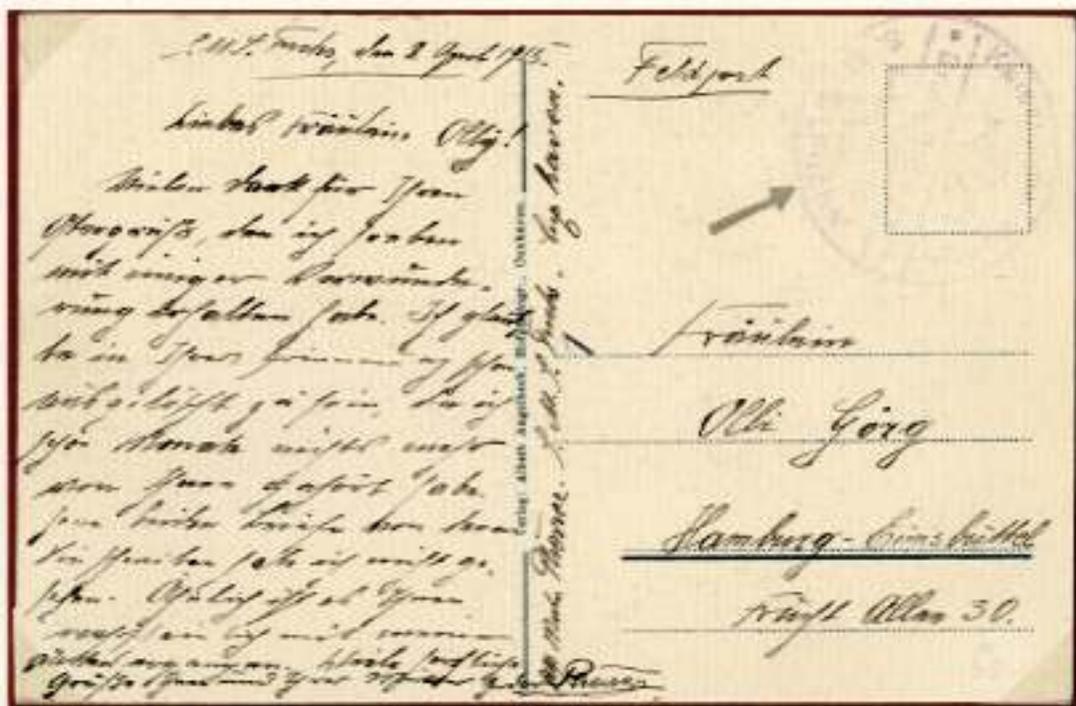
Eine Fuchsjagd der anderen Art veranstaltet alljährlich der polnische Amateurfunkerverband PZK. Ein Sender genannt „Fuchs“ wird in einem größeren Gebiet versteckt und sendet unregelmäßig Funksignale aus, die von den „Jägern“ aufgefangen werden. Sieger ist wer zuerst den „Fuchssender“ anpeilt.



Sky Fox ist eine Firma für Pilotenbedarf.

Als „Vampir“ macht eine Fledermausart mit Namen flying fox den Nachthimmel im ozeanischen Raum unsicher.

Auch im großen weiten Meer über und unter Wasser tummeln sich die „Füchse“:



portofreie Feldpostkarte mit Marinepoststempel SMS „Fuchs“

SMS Fuchs war ein Tender und Artillerieschulboot der deutschen Kaiserlichen Marine bzw. Reichsmarine und von 1906-28 im Einsatz.



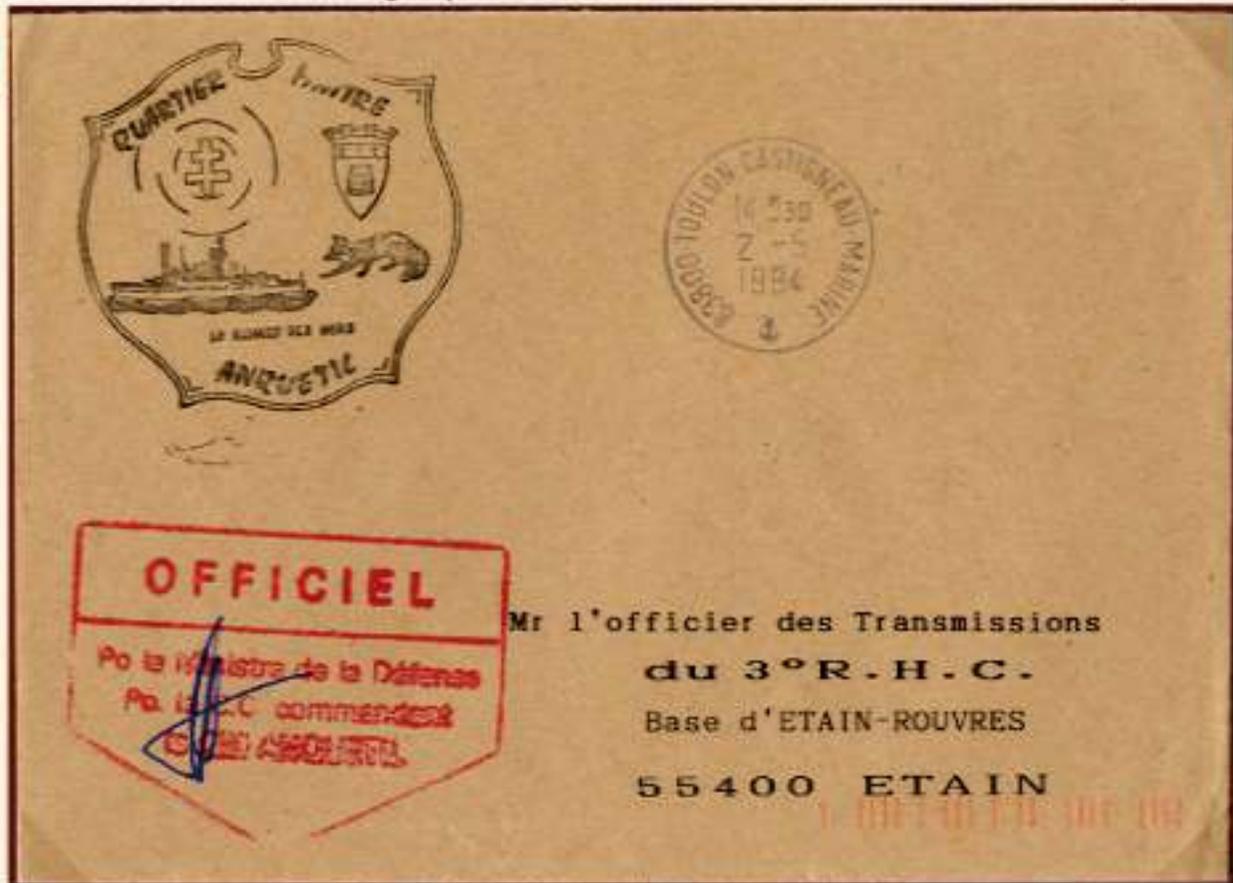
Schiffbrief aus Boston 1801 über Liverpool nach London gelaufen. Porto 2 1/2 C. Der Schoner Fox war 1793 unter B. Goodrich als Seeräuberschiff im Krieg gegen die Franzosen unterwegs. Später beförderte er auch Güter und Post nach Europa.



Die Gamle Fox war ein Segelschoner mit zusätzlichem Dampfmaschinenantrieb und hauptsächlich in Grönland unterwegs.



Die Edwin Fox war ein Segelschiff der East Indian Company. Der Name des Schiffs leitet sich von einem bekannten Southamptoner Quäker ab.



Portofreier, offizieller Marineschiffspostbrief mit Marinepoststempel

Quartier Maitre Anquetil war ein Schnellboot der französischen Marine mit Beinamen „renard de mers“



Der Fuchshai (Alopias vulpinus) lebt in allen Ozeanen und wird wegen seines ausgeprägten Schwanzes so genannt.



Die Little Fox Miter, lat. Vexillum vulpecula, ist eine Meeresschnecke, die im Pazifik beheimatet ist.



Albula Vulpes, engl. auch „white fox“ genannt, ist ein Grätenfisch, der in den Küstengewässern der tropischen Meere vorkommt.

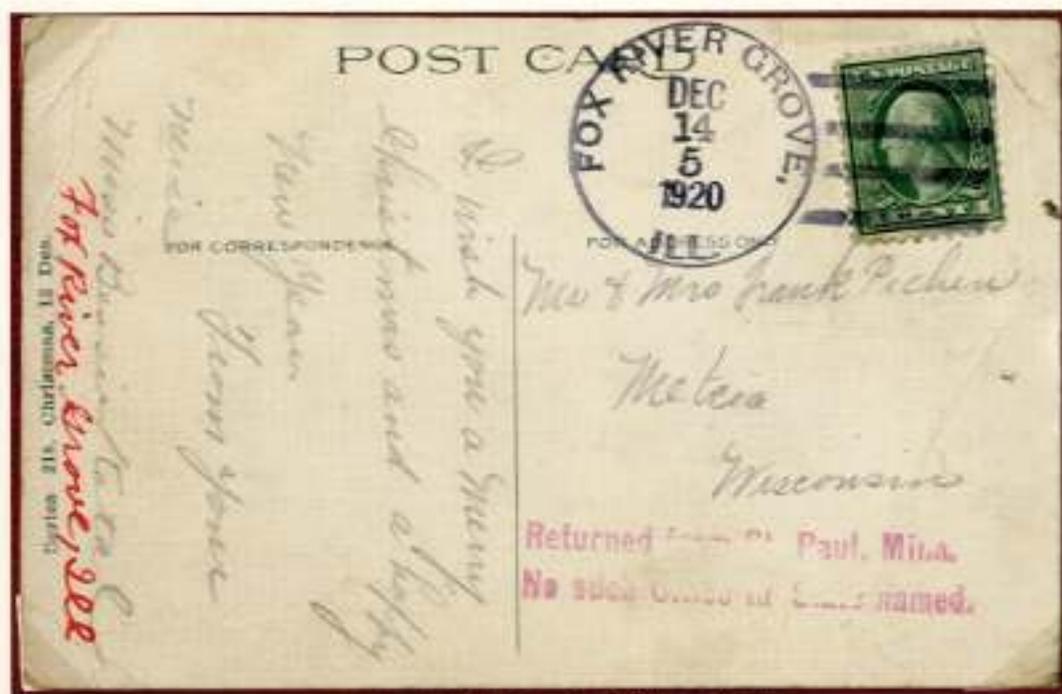


Das Fuchsgesicht (Siganus vulpinus), ist ein Vertreter der Kaninchenfische und lebt im nordwestlichen Pazifik.

Man findet den Fuchs auch in Ortsnamen, die nach Gewässern benannt sind, wie...



...Fox Creek (Bach) bei Detroit,...



Das Postoffice wurde 1920 gegründet

...Fox River Grove (Fluß) in Illinois,...

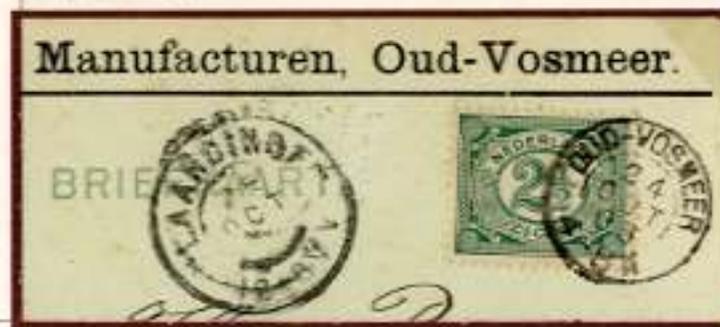
...aber auch in Ortsnamen, die am Wasser liegen wie...



US-Vorausentwertung



Vossemeer, wo im Ortswappen der Fuchs im Meer badet,



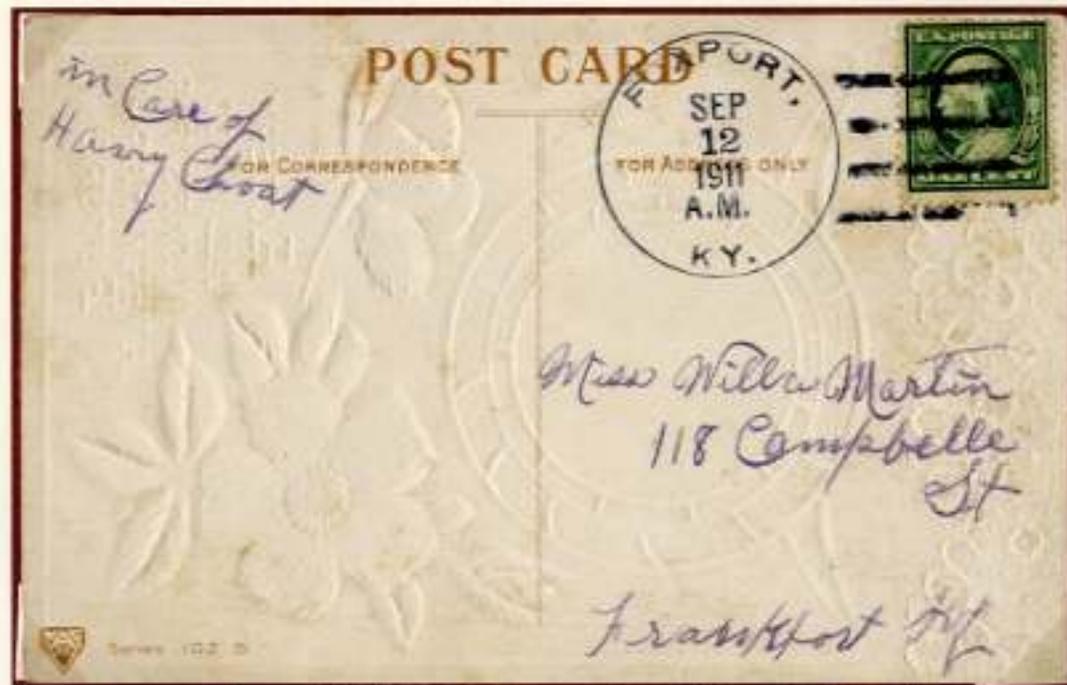
das früher Oud-Vosmeer hieß,



Fox Bay (Bucht) auf Falkland.



...Fox Harbour (gr. Hafen) in Neufundland...



War von 1880-1915 Postoffice und hatte 1911 ca. 100 Einwohner
... und Foxport (kl. Hafen) in Kentucky.

Mit dem **Feuer** spielt der Fuchs ebenfalls gerne:



Die Finnen nennen das Nordlicht im arktischen Zirkel „**Feuer des Fuchses**“. Es soll der Sage nach entstehen, indem Füchse beim Herumrennen mit dem Schwanz den Schnee und mit dem Fell die Bäume streifen. Tatsächlich schlägt ein Fuchsfell Funken, wenn man es bei trockenem Wetter streichelt.



In Schlesien sagt man zu Blitz und Donner:

„**der Fuchs braut**“.



Als **Fuchs** bezeichnet man einen **Ab-scheider** im Rinnensystem eines Hochofens, der flüssiges Roheisen und Schlacke beim Abstich trennt.



Zwischenstegpaar mit bedrucktem Steg

Ahrens-Fox war ein amerikanisches **Feuerwehrauto**, das von 1911-77 gebaut wurde und seinen Namen von seinem Erbauer **Charles H. Fox** erhielt.



Belgische Reklame-Ganzsache

Ein „**Fuchs**“ ist ein Abgaskanal vom Feuerraum eines unterzügigen Ofens hin zum Schornstein.



Eingeschriebener portofreier Dienstbrief von 1957

In Israel gibt es eine Regierungsdienststelle für **Brandschutz und Brandbekämpfung**, die einen Fuchs mit **entflammtem Schwanz** als Dienstsiegel führt.

Eine der **wichtigsten Eigenschaften** des Fuchses ist seine **gute Anpassungsfähigkeit**. Wenn auch noch dazu das **Nahrungsangebot reichlich** war, war der Fuchs in manchen Gegenden **stark vertreten**. Wenn dann dort Menschen sesshaft wurden, nannten sie den Ort oft nach dem **Fuchs**.



Vorphilabrief von 1849 mit Segmentstempel (Antiqua halbfett), der von 1862-74 in Verwendung war auf Werthrief über 87 Gulden. Manualziffer 5. Franco bis bayerische Grenze 15 Kreuzer. Anlagen und Porto in Österreich 3 Gulden und 11 Kreuzer. Am letzten Tag 31.10.1849 der Vorphilzeit gelaufen !!



Mühlradstempel Nr.364 der 1. Verteilung von 1.8.1850-20.11.1856 in Vohenstrauß in Verwendung



Poststelle II-Stempel

Die Ortsnamen **Fuchstobel** in Baden und...



R-Zettel Vohenstrauß von 1904 Bayerische Gruppe Typ 2319



Fuchshain anfangs Poststelle I mit eigenem K1 später wurde es zur Poststelle II

Vohenstrauß (Vohe= Fuchsin) ist ein Ort in der bayr. Oberpfalz, der einen **Fuchs im Ortswappen** führt, abgeleitet von einem Ratssiegel aus dem 14.Jahrhundert. Früher schrieb man Vohenstrauß mit „ss“ ab ca. 1870 schreibt man es mit scharfem „ß“.

...**Fuchshain** in Sachsen deuten auch auf viele Füchse hin, die dort lebten.



Inlandspaketkarte für 1 Paket über 5 kg. Porto 2,60 RM
Vohwinkel, 1356 als Vowynkele erstmals erwähnt, hat einen **Fuchs und Winkel** im Ortswappen.



5 Pf. Reichspost Privatganzsache von 1890

Um den **Fuchsturm bei Jena** ranken sich einige Legenden. Zustande kam der Name wohl durch die **vielen Füchse**, die dort ansässig waren



Posthilfsstellen waren Einrichtungen der Post im 19. Jahrhundert, die an Privatleute vergeben wurden, um den Postdienst auf dem flachen Land zugänglich zu machen. Jede Posthilfsstelle hatte einen eigenen Rahmenstempel. Bis ca 1915 war die Posthilfsstelle Fuchsstadt Stadtlauringen zugeordnet, danach Aidhausen und ab ca. 1920 hatte es einen richtigen Poststempel.

Auch in Fuchsstadt bei Stadtlauringen/Aidhausen gab es viele Füchse.



Mit diesem „avis de non-livraison“ wurde einem Paketversender gegen eine Nachgebühr von 50 C. (für ein normales Briefporto) gemeldet, daß sein Paket noch nicht beim Empfänger ausgeliefert werden konnte.



Volpiano im Piemont wurde schon in der Keltzeit am Fuchswald (selva vulpia) gegründet und erhielt daher seinen Namen. Es führt einen Fuchs im Wappen.

La Verpilliere ist ein Ort in Frankreich. Er wurde urkundlich 1352 erstmals erwähnt als Vulpilliere, (abgeleitet vom lat. vulpes mit suffix aria) was so viel wie Fuchsbau bedeutet.

Weitere verschiedene Orte in Europa und Übersee tragen den Fuchs im Namen, weil dort früher ebenfalls viele Füchse lebten:



Inlandspaketschein mit „zerbrechlich“ Aufkleber mit belgischer Paketpostmarke

Vosselaar...



...und Vossem...



Lisie Katy ist eine kleine Ortschaft in Polen in der Woiwodschaft Oppeln und führte früher den deutschen Namen Fuchswinkel.



Lisiec (Fuchseck) ist eine kleine Ortschaft an der Westgrenze Polens.

ind 2 belgische Gemeinden, die ihren Namen vom alt-niederdeutschen Voss=Fuchs ableiten und beide einen Fuchs im Wappen führen.



Fancy cancels sind stämmige Bilderstempel, meist aus Kork geschnitten. US-Postmaster reagierten mit diesen Stempeln auf eine Anweisung des US-Postministeriums von 1927, die einen Abschlag von Ortsstempeln auf der Vorderseite von R-Briefen nicht mehr erlaubten. Der Ortsname wurde in der Regel durch Figurenstempel symbolisiert. 1934 wurden sie wieder untersagt. Porto (1933) 3 C. für Inlandsbrief und 15 C. für Einschreibgebühr. Beide Stempel von Fox zusammen abgeschlagen auf Brief sind nicht sehr häufig zu finden.

In Fox im US-Staate Illinois kreierte der Postmeister zwei verschiedene Fuchs-Stempel, sogenannte „fancy cancels“, für seine Stadt.



R-Brief von 1914, Porto 6 P. und 1 Sh. Früheste bekannte Verwendung dieses Einschreibzettels.

Fox Bay ist eine kleine Ansiedlung auf den Westfalkland-Inseln und hat seinen Namen von dem ausgestorbenen Falkland-Insel-Fuchs.

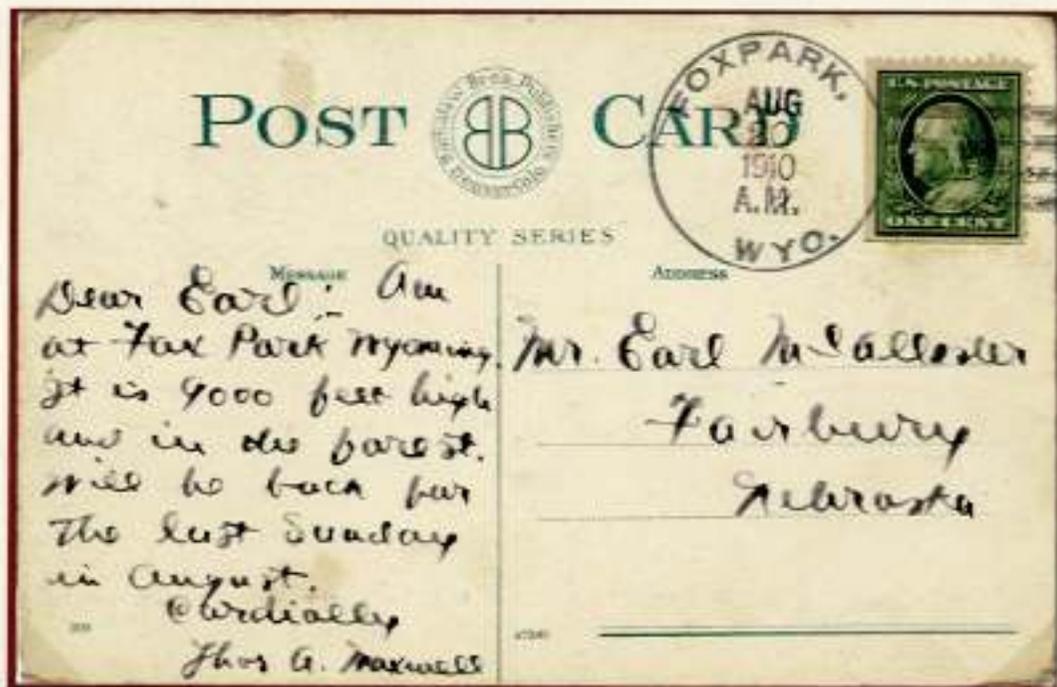


Auch die sehr kleinen Gemeinden Fox Lake in Wisconsin....



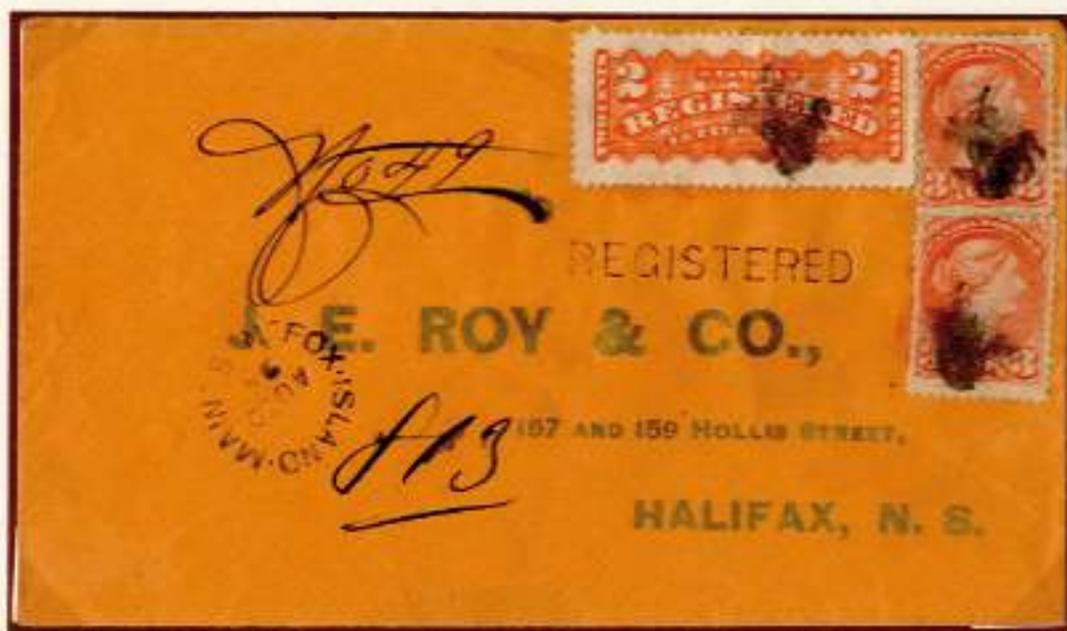
Foxvale war Landpoststelle von 1888-1906 für ca. 50 Personen.

... Foxvale in Massachusetts...



Foxpark war Landpoststelle ab 1910-66 für ca. 100 Personen, frühe Verwendung des Stempels!

...Foxpark in Wyoming...



Geschäftsbrief mit handschriftlicher R-Nr. und mit 2 C. Einschreibemarke für die Einschreibgebühr

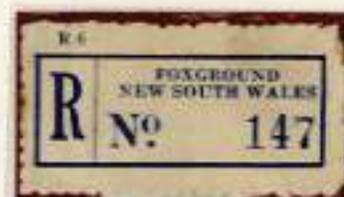
...Fox Island Main in Neu Schottland/Kanada ...



...Fox Valley in Saskatchewan und...



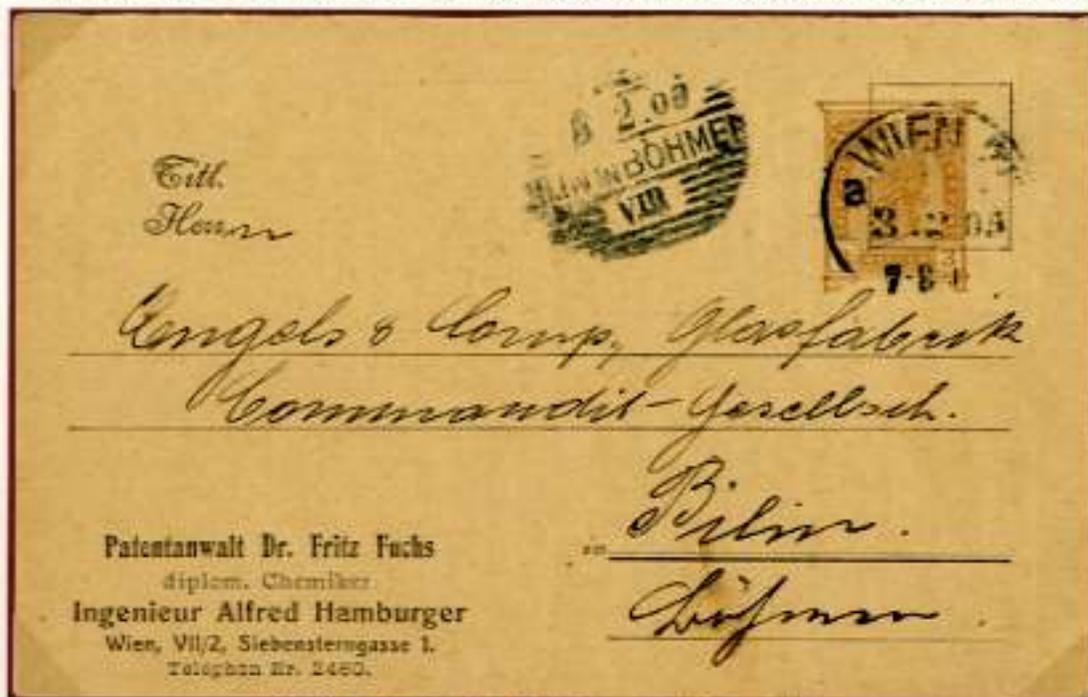
...Fox River, New Scotland, wurden wegen den vielen Füchsen, die dort lebten, so genannt.



Blauer R-Zettel ab ca. 1940 auf Kriegspapier gedruckt

Foxground ist ein sehr kleiner Ort in Neu Süd Wales. Der Name entstand aus der Tatsache, daß es dort sehr viele Flughunde gab und die Einheimischen daraufhin anfangs den Ort „The Flying Foxes Camping Ground“ nannten.

Ab dem 12. Jahrhundert begann man in Europa den Menschen einen **Nachnamen** zu geben. Der Familienname **Fuchs** gehört zur Gruppe der Übernamen (Eigenschaftsnamen). Mit ihm wurde eine **persönliche Eigenschaft des Namensträgers** beschrieben. Dies konnte sich z.B. auf die rote Haarfarbe beziehen, aber auch auf eine besondere Schlauheit. Es gibt **viele Namensträger „Fuchs“**:



3 Heller Österreichische Privatganzsache von 1905
Dr. Fritz Fuchs war ein Patentanwalt in Wien.



Personalisierte Marke „individuell“ der dt. Post. Einzige Briefmarke mit diesem Motiv

Lazarus Fuchs war ein deutscher Mathematiker, der die **Fuchs'sche Differentialgleichung** entwickelte.



Ausgabe „Alt-Berlin“ von 1962 mit Stechernamen H. Fuchs rechts unten



4 S. Schwarzdruck der Endphase sog. „die proof“ auf gummiertem Papier vom Meister Fuchs selbst graviert.



5 Pf. Ziffer Privatganzsache von Württemberg von 1901, sign. K. Fuchs.

Karl Fuchs war ein dt. **Kunstmaler und Grafiker**, der viele Vorlagen für Privatganzsachen lieferte.

Karl-Heinz Fuchs war von 1955-91 ein bekannter **Briefmarkenstecher** in Deutschland.

Ernst und Eva Fuchs sind ein **Künstlerehepaar** der modernen Malerei aus Österreich.



Leonhart Fuchs war deutscher **Botaniker**, der von 1501-1566 lebte. Nach ihm wurde sowohl die Orchidee **Dactylorhiza Fuchsii** benannt,...



...als auch die **Fuchsie**, eine Pflanze, die es in verschiedenen Varianten gibt. Die größte ist die **Fuchsia exorticata**, die bis zu 14 m hoch werden kann.



Firmenlochung FOX

Die Familie Fox waren Quäker und besaßen in Falmouth, einem englischen Küstenort, zahlreiche Besitzungen und Firmen.



Brief von 1849 von Buenos Aires über Falmouth nach London mit Cachet-Stempel „Forwarded by G.C. & K.W. Fox...“
 Unter anderem waren sie auch als Speditionsagenten im Überseehandel tätig und beförderten Briefe.



Sehr früher und seltener Fancy Cancel von 1861. Bisher sind nur ca. 10 Stück bekannt.

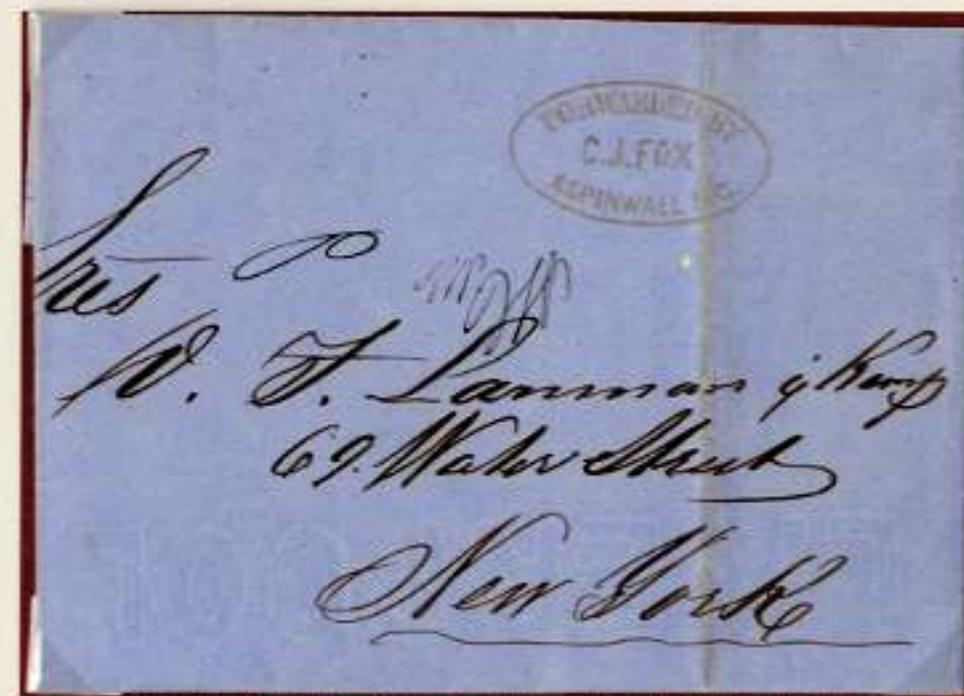
Nachdem in den USA viele Datumstempel von den Marken entfernt und die Marken zum Schaden der Post wiederverwendet wurden, erließ das US Post Office am 22.7.1860, daß Marken mit anderen Stempeln sogenannten Killer-Stempeln zu entwerten waren. Die Form war aber nicht vorgeschrieben und dies ließ den Postmeistern freie Hand. So entstanden in manchen Orten die sog. Fancy Cancels

Der Postmeister von Hockanum einem Ort in den USA hieß Dudley Fox. Er war gelernter Silberschmied und fertigte sich aus Kork den Fancy-Cancel „running fox“.



IP. Ganssachenumschlag von England mit 1 1/2 P. Zusatzfrankatur, diese mit Firmenlochung „FOX“, von Wellington nach Paris, Porto 2 1/2 P.

Thomas Fox aus Wellington war der Gründer der Fox-Brothers. Sie waren eine der ersten englischen Kleiderfabrikanten und erfanden den Flanell-Stoff.



Forwarded-Brief von 1859 von Kolumbien nach New York. Typisch für diese Briefe ist, daß meist Gebührenvermerke und/oder Stempel fehlen.

C.J. Fox war ein Speditions-Agent in Panama, damals zu Kolumbien gehörend, der, gegen geringeres Entgelt als bei der Post, Briefe beförderte und dies mit seinem roten Oval-Stempel bestätigte.



Duncan Fox war seit 1863 in Valpareiso als Speditionsagent tätig.

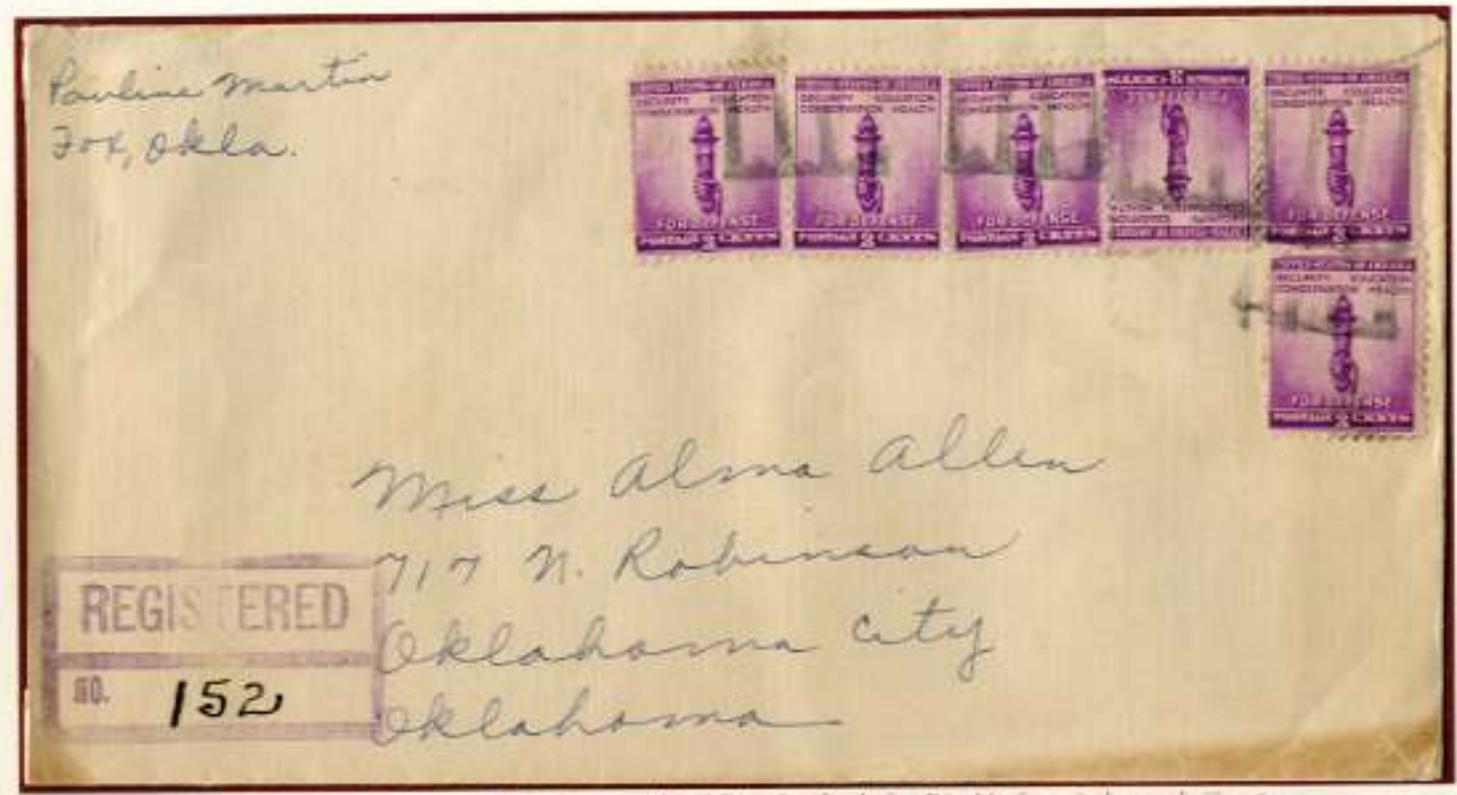


Kompletter Deckel eines englischen Markenbriefchens von 1988

William Henry Talbot Fox war ein englischer Fotopionier, der 1835 das Fotonegativ erfand.



Der Foxtrott ist ein Gesellschaftstanz, der vom US-Schauspieler Harry Fox ca. 1910 kreiert wurde.



Einschreibbrief Porto 3 C. Briefporto + 15 C. Einschreibgebühr. Die Marken sind vorschriftsmäßig mit einem „Killerstempel“ entwertet. Rückseitig befinden sich 3 Registered-Stempel von Fox. Frank M. Fox war ein Häuptling der Chickasaw-Indianer. Nach ihm benannt ist Fox eine kleine Gemeinde in Oklahoma.

Faltbrief aus 1830 von New Orleans über New York mit R2 „Pays d'outremer/par Le Havre“ nach Le Havre, dort taxiert und weitergeleitet nach Bordeaux. Insgesamt sind nur noch 3 weitere Briefe dieser Agentur nach Europa bekannt. Die Firma Fox & Livingston in New York fungierte ebenfalls als Forwarded-Agent, war aber so klein, daß sie keinen eigenen Cachet-Stempel besass.



Der Franzose Charles Renard (1847- 1905) war Erbauer des Luftschiffes „La France“.



Probedruck eines Ganzsachenumschlages von 1865 mit Wertstellung 00, sogenanntes „Sieme projet Renard“

C. Renard war ein Druckereibesitzer aus Paris, der im Auftrag der Post (bekannt als „projet Renard“) Probedrucke von französischen Ganzsachenumschlägen anfertigte.



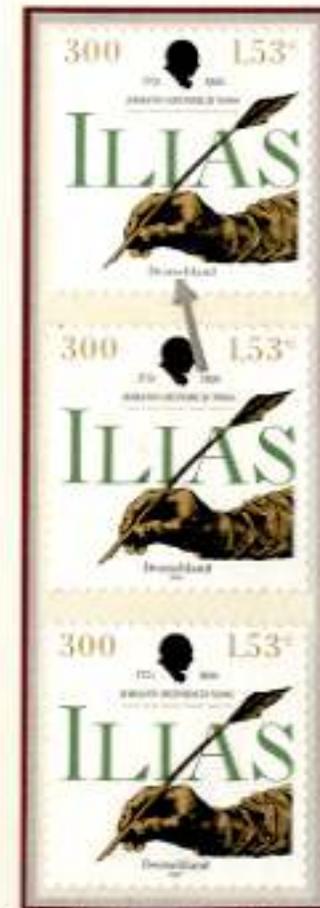
Italienisches Telegrammformular von 1936 mit Werbung

Die Coppa Volpi ist ein Preis, der jährlich bei den Filmfestspielen von Venedig verliehen wird und vom italienischen Unternehmer G. Volpi (Füchse) gestiftet wurde.



Adressaufkleber für Bahnhofszeitungen. (Nähere Beschreibung siehe A III. 4.2.)

Die Vossische Zeitung war eine überregionale Berliner Zeitung, benannt nach Christian F.Voss, die später vom Ullstein-Verlag übernommen wurde.



3er-Streifen-Rollenmarke mit Plattenfehler

Johann Heinrich Voß war ein deutscher Dichter und Übersetzer.



Firmschöpfung E.V.

E.von Voss war ein dänischer Ofen-Fabrikant.



Cornelius de Vos (1585-1651) war ein flämischer Barockmaler.

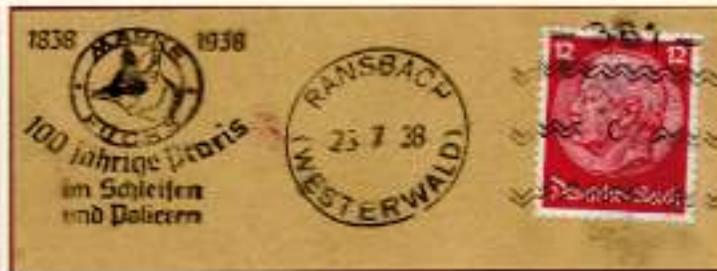


Paketkarte ins Ausland mit Selbstbucher-Paketzettel. Porto 160 Pf. für ein 4,75 kg Auslandspaket. Vom alt-niederdeutschen Namen des Fuchses „Reinaert“ wurden die Namen Reinicke / Reinecke abgeleitet. Ferdinand Reinicke war ein Unternehmer in Thüringen.

Bei Gewerbetreibenden wird der Fuchs teils als reiner **Markenname** verwendet ohne Namensbezug zum Hersteller,...



...wie z.B. bei der Kleidermarke „le renard bleu“...



...beim Schleifpapier der Marke „Fuchs“ oder...



15 C. französischer Werbe-Ganzsachen-Kartenbrief, verkauft für 5 C. Die Differenz wurde von den Anzeigekunden bezahlt.

...beim Fox-Land-Jamaica-Rum.



Gerne wird auch der Fuchs nur als **Logo** verwendet ohne Bezug zum Namen.



10 Heßel Franz Joseph, österreichischer Privatganzsachenumschlag von 1910

Am häufigsten jedoch hat der **Name der Firma** Bezug zum Fuchs indem der Eigentümer so heißt, wie bei der Firma **Gebrüder Fuchs** in Wien...

Stempelbild

100 NÜRNBERG 27
05 8 51

Eisen-Fuchs
G. m. b. H.

DEUTSCHE BUNDESPOST
020

Francotyp: Co 1519 Kennzahl:

Firma: Eisen-Fuchs G.m.b.H.

Post: (13a) Nürnberg 27

Motor Nr. Volt PS

Uebersetzung: Motor Masch. Riemen

Geliefert: 6.6.1951

Wertkartenbetrag: DM 500.--

Postschlüssel: Permutationsnummer: K 893

Klischee: 1 auswechselb. fest

Spezialeinrichtungen:

Merkmale:

Auftr.Nr. 207.586

Selzberg. 3000. 10. 50

ausg. 2/6.58

Eisen-Fuchs
G. m. b. H.

Francotyp-Stempelbild-Stammkarte von 1951 mit Originalabschluss des Freistemplers und diversen Daten. Unten mit dem neuen Stempelbild ab 2.6.1958.

... oder der Firma **Eisen-Fuchs** in Nürnberg.



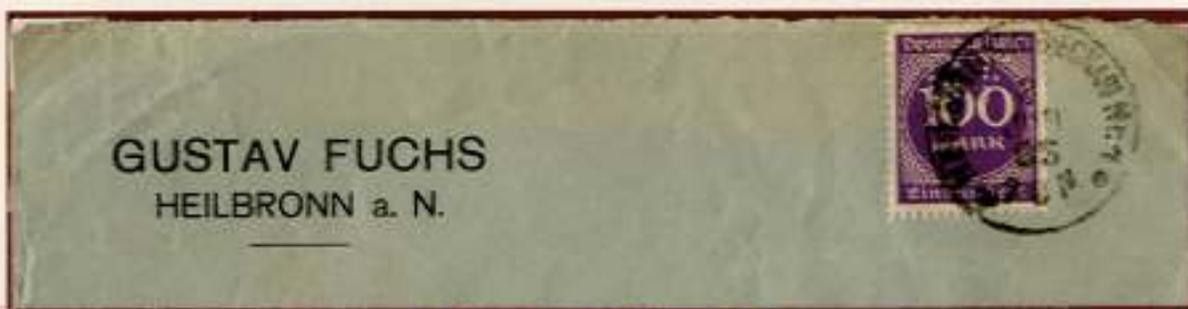
Marken mit Firmenlochung IF

Die Firma Ignaz Fuchs war eine Papierwarenfabrik und ein Papiergroßhändler.



5 Pf. Reichspost Privatganzsache des dt. Reichs von 1901

C.Fuchs war Hoflieferant vieler Königshäuser und besaß in Breslau viele Geschäftshäuser.



Marke mit Firmenlochung G F

Die Firma Gustav Fuchs betrieb einen Eisenwarenhandel.



Die Firma Johannes Fuchs KG, entwickelte 1952 den ersten luftbereiften Automobilbagger der Welt. Das Erfolgsmodell der Fuchs 301 war mit über 15000 Stück weltweit der meist verkaufte Baggertyp.



Die ersten Anzeigen-Ganzsachekarten erschienen 1933 in einer Anfangsanlage von 500 Stück und waren noch nicht nummeriert (erst ab Nr.209). Jede Firma konnte solche Karten bei der Belgischen Post beantragen.

Die Firma J. Vos produzierte Fliesen und Keramik.



Belgische Reklameganzsache Publifel Nr.554

Die Firma Felix Renard war ein Haushalts- und Eisenwarenhersteller und hatte mit „LE RENARD“ sogar ein eingetragenes Markenzeichen.

Der Nachname **Fuchs** findet sich auch in der **Toponymie** bei einigen Ortsnamen wieder. Meist waren es der **Name des Menschen**, der den Ort gründete oder der **Name eines Adligen**, der dort ein Hofgut oder eine Burg hatte:



Segmentstempel der von 1852 bis 1870 im Einsatz war. In diesem Zeitraum war Fuchsmühl Postexpedition. Porto 3 Kr. im Fernverkehr zwischen der Pfalz und Bayern.



Ab 1872 wurde Fuchsmühl in eine Postablage der Exp. Wiesau umgewandelt. Dieser L2 Postablagestempel war nur 1879 in Verwendung. Porto 10 Pf. im Fernverkehr.

So zum Beispiel **Fuchsmühl** in der bayerischen Oberpfalz. Die erste urkundliche Erwähnung erfolgte im Jahr 1259. Aus alten Aufzeichnungen geht hervor, dass zur damaligen Zeit die „Edlen von Vossenhof“ dort begütert waren und eine Mühle betrieben haben.

Gemeinderat Fuchsstadt



Die Gemeindebehörde durfte mit Dienstmarken frankieren

Fuchsstadt bei Hammelburg erhielt seinen Namen im 13. Jahrhundert vom **Ritter Helmbold von Vostat**, der dort lebte. Bereits ca. 1500 entstand daraus der Ortsname Fuchsstatt.



Rückschein-Karte für eine amtliche Zustellung, portofrei, da das Landratsamt eine Behörde war

Vohburg leitet seinen Namen vom **Ritter Pernhard de Vohapurch** ab, der dort eine Burg besaß. Auch Vohburg führt einen Fuchs im Ortswappen.



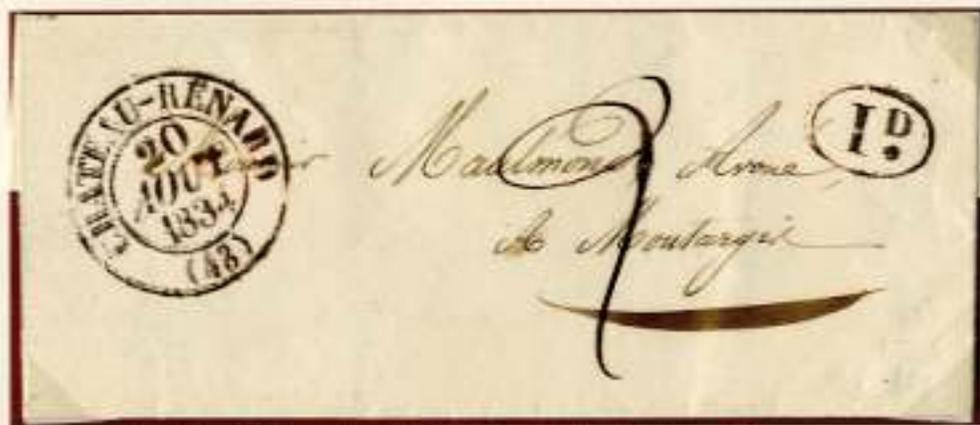
Auslandspaketkarte mit Selbstbucher-Paketzettel für ein Paket über 6,95 kg in die Schweiz. Porto 190 Rentengering.



Tarif ab 1.10.25 : 1 F. Auslandsbrief und 1 F. Einschreibgebühr.

Um 1230 wurde **Reinickendorf** als kleines Bauerndorf gegründet, das seinen Namen offenbar einem Lokator (Landverpächter) namens **Reinhard** verdankte. Es führt einen Fuchs im Ortswappen.

In Frankreich gibt es zwei Ortschaften, die den Namen **Renard** (= Fuchs) beinhalten. **Chateaufort** in der **Provence** wurde im Jahr 1010 erstmals als **Castro Reynardi** erwähnt. Das Schloß bewohnten damals Adlige namens **Reinhard**.



Vorphila-K2-Stempel und Ovalstempel über 1 Decimé Ortsporto.

Das andere **Chateaux-Renard** liegt im Departement **Loiret** und wurde früher zur Unterscheidung **getrennt**, später **zusammen** und ab 1998 wieder **getrennt** geschrieben. Es führt einen Fuchs im Wappen. Das Schloß wurde vom Grafen von Sens namens **Renard** erbaut.



Im Commonwealth-Postraum wurden alle R-Briefe zur Kennzeichnung blau durchkreuzt. Porto 4 P. Auslandsbrief + 6 P. Einschreiben. Violetter Einschreibstempel mit schwarzem Numerator.



Maschinen-Werbustempel Typ Daguin

In Johannesburg /Südafrika gibt es eine **Fox-Street**, benannt nach einem **Mr. Fox**.



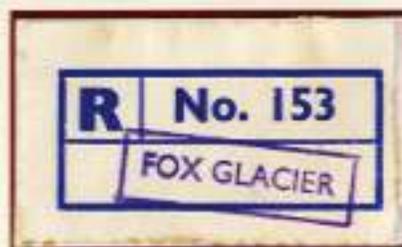
Fox Hill auf den Bahamas ist benannt nach einem früheren Sklaven namens **Samuel Fox**, der dort zu größerem Landbesitz kam.



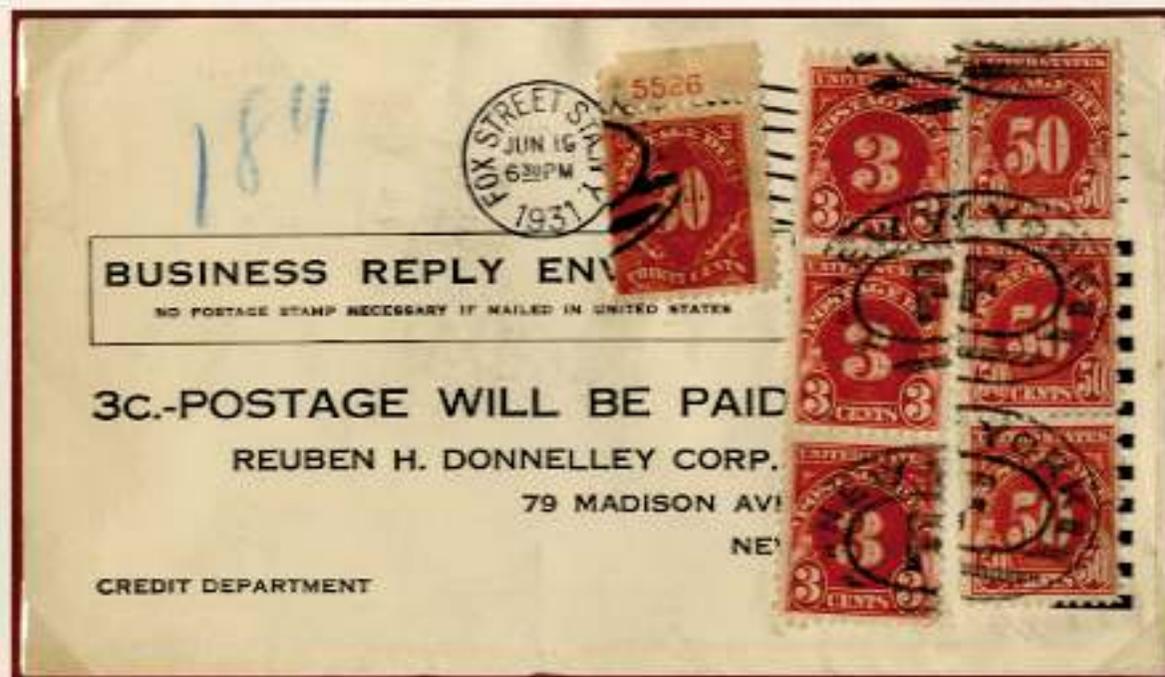
Foxhill ist eine kleine Siedlung im Tasman District auf der Südinsel von Neuseeland. Der Ortsname wurde von einem englischen Siedler namens **Fox** vergeben, der den Ort nach der Farm seiner Familie in England benannte.



William Fox, war ein ehemaliger Premierminister von Neuseeland, nach dem sowohl der **Fox-Glacier** im Westland-Nationalpark mit dazugehöriger Poststelle als auch die Stadt **Foxton** benannt wurden.



Blanko-R-Zettel mit Gummiempel für den Telegraphendienst, der ab 1944 eröffneten Poststelle.



Unfrankierter Geschäftsantwortbrief mit 189 Cent taxiert und vom Empfänger eingezogen. Wahrscheinlich bekam der Empfänger gleichzeitig 63 (x3 C.) Antwortbriefe zugestellt, wobei die Nachportomarken vorausentwertet auf dem obersten Beleg des Bündels aufgeklebt wurden!

Auch die **Fox Street** in New York geht auf einen **Mr. Fox** zurück.



US-Vorausentwertungen sind von so einem kleinen Ort nicht häufig.

Fox ist eine kleine Gemeinde im Carter County in Oklahoma, die 1894 gegründet und benannt wurde nach dem Häuptling der Chickasaw-Indianer **Frank M. Fox**.



Foxville, ein kleiner Ort mit ca. 70 Einwohnern, hatte von 1833-1904 ein eigenes Post Office. Links handschriftlicher Aufgabennachweis des Postmeisters ohne Jahreszahl, der dafür aber das Wertzeichen mit der Jahreszahl „1872“ entwertete.



Der Sac & Fox Indianerstamm wurde ab ca. 1850 nach Oklahoma umgesiedelt. Es wurde dort eine spezielle Sac & Fox-Agentur mit Poststelle eingerichtet, um sie in der neuen Heimat zu unterstützen.



K3 mit anhängendem Stern-Killer-Stampel

Der britische Staatsmann Charles James Fox war Namensgeber für Foxborough, Mass.

Foxville, Maryland wurde von dem deutschen Einwanderer Georg Fuchs, Ende des 18. Jahrhunderts, gegründet und hieß anfangs „Foxes Ranges“.



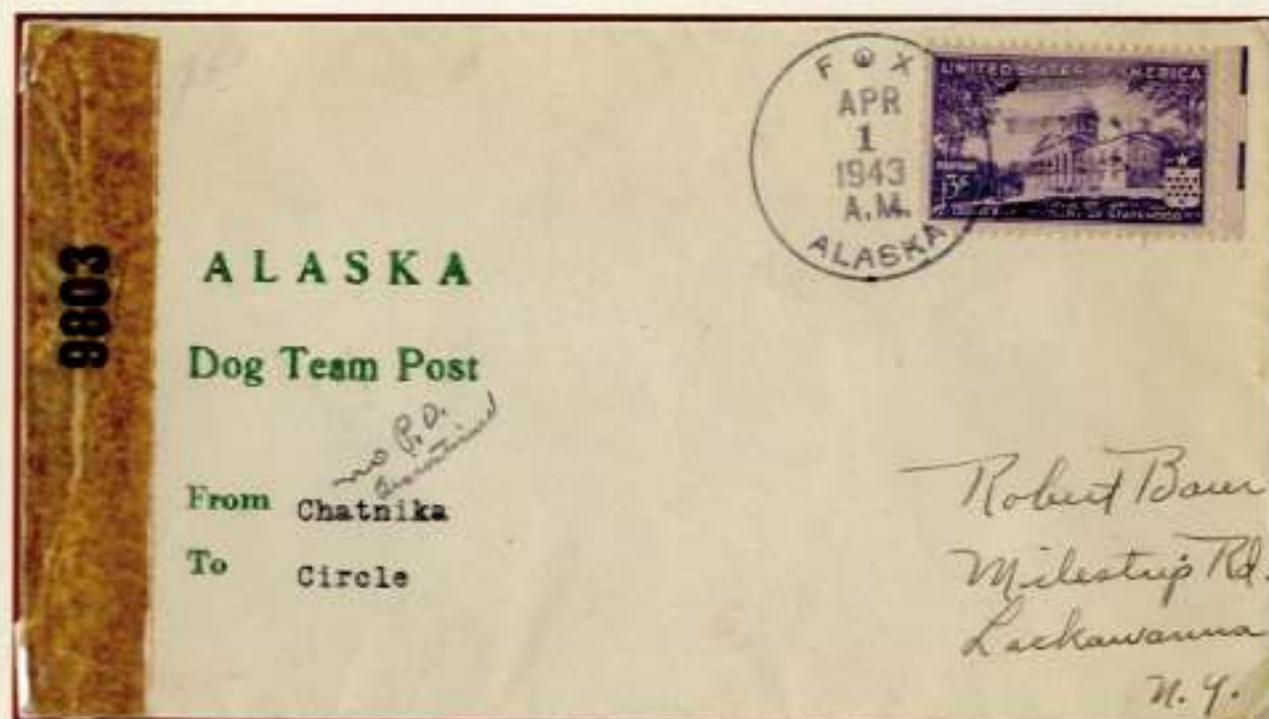
Vorphila-Brief von 1836 mit handschriftlichen Ortsvermerk und 25 C. Taxierung.

La Fox, eine Dorfpoststelle für ca. 250 Bewohner und...



US-Vorausentwertung

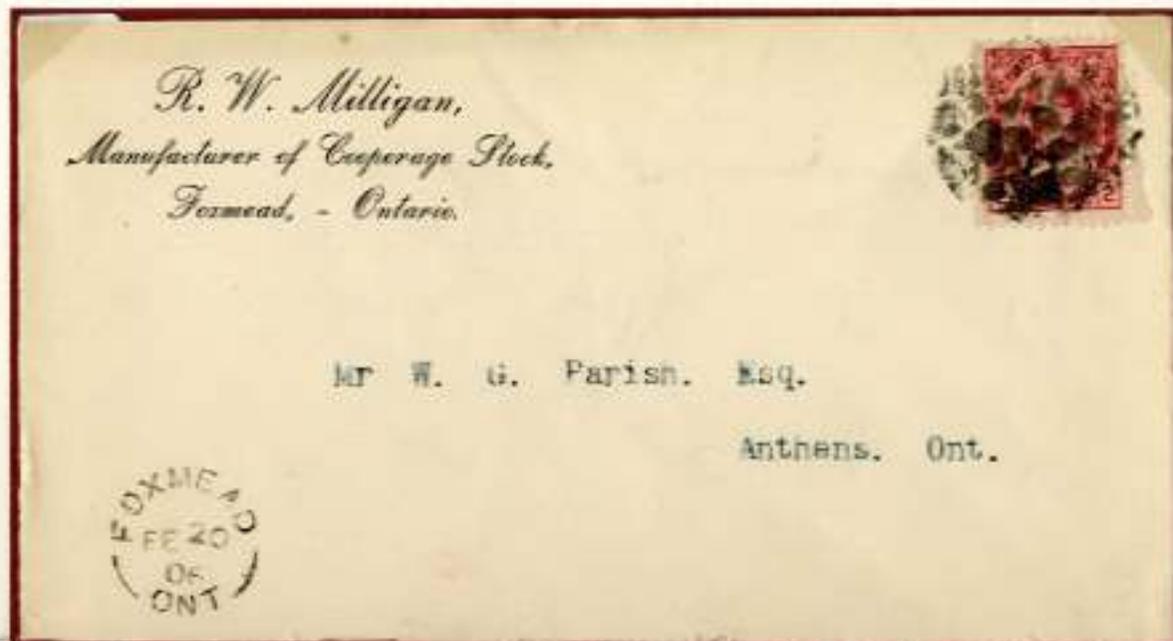
...Fox River Grove in Illinois erhielten ihren Namen ebenfalls vom Fox-Indianerstamm.



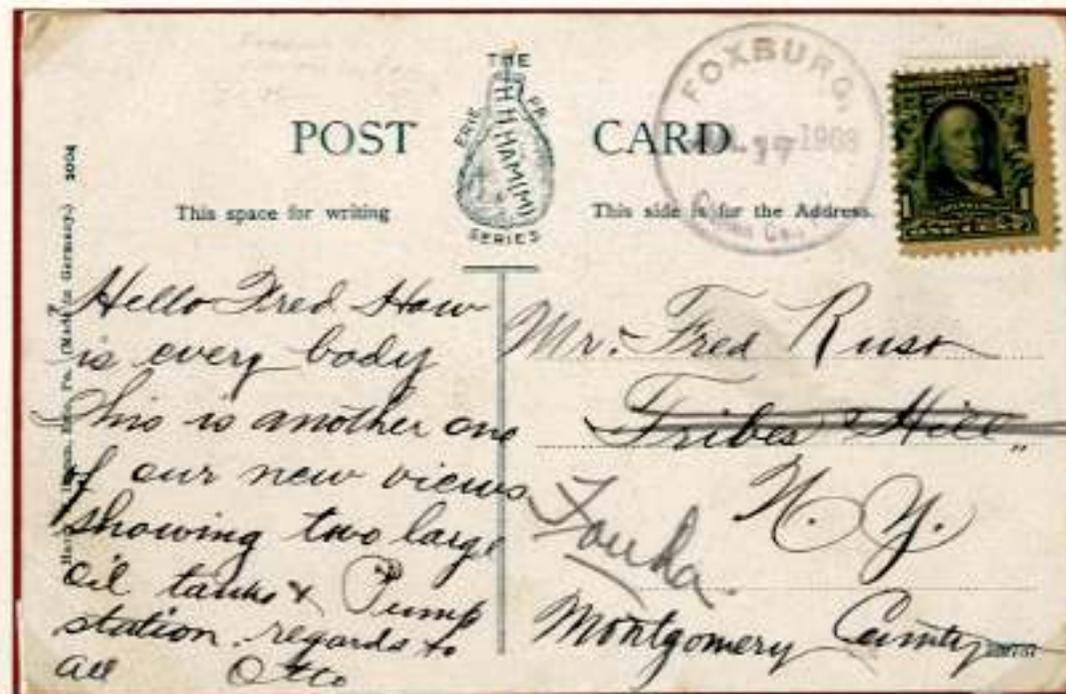
Brief mit Handschlitten befördert. Da das Postoffice in Chatanika geschlossen war, wurde die Post in Fox abgestempelt. Mit Verschlussstreifen der US-Postzensur, die während des II. Weltkrieges auch Post aus Alaska zensurierte.

Alaska war das einzige Gebiet der USA wo feindliche Truppen, nämlich Japaner, amerikanischen Boden betraten. Ein Hauptgrund für die Zensur war jedoch die Tatsache, daß die USA den Krieg dafür benutzten die Ureinwohner Alaskas aus ihren Ansiedlungen in Konzentrationslager umzusiedeln, um in den Orient Platz zu schaffen für die US-Bevölkerung. Viele überlebten das nicht! Mit der Zensur sollte verhindert werden, daß solche Nachrichten ins Stamm-land bzw. in die Welt hinaus getragen wurden. Ein weiteres unheimliches Kapitel der US-Kolonisationsgeschichte. Die Eskimos und Aleuten hatten jedoch keine Lobby und so war über diese Aktion schnell Gras gewachsen.

Fox in Alaska, nahe Fairbanks, wurde um 1900 als Wohnsiedlung für Minenarbeiter gegründet und hat heute noch (2010) 417 Einwohner. Namensgeber war ein Minenbesitzer.



Foxmead war ein kleiner Ort in Ontario und wurde von den Siedlern John Fox und J. Mead gegründet.

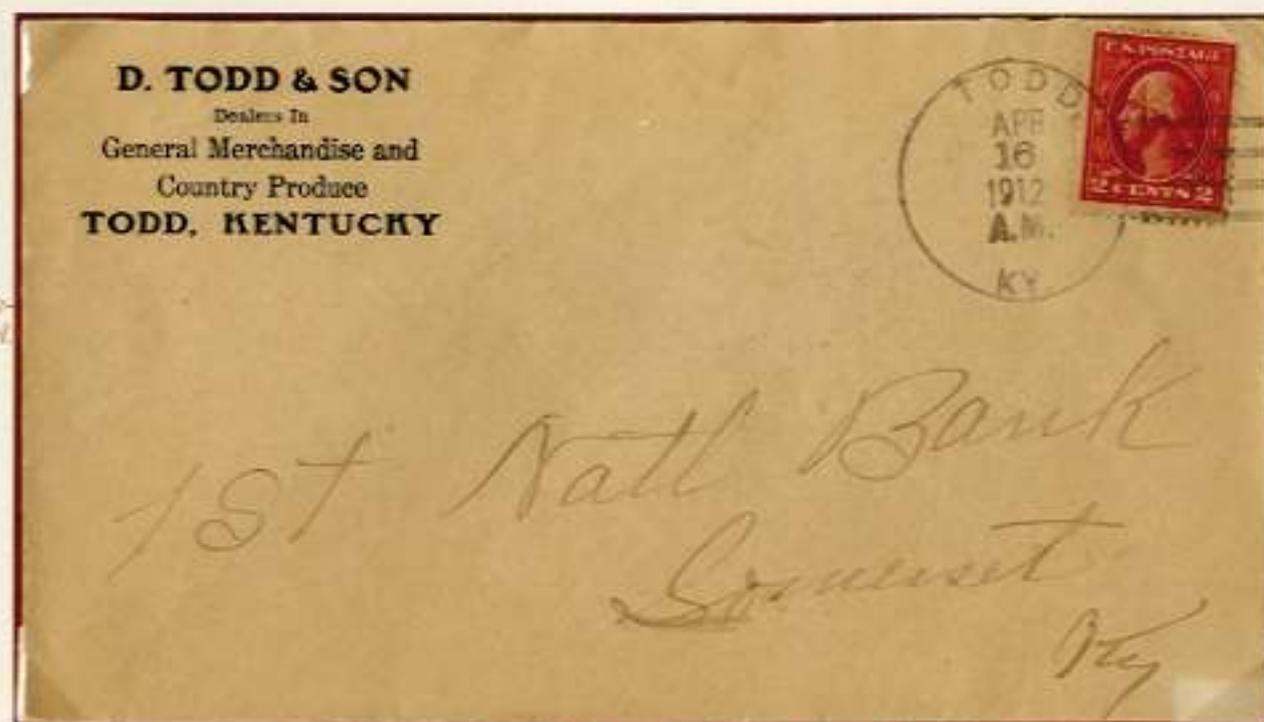


ungewöhnlicher 2Ring-Sempel von 1908

Foxburg in Pennsylvania hat seinen Namen nach Samuel M. Fox, der 1790 dort Land aufkaufte und später seinen Landsitz „Fox Mansion“ dort hatte. Der Ort Foxburg wurde 1870 mit dem beginnenden Erdölboom gegründet und hat heute noch ca. 120 Einwohner.

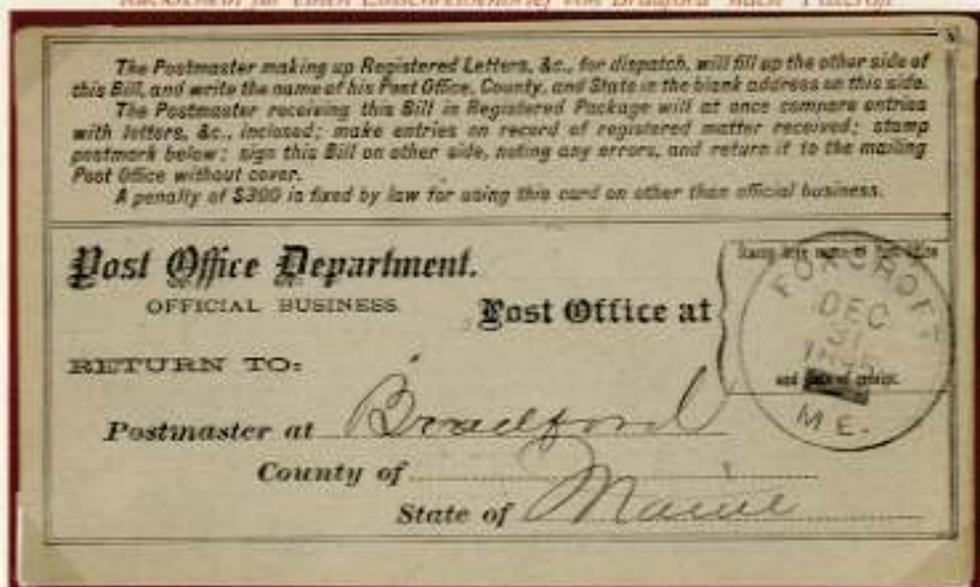


US-Vorpostbrief von 1844 mit handschriftlicher Ortsbezeichnung Foxcroft Maine war zu dieser Zeit eine Farm mit nur wenigen Bewohnern, später ein kleiner Ort mit eigenem Poststempel. Rückschein für einen Einschreibenbrief von Bradford nach Foxcroft



Todd war von 1894-1942 eine sehr kleine Poststelle im Laden der Familie Todd und bediente nur ca. 20-25 Menschen.

Todd, Kentucky wurde von einem Colonel names John Todd, der während der amerikanischen Revolution fiel, gegründet. Todd kommt vom altenglischen „todde“ und bedeutet „fox“ und „clever“ auf deutsch „Schlaufuchs“.



Foxcroft ist benannt nach Joseph E. Foxcroft, der dort viel Land besaß.

Vor allem im Sport und auch in der Freizeit sind **Ästhetik, Schnelligkeit, Wendigkeit und Schläue** gesuchte Attribute.



Der englische Fussball-Club **Carlisle United** hat einen Fuchs als Maskottchen mit dem er für das erste Heimspiel wirbt.



Bei den **Ski-Weltcup-Rennen** in Maribor geht es schon seit den sechziger Jahren alljährlich zur Winterszeit um den **Goldenen Fuchs** (Zlatna Lisica) als **Sieg-Trophäe**.



Die **dänischen Pfadfinder** tragen den **Fuchskopf** als **Abzeichen**.

Die **charakteristische Form seines Körpers und Schwanzes bzw. seine Fellfarbe** spielt bei den folgenden Bezeichnungen eine große Rolle:



Der **Fuchsschwanz** ist eine **Säge** mit kurzem, breitem Sägeblatt, die sich zur Spitze hin **verjüngt** und meist im Haushalt verwendet wird.



Der große **Fuchsschwanz** wird in der Werbung auch gern **überdimensioniert** als **Blickfang** (eye catcher) eingesetzt.



15 C. Allegorie Werbe-Ganzsachen-Kartenbrief Ausgabe von Lyon 1887, verkauft für 5 Cent. Den Differenzbetrag bezahlten die Inserenten.



Beim **Kurierfox** ist es sein **eleganter Körper** verbunden mit **Schnelligkeit** auf die es ankommt.



Bei **Fuchstal** in Oberbayern gilt als **Ursprung** des Names ein Tal, das in seiner **Talformation fuchsähnlich** aussieht.



US-Vorankündigung

Fox Lake ist ein Ort in Wisconsin am gleichnamigen See, der in seinem **Umriss einem Fuchs** ähnelt.



5 Pfund Victoria, weisses Papier, mit **Fingerhutstempel**

Im angelsächsischen philatelistischen Sprachgebrauch wird eine Marke mit **rotbräunlichen** Stockflecken als „foxing“ bezeichnet. Der Fingerhutstempel heißt „foxglove“.

Fuchsin ist ein rotbrauner Triphenylmethanfarbstoff, der in Alkohol gelöst in der Mikroskopie und Histologie zum Färben verwendet wird.

In der Kunst ist es einerseits seine körperliche Gesamtästhetik, andererseits sein enger Bezug zum Menschen, die die Künstler animierte den Fuchs so darzustellen:

Inklusive Zehnerbogen „Tierkinder: Wildkatze“ mit 10 nasiklebenden Marken à 62 Cent.

16 | Notizbuch
6,95 €²⁾

17 | Papierklammern
5,95 €²⁾

18 | Rollerball
25,- €²⁾

17 | Moses Papierklammern „Mister Fux“
18 Papierklammern, als Fuchs gestaltet; in hübscher Blechdose.
Best-Nr.: 021358 5,95 €²⁾

18 | Parker Rollerball IM Laque, schwarz
Edles Schreibgerät aus Metall. Elegante Optik, versilberte Zierteile und ausgereifte Technik. Inklusive schwarzer Mine und Etui.
Best-Nr.: 021356 25,- €²⁾

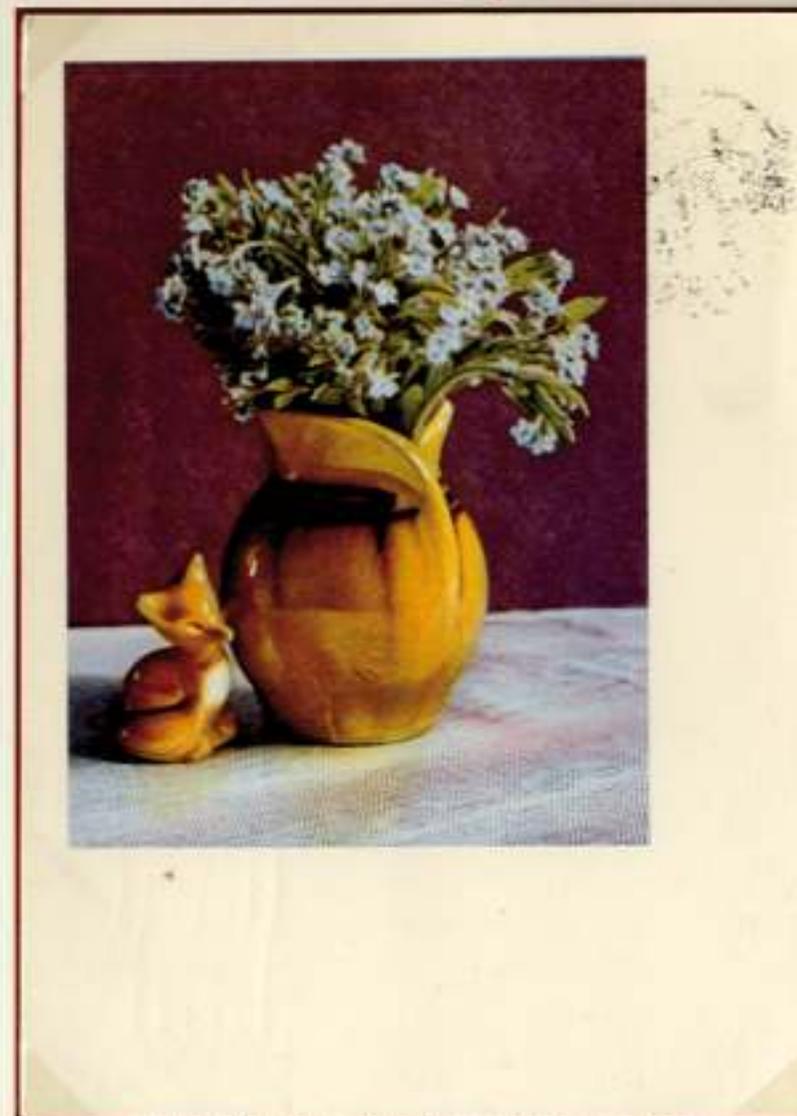
gung im Cover, Umfang: 60 illustrierte Seiten, Format: 11,3 x 14,7 cm.
Best-Nr.: 021359 6,95 €²⁾

Posteigenwerbung-Fallganzsache: 62. C. Tierkinder von 2015

„Mister Fux“ als dekorative Papierklammer.



Glasgemälde von Kurt Volk/Schweiz



Russische Ganzsachenpostkarte 3 Kop. von 1961
Keramikarbeit eines russischen Künstlers



Filigrane Elfenbein-Schnitzerei
von einem russischen Künstler.



„Der blauschwarze Fuchs“ von
Franz Marc aus dem Jahre 1911.



Der Design-Künstler dieser Lok
ließ sich von Form und Farbe
des Silberfuchses inspirieren.

Wegen der listigen und schlaun Eigenschaften des Fuchses und wegen seines ausgeprägten Spürsinnns wird sein Name auch gerne im militärischen Bereich eingesetzt:



Marinefeldpost war portofrei

SMS Fuchs mit der Marine-Schiffpost-Nr. 108 war ein Tender und Artillerieschulboot der deutschen Kaiserlichen Marine bzw. Reichsmarine und von 1906-28 im Einsatz.

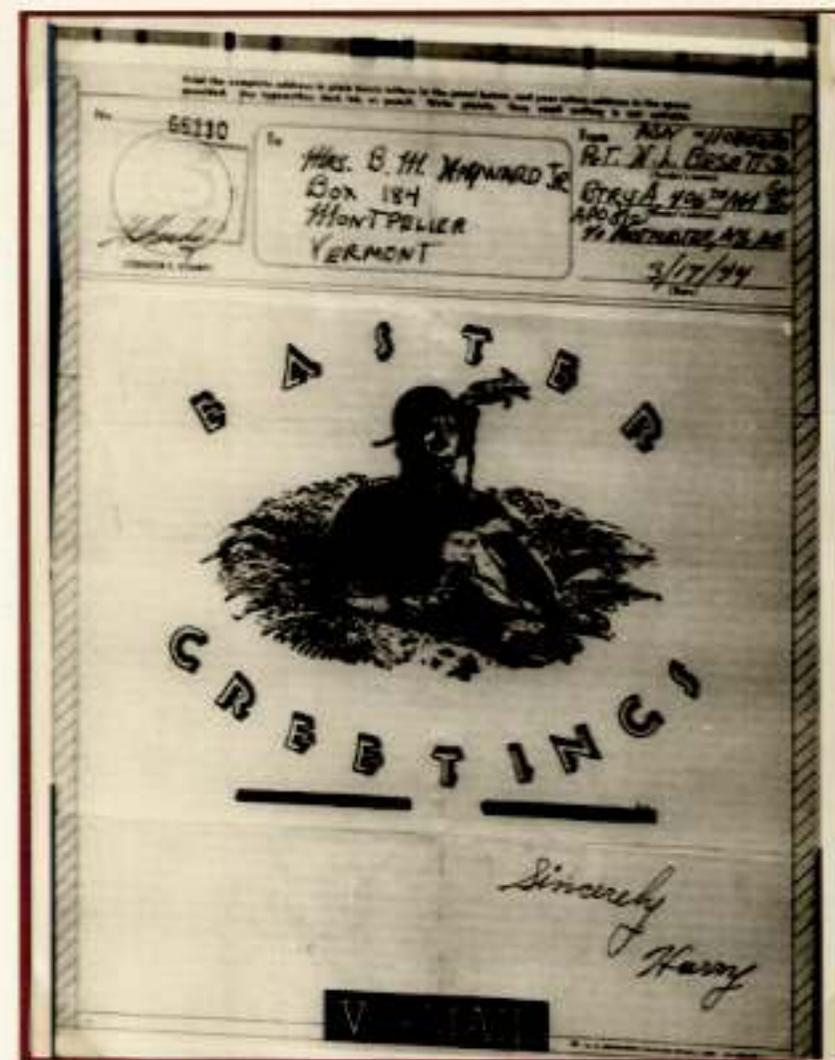


Den deutschen Generalfeldmarschall Erwin Rommel nannte man, wegen seines kämpferischen Einsatzes als Oberbefehlshaber im Afrika-Korps während des 2. Weltkriegs, den „Wüstenfuchs“.



Feldpost-R-Brief des Schiffkommandos aufgegeben im Feldpostbüro Reval (774)

Der Kriegsmarine Tender Fuchs II mit Feldpost-Dienststellen-Nr. M 02685 war während des 2. Weltkrieges als Minensuchschiff im östlichen Teil der Ostsee eingesetzt.



Das V-Mail-System war ein Luftpost-Dienst der amerikanischen und britischen Streitkräfte während des Zweiten Weltkrieges. Große Mengen der auf speziellen Formularen geschriebenen Feldpostbriefen aus Übersee wurden auf Mikrofilm verkleinert, per Luftfracht transportiert und anschließend wieder vergrößert dem Empfänger mittels Post zugestellt. Dieses System ersparte viel Zeit und Platz und den Zensurbehörden die Suche nach Geheimschrift.

Im anglikanischen, militärischen Sprachgebrauch ist ein „Foxhole“ eine ca. 1 m tief gegrabene, defensive Gefechtsposition mit maximal 2 Soldaten besetzt.

In der **Fauna und Flora** spielen vor allem die **charakteristischen Körpermerkmale des Fuchses** bei der Benennung eines Tieres/Pflanze eine Rolle.



Flying Foxes, Hübfo

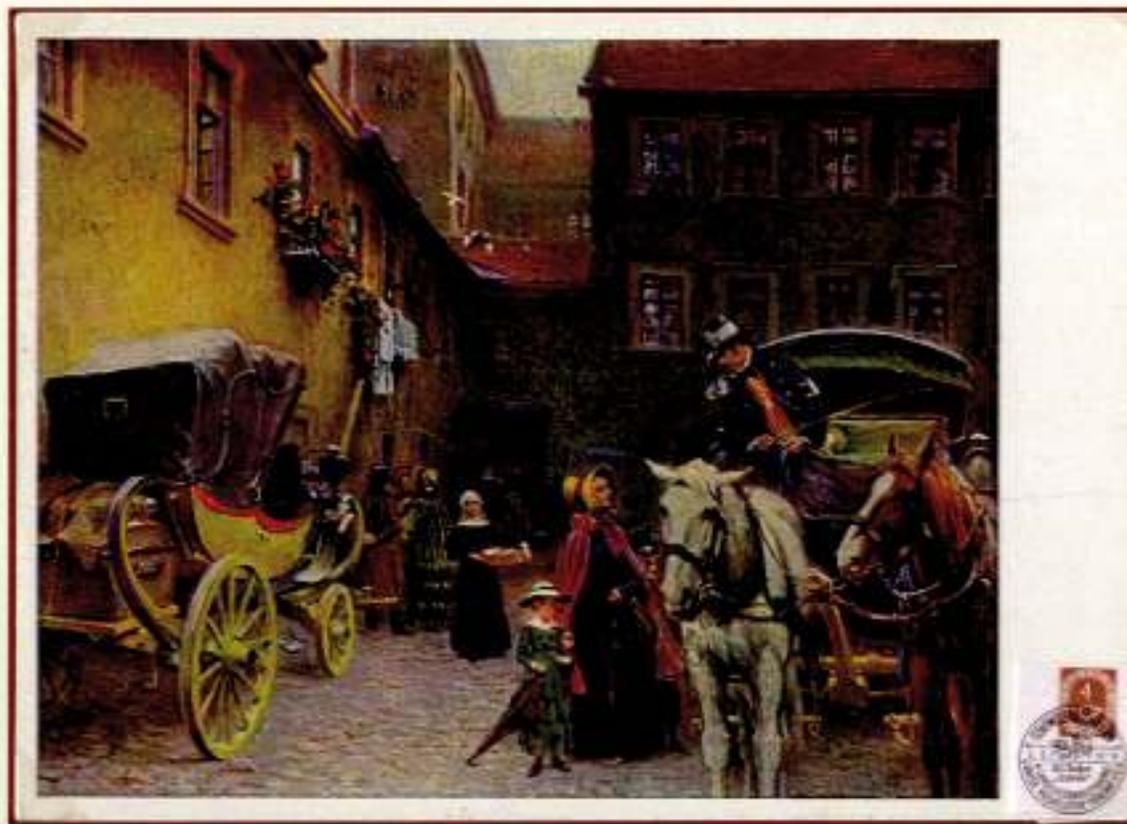
1 P. Gatsache von Tongavon 1922

Der **Flying Fox** ist ein **Flughund** der wegen seines **markanten fuchsähnlichen Gesichts** so genannt wird. Er lebt im ozeanischen Raum zwischen Mauritius und Tonga und ist „Vegetarier“. Er hängt tagsüber kopfüber schlafend an den Zweigen großer Bäume, um dann mit beginnender Abenddämmerung zur Futtersuche auszuschwärmen.



Foxground war eine sehr kleine Landpoststelle, die zu ihrer Blütezeit in den 1930ern 15 Haushalte bediente und 1971 wieder geschlossen wurde. Entsprechend gering war das Postauskommen. Die rote R-Zettel-Type wurde in den 1920er Jahren eingeführt, ab 1938 gab es nur noch die blauen Zettel. Der blaue Blunko-R-Zettel wurde wohl in der Übergangszeit vom roten zum blauen verwendet. Von der roten Type ist bisher nur dieses eine Stück bekannt.

In der Illawara Region von Neu Süd Wales gab es ein Gebiet mit so vielen Flughunden, daß die Einheimischen es „the Flying Foxes Camping Ground“ nannten.



Der **Fuchsschimmel** ist ein weißes Pferd, welches **braunrot** geboren wird. Pferde, die eine **braunrote** Fellfärbung besitzen, werden in Deutschland als **Füchse** bezeichnet.



Die Foxtail Orchidee...



...und das **Fuchsschwanzgewächs** Amaranth werden wegen ihrer **fuchsschwanzähnlichen Form** so genannt.



Das **Fox Squirrel** aus Nordamerika wird wegen seines **ausgeprägten Schwanzes** so genannt.

4 Pf. Posthorn-Bund-Privatgatsache vom 1952



Päckchengebühr auf Buchungsseite eines Einlieferungsbuches von FFM-Hoechst

Der braunrote **Kleine Fuchs** ist ein europäischer Schmetterling.

Aufgrund der außergewöhnlichen Eigenschaften des Fuchses versuchte der Mensch ihn immer wieder in irgendeiner Form zu **vermenschlichen**:



Die Japaner waren die ersten, die in ihren **Bilderrollen** „Chōju-jin-butsu-giga“ im 11./12. Jahrhundert mit der Darstellung einer Fuchs-Familie, ihn in **Menschenform** darstellten.

komplettes Heftchenblatt aus Markenheftchen der englischen Post



Im alten japanischen Volksglauben hatten Füchse die übernatürliche Fähigkeit, sich in **Menschen** zu verwandeln.



In den **Parabeln** von **Ythzak Ben Saluha**, die 1491 in Brescia erschienen, spielte der Fuchs eine gewichtige Rolle u.a. als **Berater** am Tisch des Königs (Löwe)



Reineke Fuchs ist ein Epos in von **Johann W. von Goethe**, entstanden 1793. Seine Tierfiguren, durch Wilhelm Kaufbach gezeichnet, hatten schon **starke menschliche Züge**, waren menschlich gekleidet und hatten einen Vor- und Nachnamen.



Beatrix Potter's little books appeared in translation as early as 1922.

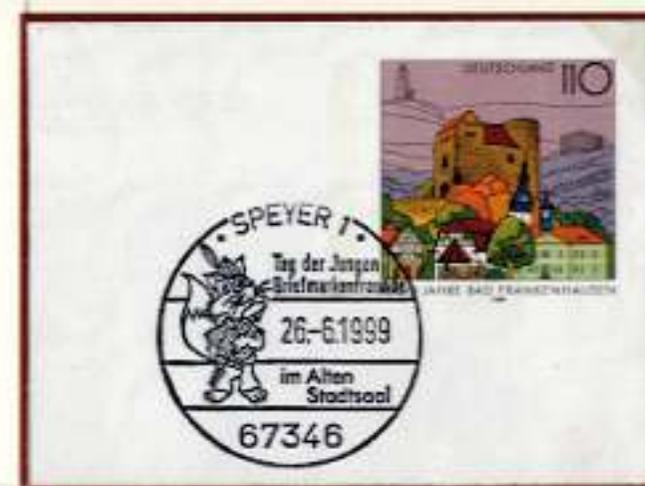
In **Beatrix Potters** „Story of Mr. Tod“ (die Geschichte von Herrn Reineke), erschienen 1912, wird er als **Mördergeselle** mit Flinte dargestellt.



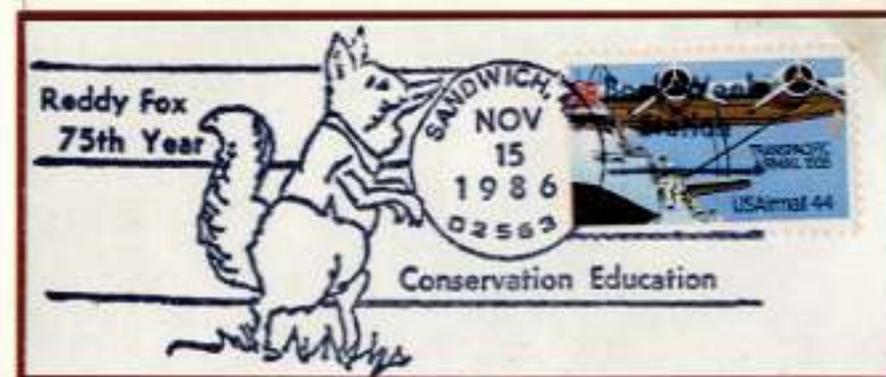
In den ukrainischen Geschichten **Schwester Fuchs** und **Bruder Wolf** und der **Fehdehandschuh** sind die Hauptpersonen der Fuchs.



De Fuuss am Frack, der Fuchs im Frack, stammt aus dem satirischen Epos „**Renert**“, erschienen 1872 von **Michel Rodange**.



Robin Hood ist der zentrale Held mehrerer früher englischer Balladenzyklen, die sich im Laufe der Jahrhunderte zu der heutigen Sage formten. Er wird oft als Fuchs dargestellt.



In der Kindergeschichte von 1913 „**The Adventures of Reddy Fox**“ des US-Autors **Thornton Burgess** aus Sandwich, MA, wird die Kindheit und Erziehung des kleinen **Reddy Fox** erzählt. Er wird dabei als **kleines Menschenkind** dargestellt, das lustige Abenteuer erlebt.

In zahlreichen weiteren Geschichten, Märchen und Erzählungen aus aller Welt schlüpft der Fuchs ebenfalls in menschliche Gestalt:



Porto 1 ZL. Auslandsbrief und 3,80 ZL. Einschreiben. Wegen der am 1.1.95 erfolgten Währungsstellung gab es auf den Postämtern noch relativ wenig Marken mit passenden Wertstufen, sodass viele R-Briefe aus dieser Zeit leicht überfrankiert sind.
Die Streiche des Witalis/Polen.



Markenheftchen der Slowenischen Post von 2003

Die drei geschwätzigen Fuchsinnen / Slowenien.

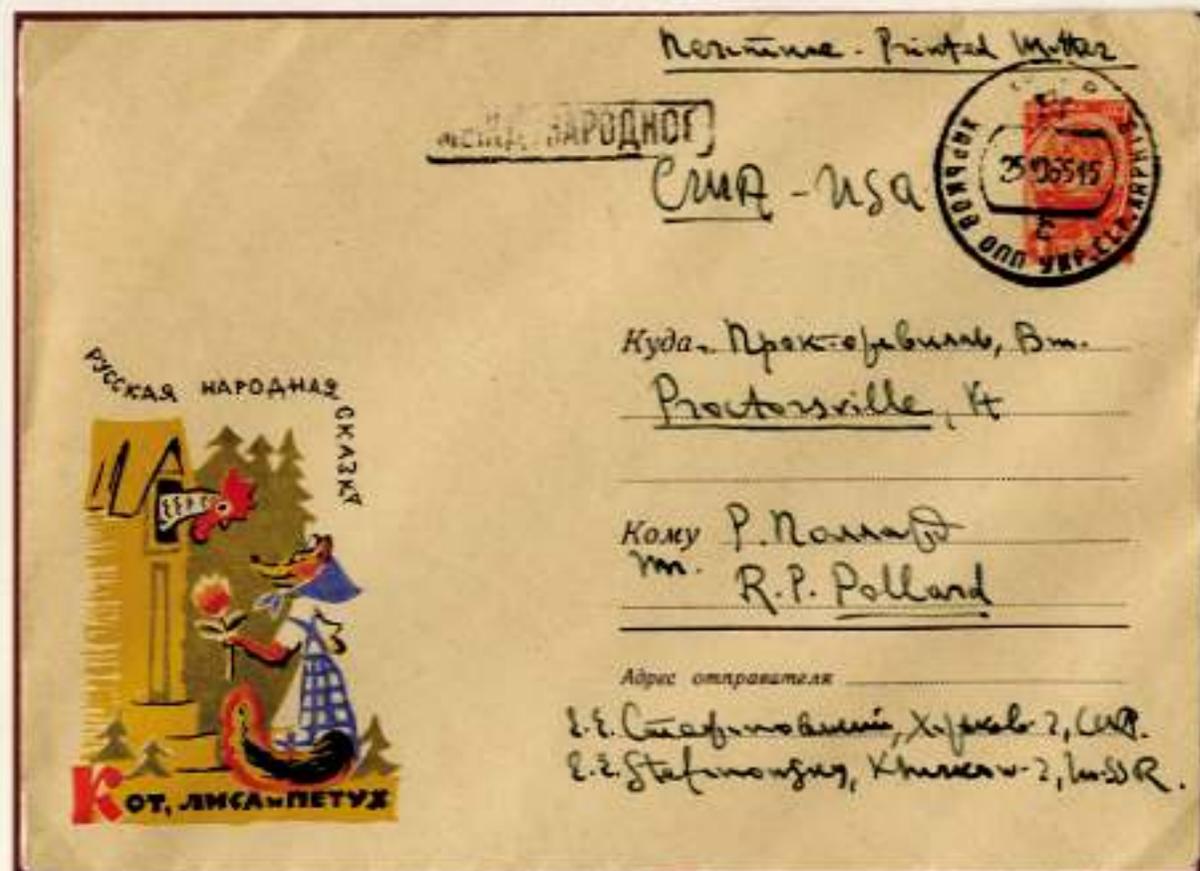


Kolobok / Ukraine.



Privatpostmarke des Nordkurier Neubrandenburg von 2017

Der „Lokalfuchs“ als Weihnachtsmann.



Auslandsdrucksache Porto 4 Kop.
Fuchs und Hahn / Russland.

In zahlreichen Zeichentrickfilmen im Kino und im Fernsehen spielt der vermenschlichte Fuchs in Haupt- und Nebenrollen:



So im Disney Film Uncle Remus als Patzich der Fuchs...



...oder als Hauptfigur im DDR - Kinderfernsehen.



Oft werden solche Filme von der weltbekannten amerikanischen Filmfirma 20th Century FOX produziert, beworben und vertrieben.



Deckelinnenseite aus Markenheftchen der bulgarischen Post

...flotter Motorradfahrer....



...trickreicher Zauberer in einer Illustration aus Grimms Märchen von der japanischen Künstlerin Iku Dekune, die dafür 2005 auf der Biennale in Bratislava den Grand-Prix erhielt,...



Markenheftchenvorderseite der japanischen Post

...Postbote der japanischen Post,...



...heißer Liebhaber im Gemälde „Die Frau und der Fuchs“ vom polnischen Künstler S.Witkiewicz anfang des 20. Jahrhunderts gemalt,...



...passionierter Sammler,...



60 Y. chinesische Ganzsache auf Privatbestellung von 2000 mit anhängendem Lotterielos

...fetziger Rockgitarrist,...



45 C. Werbe-„Pluskarte“-Ganzsache der deutschen Post

...und als weitgereister Weltenbummler.

So wie es den „vermenschlichten“ Fuchs gibt, gibt es umgekehrt auch den „verfuchsten“ Menschen, das heißt Menschen werden aus bestimmten Gründen mit „Fuchsnamen“ bezeichnet.



Marke mit Muster-Aufdruck



obere Marke mit fehlendem Druck der schwarzen Inschrift (mit FFA Schlegel)



Ein „Pfennigfuchser“ ist umgangssprachlich ein **geiziger Mensch**, der **jeden Pfennig zweimal umdreht**, bevor er ihn ausgibt.



Als „**Rotfuchs**“ wird umgangssprachlich ein **Mensch mit roten Haaren** und **vielen Sommersprossen** bezeichnet.

Bei den deutschen Burschenschaften ist ein **Leibfuchs** ein Neumitglied, der sich ein älteres Mitglied, einen sogenannten **Fuchsmajor**, als Unterweiser, in allen **studentischen Angelegenheiten**, erwählt hat.



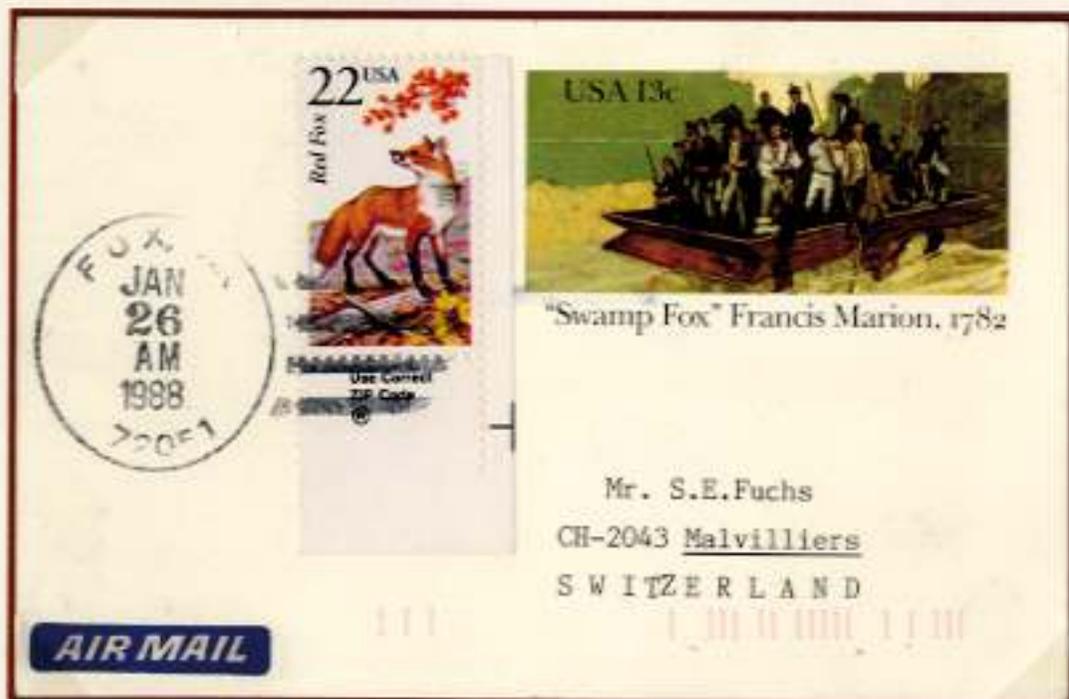
Der einzige „Fuchs“ den man in der Antarktis traf, war der Brite **Vivian Fuchs**, der dort mehrere Expeditionen zum Südpol durchführte. Man nannte ihn auch den „**antarktischen Polarfuchs**“.



Ausgabe 1864 ohne Bezirksaufdruck
Miguel Hidalgo (1753-1811) war ein mexikanischer Freiheitskämpfer, der wegen seiner Schlaueit „**El Zorro**“ genannt wurde.



Prince of Foxes ist ein amerikanischer Abenteuerfilm, der 1950 in Italien spielt zur Zeit des mächtigen Cesare Borgia's dem „**Prinzen der Füchse**“, dargestellt von Orson Wells. Der Film erhielt 1950 den **Oscar** für die beste Kameraführung.



Auslands-Luftpostkarte Porto 35 C.

Francis Marion ein amerikansicher Brigadegeneral nannte man den **Swamp-Fox** (Sumpf-Fuchs), weil er seine Gegner im US-Unabhängigkeitskrieg in sumpfiges Gelände lockte und dann aus dem Hinterhalt heraus attackierte.



Nur wenige solcher Schiffspostbriefe sind bekannt

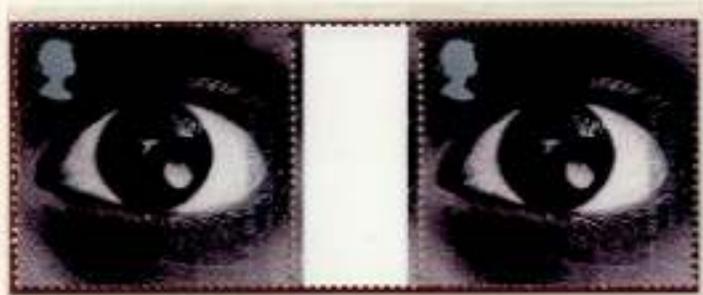
Ovaler Schiffs-Cachetstempel „Natchitoches Packet Swamp Fox“ auf 3 C. Gärtsachen-Umschlag mit LI STEAM entwertet und mit Ankunftsstempel New Orleans Feb. 8 LA. Die Boote aus dieser Zeit dienten vor allem der Güter- und Postbeförderung.

Das **Steamboat „Swamp Fox“**, das 1852 vom Stapel gelassen wurde, war 280t schwer und war auf dem Red River und Mississippi unterwegs. Es wurde nach **Francis Marion** dem „**Swamp Fox**“ benannt.



Für unsere wunderschöne Natur und viele auf unserem Planeten vom Aussterben bedrohte Tiere ist es **kurz vor 12!** Nicht jedoch für den **schlau** Fuchs!

Bedingt durch seine **geniale Anpassungsfähigkeit** hat er sich selbst im **menschlichen Lebensraum** mehr und mehr **breit gemacht** und **stetig seine Population vergrößert** und sich so gegenüber seinen „Mitkonkurrenten“ **durchgesetzt**. Aus diesen Erkenntnissen heraus könnte uns Menschen vielleicht **langsam bewußt** werden, wofür uns der Fuchs als **gutes Beispiel** und gleichzeitig als...



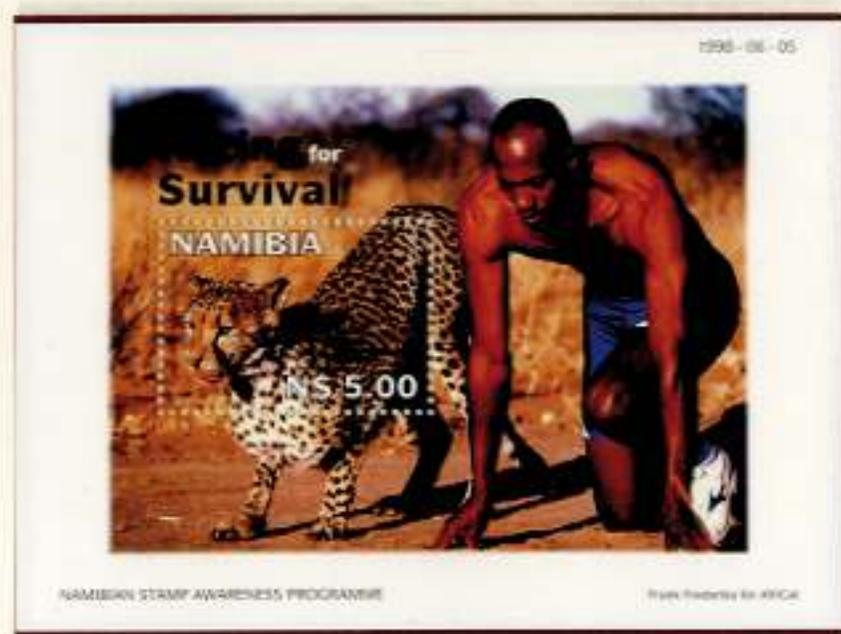
...Visionär...



...für etwaige zukünftige, schwierige Zeiten in dieser unserer hochzivilisierten und hochindustrialisierten Welt dienen könnte:



„FÜR DIE KUNST ZU ÜBERLEBEN!“



Wer am Ende beim „Überlebenskampf“ das Rennen gewinnt **Mensch oder Tier** bleibt offen.

Ich wünsche mir, daß es einen „Doppelsieg“ gibt.

So rate ich euch liebe Menschen: seid so schlau wie ich und überlaßt dieses **überlebenswichtige „Feld“** nicht nur den Politikern mit ihren oft nichts sagenden...



Perfin „BLA“ des Berliner Lokalanzeigers...
...Bla... Bla... Bla... Phrasen, sondern



...und A.C.de Freitas,Hamburg
zeigt „Flagge“ und



lasst eigene Taten folgen !



Denn „INNOVATIONEN“ sind heute überall
gefragt, nicht nur in der „Thematischen Philatelie“.



Glückwunschtelegramm
der österreichischen Post

So danke ich **REINEKE FUCHS**, dem *Philatelisten Wilfried Fuchs* mit diesem **Blumenstrauß** für die vielen interessanten Aspekte, die er aus unserem Leben aufgezeigt hat, sowie für die große Mühe, die er sich mit der Ausarbeitung dieser Sammlung gemacht hat.



Und zum guten Schluß wünsche ich ihm **viel Glück**, daß er, ähnlich wie unser Namensvetter *Jonathan Fox* als Sportler bei den Paralympic Games in London, als Philatelist mit dieser Sammlung möglichst viele **Goldmedaillen** bei Wettbewerbsausstellungen gewinnen wird.